



abend in seiner Wohnung zahlreiche Gäste...

Da das ultramontane Hirngespinnst der Gründung einer katholischen Hochschule in Deutschland neuerdings wieder in die parlamentarische Debatte gezogen worden ist...

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: Die vor einigen Tagen gegen Mitglieder und Bedienstete der hiesigen chinesischen Gesandtschaft auf der Straße verübten, von den öffentlichen Blättern bereits mit gerechter Entrüstung besprochenen Ungehörigkeiten...

Kaus Bredlau wird der am 9. December erfolgte Tod des Präsidenten des dortigen Appellationsgerichts, Holzappel, gemeldet.

In einer geheimen Sitzung des ungarischen Delegations-Konferenzen Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten soll Graf Andrassy die Verwirrung konstatiert haben, welche der Glaube angeht, daß seine Politik in offiziellen Blättern angedeutet sei.

eine Regelung der orientalischen Angelegenheiten unternehmen sollte. Hier brach der Minister wegen der bereits vorgeschrittenen Stunde seine Erklärungen ab.

In Frankreich dauert die Krise fort; die Verhandlungen zwischen Mac Mahon und den Republikanern sind vollständig gescheitert.

Die „Republique française“ veröffentlicht einen Artikel welcher Gambetta zugeschrieben wird, über die Nothwendigkeit des Rücktritts des Marschall-Präsidenten, in welchem es u. A. heißt: Eine zweite Auflösung...

Der „Abn. Ztg.“ wird aus Paris telegraphisch mitgeteilt: Es gilt als sicher, daß die Konstitutionellen sich entschlossen sind, eher auf den Rücktritt des Marschalls einzugehen...

Kaus Rom, 9. December, meldet man der „Frankf. Ztg.“: Der Papst verbrachte die vorrige Nacht sehr schlecht. Die Regierung hat Maßregeln zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe...

Wie aus Konstantinopel gemeldet wird, hat die über die angeblich von Serben begangene Grenzverletzung eingeleitete Untersuchung ergeben, daß in dem gedachten Falle ein Mißverständnis vorlag.

Das „Neueste Nachrichten“ erzählt aus Konstantinopel, der Ministerrath habe sich dafür ausgesprochen, daß Gouvernementsstellen in den Provinzen und Bezirken...

sichtlich schon in der Thronrede bei Eröffnung der türkischen Kammern erwähnt werden.

Die „Agence Havas“ verbreitet die Nachricht, die Einwohner von Scutari und mehrere Häuptlinge der Bevölkerung von Albanien hätten in Konstantinopel telegraphisch um Hilfe gebeten...

Ein Telegramm Rehemed Ali's aus Ramarli vom Sonntag meldet: Beide Armeen halten sich fortgesetzt in der Defensive und erwidern keine Operationen.

Aus Bogot vom 9. December meldet ein offiziell russisches Telegramm: Vorgestern und gestern fand ein nur kurze Zeit dauerndes Artillerie- und Gewehrfeuer bei Slatariga und Jalowiga statt.

Die dem Sultan vom Redive zugefugte Truppenverstärkung soll in 1200 Mann Infanterie, 1000 Mann Cavallerie und 4 Batterien bestehen.

Landtag.

Bresden, 10. Decbr. Zweite Kammer. Beginn der Sitzung 12 Uhr Mittags. Die Kammer bewilligte in der Hauptberathung die Nachträge zum Staatsbudget auf die Jahre 1876 und 1877.

Gold- und Silberpapier, Briefpapier mit Monogramm, Schreibbücher, Schreibutensilien, Papier August Müller, Katharinenstrasse No. 24.

Teppich-Fabriklager Bernhard Berend 35 Reichsstrasse, 1. Etage. Peter Richter's Hof. Auch Mittags geöffnet. Toppiche, Möbelstoffe, Tischdecken, Läufer...

Der Verkauf der diesjährigen noch gut erhaltenen Muster in Portefolios- und Lederwaren beginnt am 12. December. Gottfried Schultze, Markt Nr. 2, neben Rod's Hof. Enko's Damir-Holzspalterei, Angeheißig.

Schreibmappen.

Photographie- und Schreib-Alben, Notizbücher, Notenmappen, Focals-Alben, Brieftaschen, Portemonnaies, Organzettel, Banknoten-Taschen etc. Rob. Koppisch, Schützenstr. 20/21.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. R. Telegraphen-Station: Al. Fleischhauerstr. 1. 2. R. Postamt 1 (Kugelsplatz).

Centralstation Kathaus-Durchgang, Postgel-Dampfwagen. 1. Feuerwache: Rischmarkt (Stadthaus).

Ernst Richter's Speisehaus. Nach deutscher und französischer Küche...

Kenes Theater. 302. Abonnement-Vorstellung (II Serie, 10th) Zum vierten Male: Das goldene Kreuz.

Miles Theater. Zum vierten Male: Größtenwahn.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Donnerstag, 13. Decbr. (303. Abnemm.-Vorstell III Serie, 10th): Zum ersten Male: Der dem Wall, Pflaunders in 1 Act von J. E. Kuhn.

Carola-Theater. Mittwoch, den 12. December. Zum 2. Male: Die Rosa-Dominos.

3. Sinfonie-Soirée in Honorand's Concert-Saal. Mittwoch den 12. December.

Kunstaussstellung (Strohwartenstraße Nr. 13b, L.). Gustav Freytag-Galerie.

Sonntag den 16. December 1877 im Saale des Gewandhauses zu Leipzig Matinée.

veranstaltet von Hrn. Heinrich Klesse, Lehrer am Königl. Conservatorium der Musik...

Billets à 2 K sind in der Kunsthandlung von Nerroschewitz, Herrn H. Stöckel...

Volksheimlicher declamatorischer Vortrag von A. Wohlmuth.

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 2. 44. fr.

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 2. 44. fr.

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 2. 44. fr.

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 2. 44. fr.

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 2. 44. fr.

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 2. 44. fr.

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 2. 44. fr.

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 2. 44. fr.

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 2. 44. fr.

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 2. 44. fr.

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 2. 44. fr.

Handelsgesellschaft. Nachdem sich herausgestellt hat, daß trotz der im Betriebe befindlichen 500 Droschken die Gesuche um neue Concessionen in steter Weise bei uns angebracht werden...

St. Handelsgericht Leipzig. Eingetragen: Firma Carl Weber, Petersstraße 40.

St. Bezirksgericht Leipzig. Verkäufe: Am 12. Decbr. Vorm. 9 Uhr im Bezirksgericht eine Partie Möbel und 1 Nähmaschine.

Freiwillige Hausgrundstücks-Versteigerung. Das zum Nachlasse der verstorbenen Frau Christiane Caroline beiseh. Müller geb. Winkler im Conventz gehörige Wohnhaus nebst Zubehör...

T. O. Waigel's Bücher-Auction. Königsstrasse No. 1. Heute: Technologie. Sport. Nachträge.

Grosse Auction von Florentiner Marmor-Waaren. Heute den 12. dso. früh 10-12 Uhr.

Heute Mittwoch Fortsetzung der Schirm-Auction. Hainstraße 32. J. F. Fohle.

Auction. Mittwoch den 12. December früh von 10 Uhr ab sollen 60 Saek franz. Wallnüsse im Auctions-Geschäft der Herren Uhlmann & Co.

Für das Militär u. seine Freunde. Im Verlag von Edward Gullberg in Stuttgart ist soeben erschienen: Kadettengeschichten. Erinnerungen aus meinen Kadettenjahren von Johannes van Dewall.

Richard Bauer, Leipzig, 18 Burgstraße 18.

Auction! Donnerstag den 13. d. M. versteigere ich ein vollständiges Producten-Geschäft.

Auction. Wegen Aufgabe eines größeren Geschäfts soll am Donnerstag den 13. Decbr. 1877 auf öffentlichem Auktionsplatze ca. 600 Stück Eisen- und stählerne Breter...

Verzeichniss der sämtlichen Orte mit Verkehrsanstalten im Deutschen Reich. unter Angabe der in diesen Orten bestehenden Postanstalten, Telegraphen-Anstalten und Eisenbahn-Stationen...

Verlag von F. H. Brockhaus in Leipzig.

Shakespeare's Dramatische Werke. Uebersetzt von Bodenstedt, Delius, Gildemeister, Gerwig, Geyse, Kurz, Wilbrandt.

Richard Bauer, Leipzig, 18 Burgstraße 18.

Richard Bauer, Leipzig, 18 Burgstraße 18.

Richard Bauer, Leipzig, 18 Burgstraße 18.

Richard Bauer, Leipzig, 18 Burgstraße 18.

Richard Bauer, Leipzig, 18 Burgstraße 18.

Richard Bauer, Leipzig, 18 Burgstraße 18.

Richard Bauer, Leipzig, 18 Burgstraße 18.

Richard Bauer, Leipzig, 18 Burgstraße 18.

Richard Bauer, Leipzig, 18 Burgstraße 18.

Richard Bauer, Leipzig, 18 Burgstraße 18.

Richard Bauer, Leipzig, 18 Burgstraße 18.

Richard Bauer, Leipzig, 18 Burgstraße 18.

**Heute Schluss der Zeichnungen für den Bau des neuen Concerthauses.  
9-1 Uhr in der Buchhändlerbörse.**

**Neuheiten zu Festgeschenken**  
in reichster Auswahl empfiehlt  
**Theodor Pitzmann,**  
Leipzig: *Ob. Neumarkt und Schillerstraße.* Dresden: *Schlossstraße Nr. 12.*

**Heute von 9 Uhr concursgerichtl. Cigarren-  
Auction im Boyerleins Geschäftslocal, Schulstr. 1.**

Ein geehrtes Publicum machen wir auf unser  
„**Edition-Schubert**“-Verzeichniss,  
welches der heutigen Nummer beilegt, aufmerksam.  
Die darauf verzeichneten Werke liegen sämmtlich,  
bis auf diejenigen von Mendelssohn, welche im Januar 1878  
ausgegeben werden, zum Versandt fertig vor und zeichnen  
sich nicht nur durch Billigkeit, sondern ebenfalls durch  
elegante Ausstattung und Correctheit, da von den be-  
deutendsten Professoren revidirt, aus.  
Leipzig, 12. December 1877.

**J. Schubert & Co.**

**Königl. Sächs. 4% Staatschulden-Oassenscheine**  
vom Jahre 1869.

Zur Einholung der vom 17. d. Mts. ab zur Ausgabe gelangenden neuen Bindbogen  
empfiehlt sich  
Leipzig, den 11. December 1877.

**Franz Kind.**

**Spielwaaren.**  
**Neuheiten und Specialitäten**  
eigener, sowie in- u. ausländischer Fabrikate in großer reichhaltiger Auswahl.

Unterhaltende <b>Gesellschafts- und Kinderspiele.</b> Lehrreiche und nützliche Beschäftigungsspiele.		<b>Lehrmittel.</b> Schulatensillen, <b>Kurz- und Galanterie-Waaren,</b> Portefeuille-Artikel.
---	---	--

**Kinderspielereien jeder Art**  
empfiehlt  
**Adalbert Hawsky, 14. Grimma'sche Str. 14.**

**Opern- und Meisegläser,**  
neues Sortiment, reichster Auswahl zu billigen Preisen, mit nur guten  
achromatischen Gläsern, sowie feinste in **Eiseneisen, Perlmutter und  
Aluminium** (außerordentlich leicht).  
**Barometer,** beste Werke, richtig gehend, auf echt Bronzegeßell  
oder in geschliffnen Holzrahmen in allen Formen.  
Eine Partie vorjährige Raster auf Broncefiguren sehr billig em-  
pfehlen als 2 sehr schöne passende Geschenke

**Franz Hagershoff, Schillerstraße 3.**

Für den  
**Weihnachtstisch**  
empfehle eine reichhaltige Auswahl von  
**Gummi-Schmuck** in feinsten Ausführung,  
**Gummi-Spielwaaren** der verschiedensten Art,  
**Gummi-Regenröcken** für Erwachsene und Kinder,  
**Gummi-Schürzen** für Frauen und Kinder,  
**Gummi-Schuhen** und **Felzstiefeletten**,  
**Gummi-Hosenträger** und **Strumpfbänder**,  
**Gummi-Beise- und Toilette-Gegenstände**,  
**Gummi-Matten, Teppichen** und **Läufern**,  
sowie von sämmtlichen übrigen sich zu Geschenken  
eignenden Gummi-Waaren

**Arnold Reinshagen,**  
19 Bahnhofstraße — **Tscharnhans Haus** — Ecke am Blücherplatz.

Um damit zu räumen verkaufe ich die modernsten und feinsten  
**Original-Oelgemälde und Oeldrucke**  
von bekannten guten Künstlern, als Landschaften, Genrebildern, Portraits u. s. w. mit hocheleganten  
Nahmen, zu jedem annehmbaren Preis.

**Wilh. Köster, Berggolber,**  
Stenmarientstraße Nr. 43 (nahe dem Rogolab)

Derzu sechs Beilagen und zwei Extrabeilagen: „Illustrirter Preis-Courant von Richard Schnabel“ und „Edition Schubert betreffend“, sowie für die nicht durch  
die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Landbaten-Liste zum Gewerbe-Schiedsgericht“.

**45**  **45**

**Das grösste Erfurter Schuh-Lager**  
von **N. Herz**  
45 Reichstraße 45

ist das reichhaltigste assortirt in allen Arten  
**Schuh, Stiefeln und Stiefeletten**  
von den einfachsten bis zu den elegantesten, für Herren, Damen und  
Kinder jeden Alters, bei der anerkannt soliden Arbeit werden wie immer  
die allerbilligsten Preise gestellt.  
NB. Reparaturen werden schnell und hässlich befohrt.

**Total-Ausverkauf**  
meines  
**Wiener Schuh- und Stiefel-Lagers**  
für Damen, Herren und Kinder,  
unter dem **Fabrikationspreise.**  
**Jul. Otto Meysel,**  
Reichstraße 3, Ecke Schuhmachergässchen.

Silberne Medaille für vorzügliche Leistungen.  
**Gustav Kluge, Uhrmacher,**  
Schulstraße Nr. 5,

empfehlen  
**Goldene Herren- und Damenuhren** in reichster Auswahl von 25  $\mathcal{A}$  (14 Kar. Gold) an,  
**Silberne Cylinder- und Unter-Herren- und Damenuhren** von 17  $\mathcal{A}$  an,  
Regulatur in den verschiedensten Rastern und Holzarten, mit Secundenpendel, Viertel-  
schlagwerk, 1 Jahr, 1 Monat, 14 und 8 Tage gehend, von 27  $\mathcal{A}$  an,  
**Pariser Pendulen,** prachtvolle Auswahl, in Marmor, Maltalser, Bronze u. s. w.,  
**Schwarzwälder Wanduhren** der verschiedensten Art,  
**Wasser- und Reisenuhren** von 10  $\mathcal{A}$  an.  
Ich führe nur reelle und solide Waare und übernehme für jede Uhr 2jährige Garantie.  
Preise fest (incl. Abziehen) und an jedem Stück deutlich sichtbar. Gut abgezogene Uhren  
stets vorrätig.  
Zu **Weihnachtsgeschenke**, namentlich nach außerhalb bestimmte, bitte ich recht bald  
anzufahren, damit ich, falls die Wahl auf noch nicht abgezogene Uhren fällt, in der Lage bin, die-  
selben nach dem Abziehen noch einige Zeit zu beobachten.  
**Atelier für Uhrenreparaturen.**  
Auf meinen Preiscontant über Uhrenreparaturen, die schnell und gewissenhaft ausgeführt wer-  
den, erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen.

**Gummi-Regenröcke,  
Gummi-Schuhe mit u. ohne Absatz,  
Gummi-Stiefeln mit Pelzbesatz,  
Gummi-Strumpfgürtel,  
Gummi-Hosenträger,  
Gummi-Spielzeug,  
Gummi-Fussdecken**  
empfiehlt in grosser Auswahl

**A. Enders, Bühnengewölbe No. 2.**  
**Wegen Geschäftsaufgabe**  
verkaufe ich **Zanella-Regenschirme** m. Glocke à M. 2. u. 2.50,  
**Zanella-Regenschirme** Glocke I Qual. à M. 3. u. 3.50.  
**Sonnenschirme** u. **seid. Regenschirme** zur Hälfte des Kostenpreises.  
**Nur 74 Brühl 74. A. Rosenstern.**

NB. Obige Waaren sind solid und fabelhaft billig!! **Keine Auctionsschirme!**

**Kronleuchter** in **Reizen, Gas, Petroleum.** Fabrikanten bei  
Carl H. Meyer, Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

No 34  
zu  
Der  
Gewandhaus  
Reichs-Geric  
Die  
den nach L  
gehend den  
höchst wü  
abwechselnd  
Es  
wieder für  
Abendunter  
werke und  
Die  
Instituts, ob  
W  
in unsere  
Im  
De  
da Dauer  
den Platz  
vergebun  
An  
in Empfang  
Die  
ändler b  
U  
Mittags 1  
üb  
Ein S  
hundert  
Gewandhau  
Jeder  
von Eröffn  
in demsel  
Ueber  
Direction  
Direction  
Die U  
Die Ueber  
können in  
trater, den  
Die  
Darleihen  
Jeder  
von Eröff  
in demsel  
Zwecke m  
er lautet,  
einer 2%  
Coop  
dungsfrist  
gelingt, d  
weit zu v  
Die  
Dem  
etwaigen  
aber hab  
gelöst  
L  
Derren:  
beim in  
in Leipz  
Bilder  
Samm  
Hoch

## Aufforderung zur Bethheiligung bei dem Bau eines neuen Concerthauses in Leipzig.

Der schon seit Jahren lebhaft empfundene und ausgesprochene Wunsch der Leipziger Einwohnerschaft nach dem Besitz eines geräumigen Concerthauses für die Aufführungen unseres Gewandhaus-Orchesters ist durch die zunehmende Grösse unserer Stadt und in neuester Zeit insbesondere durch das Wachstum unserer Universität und durch die Wahl Leipzigs zum Sitze des Reichs-Gerichts ein so dringender geworden, dass die unterzeichnete Concert-Direction mit dem Versuche der Ausführung nicht länger zögern zu dürfen glaubt.

Die Unmöglichkeit, die zahlreichen Anmeldungen von Musikfreunden aus den Kreisen der Einwohnerschaft früher, als nach Verlauf vieler Jahre zu berücksichtigen, die Schwierigkeit, den nach Leipzig einwandernden Familien, den hierher berufenen Beamten und Professoren, der hier zu ihrer geistigen und künstlerischen Ausbildung weilenden Jugend auch nur vorübergehend den Genuss unserer Concerte zu verschaffen, sind Uebelstände, welche zur Abhilfe anfordern. Aber auch künstlerische Rücksichten machen den Besitz eines grossen Concerthauses höchst wünschenswert, um der Vokalmusik durch Aufführung grosserer Chorwerke eine reichere Pflege, als bisher, angedeihen lassen und die Programme der musikalischen Aufführungen abwechslungsreicher und anziehender gestalten zu können.

Es ist nicht die Absicht, deshalb den jetzigen Gewandhaus-Saal mit seiner vortrefflichen Akustik aufzugeben. Vielmehr soll derselbe, — der vorläufig wieder für einen Zeitraum von 10 Jahren von der Stadt dem Gewandhaus-Directorium überlassen worden ist, — auch in Zukunft für etwa 10—12 Concerte und für die sogenannten musikalischen Abendunterhaltungen beibehalten werden, wogegen weitere 10—12 Concerte in dem neuen, auf mindestens 2000 Plätze berechneten Concerthause aufgeführt und insbesondere für grössere Chorwerke und reichbesetzte Instrumental-Compositionen bestimmt werden würden.

Die Ausführung dieser, ein grosses Capital, — nach einer vorläufigen Schätzung etwa 900,000 Mark — erfordernden Pläne ist, wenn wir unserem Concert dem Charakter eines Kunst-Instituts, ohne Rücksicht auf Erwerb, rein bewahren wollen, nur durch die thatkräftige Unterstützung unserer Einwohnerschaft erreichbar.

Wir hoffen, dass diese Unterstützung sich bethätigen wird in grösseren Schenkungen, wie auch die Heimstätten der Schauspielkunst und Malerei in unserer Stadt auf den Gemeinsinn unserer Einwohnerschaft, — in erster Reihe auf Schenkungen von Kunstfreunden — gegründet sind.

Im Uebrigen aber beabsichtigen wir, das ausserdem erforderliche Baucapital zu beschaffen

- a. durch sogen. Stiftungsantheile, deren jeder durch eine unverzinsliche und im Eigenthume der Gewandhaus-Concert-Genossenschaft bleibende Einzahlung von Mark 500 erworben wird.
- b. durch Anlehnscheine von je Mark 1000, welche allmählig zurückgezahlt werden und deren, nach 2% p. a. veranschlagte Verzinsung in Gegenrechnung auf Concert-Abonnements gewährt wird.

Den Uebernehmern der Stiftungsantheile und der Anlehnscheine, und ihren Rechtsnachfolgern wird nach Inhalt der nachfolgend ersichtlichen Bestimmungen das Recht gesichert, für die Dauer des Concertinstitutes einen festen Abonnementplatz in dem neuen Concerthause einzunehmen, und nach der Reihenfolge der Anmeldungen die Auswahl unter den Plätzen zu treffen. Ausserdem soll ihnen, sofern sie sich für Abonnementplätze im jetzigen Gewandhaus-Saale bereits angemeldet haben, vorzugsweise Berücksichtigung bei Vergebung frei werdender Plätze in diesem Saale zu Theil werden.

Anmeldungen auf Uebernahme von Stiftungsantheilen oder Anlehnscheinen sind auf einem Formular zu bewirken, welches vom 7. December a. c. ab in dem Bureau der Concertdirection im Empfang genommen werden kann.

Die Einreichung der Anmeldungen selbst erfolgt in den Tagen vom 10. bis einschliesslich 12. December a. c. während der Stunden von 9—1 Uhr in dem Parterre der Buchhändlerbörse.

Ueber die Reihenfolge der Anmeldungen wird eine Bescheinigung ertheilt. Briefliche Anmeldungen werden jedesmal am Tage ihres Einganges, — jedoch nicht vor dem 10. December — Mittags 1 Uhr nach der Reihenfolge ihres Eintreffens eingetragen.

Leipzig, im November 1877.

### Die Concert-Direction.

- Legationsrath Dr. Kell, Vorsitzender.
- Consul H. Limburger, stellv. Vors.
- Julius Ereckel.
- Bürgermeister Dr. Georgl.
- Dr. O. Günther.
- Stadtkämmerer Dr. Lippert-Dähne.
- Kreishauptmann Graf zu Münster.
- Hofrath Dr. Petschke.
- Adv. C. Schleinitz.
- Wilh. Seyfforth.
- Dr. E. Wachsmuth.
- Dompropst Dr. Wendler.

### Bestimmungen

#### über die zu dem Bau eines zweiten Concerthauses für die Gewandhaus-Concerte zu Leipzig auszugebenden Stiftungsantheile und Anlehnscheine.

##### A. Stiftungsantheile.

1. Ein Stiftungsantheil wird erworben durch Zuwendung eines Capitalbetrages von Fünfhundert Mark, welcher in das unbeschränkte Eigenthum der, eine Genossenschaft bildenden Gewandhaus-Concert-Direction zu Leipzig übergeht.

2. Jeder Stiftungsantheil giebt für so lange, als das Institut der Gewandhaus-Concerte besteht, von Eröffnung des neuen Concerthauses an, das Anrecht auf das Abonnement eines Sperrsitzes in demselben zu dem jährlich bekannten zu machenden Abonnementpreise.

3. Ueber die Stiftungsantheile, welche auf Namen ausgefertigt werden, wird von der Concert-Direction ein Buch geführt. Nur der in diesem Buche eingetragene Inhaber gilt der Concert-Direction gegenüber als rechtmässiger Eigenthümer des Stiftungsantheils.

4. Die Uebertragung von Stiftungsantheilen und den damit verbundenen Rechten ist gestattet. Die Uebertragung eines Stiftungsantheils kann jedoch nur an Eine Person erfolgen; ebenso können in Erbfällen die, aus einem Stiftungsantheile fliessenden Rechte nur von einem Vertreter, der Concertdirection gegenüber ausgeteilt werden.

##### B. Anlehnscheine.

5. Die auszugebenden Anlehnscheine lauten auf je Mark 1000. — und auf den Namen des Darlehens (a. jedoch § 10).

6. Jeder Anlehnschein giebt für so lange, als das Institut der Gewandhaus-Concerte besteht, von Eröffnung des neuen Concerthauses an, das Anrecht auf das Abonnement eines Sperrsitzes in demselben zu dem jährlich bekannt zu machenden Abonnementpreise und wird zu diesem Zwecke mit Jahres-Coupons versehen. Der Jahres-Coupon wird in dem betr. Jahre, auf welche er lautet, bei der Entnahme des Sperrbilletts zu dem Werthe in Zahlung genommen, welcher einer 2%igen Verzinsung des Anlehnscheins entspricht (also Mark 20. — bei Mark 1000. —). Coupons, auf welche jenes Anrecht innerhalb der, für jedes Jahr festzusetzenden Anmeldefrist nicht geltend gemacht worden ist, werden von der Concert-Direction, — sofern es ihr gelingt, den nicht beanspruchten Abonnementplatz für das betreffende Concert-Halbjahr anderweit zu verkaufen, — mit 2% der Anlehnschuld eingelöst.

7. Die Bestimmungen in § 3. 4. gelten auch für die Anlehnscheine.

8. Dem Eigenthümer des Anlehnscheins steht ein Kündigungsrecht nicht zu; bei einer etwaigen Auflösung der, eine Genossenschaft bildenden Gewandhaus-Concert-Direction zu Leipzig aber haben die Anlehnschein-Inhaber das Recht auf Befriedigung aus dem Vermögen der aufgelösten Genossenschaft.

9. Vom Jahre 1886 ab ist die Concert-Direction verpflichtet, jährlich mindestens Mark 6000. nominal der Anlehnscheine nach Bestimmung des Loses zum Pariwerth zurückzahlen oder dazwischen Rückkauf aus dem Verkehr zu ziehen, behält sich aber auch vor, jederzeit die Anlehnscheine ganz oder theilweise nach halbjähriger Kündigung zurückzahlen.

10. Ungeachtet der Rückzahlung, bez. des Rückkaufs, bleibt das Anrecht des Anlehnschein-Inhabers, bez. seines Rechtsnachfolgers auf einen Sperrplatz in Kraft. Als berechtigt gilt auch in diesem Falle der, nach §. 3 in dem Anlehnsbuche eingetragene letzte Inhaber, bez. dessen Rechtsnachfolger.

11. Ist die für die Erwerbung und den Bau des Concerthauses erforderliche Summe durch die Zeichnung gedeckt, so kann dieselbe geschlossen werden. Es kann aber auch, — um möglichst viele Personen an der Zeichnung Theil nehmen zu lassen, — von der Concert-Direction der Betrag der Anlehnschuld für jeden Anlehnschein herabgesetzt werden.

##### C. Gemeinsame Bestimmungen für die Stiftungsantheile und Anlehnscheine.

12. Die erste Einzahlung auf die Stiftungsantheile und Anlehnscheine beträgt 10 Procent des Nominalbetrages und ist bis 31. März 1878 zu leisten. Die weiteren Einzahlungen werden in einzelnen Raten je nach Bedarf und nach Fortschritt des Baues eingefordert.

13. Bis zur Eröffnung des neuen Concerthauses werden die, auf die Stiftungsantheile und Anlehnscheine eingezahlten Beträge mit 4% p. a. in baar verzinst.

14. Sollte bis Ende des Jahres 1880 der Bau des neuen Concerthauses nicht in Angriff genommen sein, so sind ebenso die Zeichner der Stiftungsantheile und Anlehnscheine, als die Concert-Direction berechtigt, die geleisteten Einzahlungen mit Zinsen zu 4% p. a. zurückzufordern, bez. zurückzahlen.

15. Mit der Rückzahlung erlöschen alle, für beide Theile aus der Uebernahme der Stiftungsantheile und Anlehnscheine übernommenen Verpflichtungen und erworbenen Rechte.

16. Den Zeichnern der Stiftungsantheile oder Anlehnscheine steht, nach der Reihenfolge ihrer Anmeldungen, das Recht der Auswahl unter den, für das Abonnement bestimmten Plätzen im neuen Concerthause in der Art zu, dass für jeden Stiftungsantheil oder Anlehnschein ein Platz gewährt werden kann. Welche Plätze für den Einzelbesuch der Concerte und besondere Zwecke vorbehalten bleiben sollen, bestimmt die Concert-Direction.

17. Denjenigen Zeichnern von Stiftungsantheilen oder Anlehnscheinen, welche sich laut der, von der Concert-Direction geführten Listen, für Abonnementplätze in dem jetzigen (alten) Gewandhaus-Saale bereits angemeldet haben, wird vorzugsweise Berücksichtigung bei Vergebung frei werdender Plätze in diesem Saale nach der Reihenfolge jener Anmeldungen zugesichert.

**Loose** zur **Albert-Vereins-Lotterie** a 5 Mark

zur **Lotterie des Albert-Vereins** a 5 Mark

Das Comité für die Lotterie des Albert-Vereins zu Dresden

**Kunsthandlung Louis Pernitzsch, Goethestr.**

**P. Buchold**, Grimma'sche Straße Nr. 36, gegenüber dem Neumarkt.

**Winter-Paletots** a 18. —, 20. —, 25. —, 30.—60. —  
**Rad-Mäntel, Theater-Mäntel** a 20. —, 25. —, 30. —  
**Regen-Mäntel** (jurädgefeigte Weife) a 10. —, 12. —, 15.—30. —

**Gold-, Silber- und Granat-Waaren,**  
Ringe, Armbänder, Medaillen, glanz und matt, Ketten, Camée-Gravirungen, Ital. Brillanten nach Gewicht, amerik. Goldfedern, emalir. Silber-Bracelets und Ringe etc. etc., auch im Detail zu engros-Preisen.  
**Planenscher Hof, Tr. B.** Alfred Side.

Worte: „Ihr habt doch Gutes so nahe!“  
**Spitzwegerich-Frucht-Saft,**  
 kompetent geprüft, allerhöchste Funktion;  
 rühmlichst bekannt, sicheres, über allen Zweifel  
 erhaben, gemiß auch dankbares Mittel gegen  
 Brust-, Hals- u. Lungenleiden, Bronchial-  
 verschleimung, Husten, Katarrh u. c. Die  
 Resultate sind überraschend! Mit Gebrauchs-  
 anweisung à Flacon 60, 100 und 150 J.  
 Hauptniederlage für Leipzig und Umgegend  
 bei **Otto Flugbeil**, Kunst. Steinw. 11;  
 Special-Depots in Gohlis: **Friedr. Sager**;  
 Pindauen: **Julius Wiesebügel**; Neuschönefeld: **Willy Ebeus**, und in der  
 Fabrik von **Paul Sahn**, Dettelbach a/M.  
 bei Würzburg.



**INJECTION MARON**  
 das bewährteste, unschädlichste und be-  
 quemste aller Heilmittel gegen **weissen  
 Fluß** etc. Vollständige Heilung er-  
 folgt binnen weniger Tage. Preis pr. Fla-  
 con incl. Gebrauchsanweisung Mk 5.  
 General-Depot: **Elnath & Co.** in  
 Frankfurt a M.; ferner zu beziehen in Leipzig  
 durch **Ed. Fahlberg Nachf., en gros.**

Das echte russische Maerzelixir  
**„Malakoff“**  
 von **Klaus & Co.** (Max Jar) in Berlin,  
 präparirt auf verschiedenen Industrie-Ausstellungen  
 empfiehlt sich als ein vorzüglich magenstärkender  
 Nahrungsmittel, welcher sich besonders noch durch einen  
 feinen u. kräftigen Wohlgeschmack auszeichnet, we-  
 halb er auch als angenehmer Frühstück- u. Quaker  
 sehr beliebt geworden ist. Der vielen Nachahmer  
 wegen bittet man genau auf obige Firma zu  
 achten. Derselbe ist echt zu haben in Leipzig bei  
 den Herren **S. Gruner**, Köhlsplatz. **Herr-  
 mann Orloff**, Bismarckstr., **Fr. Lindner**,  
 Nicolaisstr., **Ango Beybling**, Barischhäfen,  
**Robert Seyer**, Weststr. 77. **Louis Pfau**,  
 Gr. Windmühlentr., **C. F. Fischer**, Grimm-  
 steinweg, **Carl Richter**, Kunst. Steinweg. —  
 In Lindenau bei Herrn **Julius Wiesebügel**.  
 — In Froberg bei Herrn **Braun Krausch**  
**Wör.** — In Seithain bei Herrn **E. A.  
 Bartholik**. — In Rochitz bei Herrn **F. W.  
 Dache**. — In Meerane bei Herrn **Alfred  
 Feine**. — In Rochwein bei Herrn **Eugen  
 Schulze**. — In Döbeln bei Herrn **Robert  
 Felder**. — In Leisnig bei Herrn **Anton  
 Fritzsche**.

Bei gefährl. Krampfhusten,  
 Keuchhusten  
 meines Kindes, welches täglich an Kräften  
 abnahm, wandte ich den **Mayer'schen  
 weißen  
 Brust-Syrup**  
 mit dem besten Erfolge an und sah mit  
 Freude die Wiederherstellung der Kräfte  
 nach Gebrauch zweier kleiner Flaschen.  
**Fehrer,**  
 Castellan des Rathhauses zu Düsseldorf  
 Von dem echten und unerschäkten  
**S. H. W. Mayer'schen Brust-  
 Syrup** halten Lager in Flaschen zu 3 L  
 und zu 1 L 50 J in Leipzig die Herren:  
**Theodor Wismann**, Neumarkt und  
 Schillerstrasse, **Ed. Julius Sahn**,  
 Geberstrasse, **Oscar Jesnitzer**, Grimm-  
 steinweg, **Gebr. Epilner**, Wind-  
 mühlentr., **Robert Schwender**,  
 Schützenstr. **H. Burgstein & Co.**,  
 Markt, Bühnengewölbe 12

**Zahnbürsten,  
 Nagelbürsten u.  
 Haarbürsten**  
 empfiehlt in großer Auswahl  
**Fr. Jung & Co.,**  
 Grimma'sche Straße 33

**Pa. Abfallseife**  
 in Packeten und lose, ferner sämtliche  
 Toilette-seifen, besonders die so beliebt  
 gewordenen **Bettseifen** sind von  
 je 3 Stück, speziell sich zu Weihnachts-  
 geschenken eignend, empfehle den Herren  
 Wiederverkäufern zu den billigsten  
 Preisen.  
**Wihl. Pauling,**  
 Seifen- u. Parfümerie-Fabrik  
 in Lindenau.

**Weihnachts-Musverkauf.**  
 Eine große Partie  
 Lyoner Seidenstoffe, schwarz und farbig, sowie gute wollene  
 Kleider, Confections u. empfehlen zu sehr billigen Preisen  
**Adam & Eisenreich,**  
 Grimma'sche Straße 10.

**Ehemann'sche Brauerei**

**ECHT BAIRISCH**  
**EXPORT-BIER**  
 Burdstrasse 9  
**CARL GROHMANN**

in Kitzingen a. Main.  
 15 Flaschen 3 Mark franco Haus.

**21 jähriger Erfolg.**

**GROHMANN'S Original**  
**Deutscher Porter**  
 Malzextract  
 Diätetisches Hilfs-, Nahrungs- und Stärkungsmittel bei Brust-, Hämorrhoidal-leiden,  
 nicht minder bei  
 bei chronischen Lungenerkrankungen, geschwächter Verdauung und allgemeiner Körperschwäche.  
 Inphäre des herzoglichen Hofes in Berlin, geprüft und beglaubigt  
 von der medizinischen Gesellschaft in Leipzig.  
**Carl Grohmann,**  
 Koenig. Hofapotheker.  
 Comp. Leipzig, Burdstrasse 9.  
 13 Flaschen zu Mark 4.20,  
 12 Flaschen . . . 3.00,  
 franco Haus

**Anerkennungen aus allen Kreisen.**

**Malz-Chocolade**

**Dutzend-Abonnement-  
 zu einzelnem**

**CARL GROHMANN**  
**ZERBSTER BITTERBIER**  
 Kgl. Hoflieferant.  
**LEIPZIG, Burdstr. 9.**

13 Flaschen Mark 3.00  
 12 Flaschen franco Haus

**Karten (13 Stück)  
 Abholung.**

**H. Baakhaus,**  
 Grimma'sche Straße  
 No. 14.

**Magazin**  
 von  
 Pariser Neuheiten  
 für den  
 Weihnachtsfest.

No. 14  
 Grimma'sche Straße  
**H. Baakhaus.**

**Herbst- und Wintermützen neuester Façons,**  
 En gros eigener Fabrik  
 Schuhe und Pantoffeln für Herren und Damen in Filz, Tuch und Gurt, Einzelge  
 und Aufsätze. Sohlen empfiehlt die  
**Mützen-Fabrik von C. G. Bette,** Colonnadenstrasse Nr. 4.  
 Während des Christmarktes 2. Badenreihe.

**Commissions-Lager**  
 von Schuhen, Röhren, Barben, Fäden zu Fabrikpreisen Gohlis, Georgenstraße 18.  
 Bestellungen werden angenommen Leipzig, Nicolaishof Nr. 13, Fußgänger.

**Wachstuch, gelb und weiß**  
 empfiehlt **Minna Ruffschach,** Reichstr.

Die in Paris eigens für  
 mich mit meiner Firma  
 angefertigten besten  
**Zahnbürsten**  
 (Mastique-Garantie)  
 empf. in versch. Sorten zu  
 50, 75 J. 1. L. u. 1. L. 25 J.  
 pr. St. **G. Wadhaus,**  
 Grimm. Straße Nr. 14

**P. H. Hahn & Co.**

Edle der Reiter Str. Eisenstr. Nr. 2.  
 empfehlen ihr großes reich assortirtes Lager aller  
 Sorten

**Harmonikas, Melodeons (Dreh-  
 orgeln) Spielwerke u. Spieldosen.**  
 Reparaturen an Harmonikas, Accocons und  
 Spielböjen werden gut und schnell gefertigt.  
 Während des Christmarktes im Mittel-  
 gang, Ecke der 11. Badenreihe  
 Ran bitten in eigenem Interesse genau auf  
 die Firma: **P. H. Hahn & Co.** zu achten.

Großzügige **Weihnachts-Anstellung** Große  
 Qualität, billige Preise. **Bitbern** billige  
 Preise.  
**Peter Renk, Bitberlehrer, Gr. Windmstr. 42, III.**

**L. A. Gündel,**  
 Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,  
 Petersstraße 1, Leipzig  
 empfiehlt sein Lager bei vorrückendem Bedarf  
 zur geneigten Beachtung. **Restellung** sowie  
 Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

**Originelle reizende Novität**  
 von **Vexirbildern.**  
 Alles bis jetzt in dieser Art Erschie-  
 nenes übertrifft.  
 Der **Schippkapassa,**  
 der das Portrait des Sultan und Exaren,  
 die **Müchhelbaste Landschaft bei Bayrn,**  
 mit den Bildnissen des Kaisers Wilhelm und  
 Bismarck.  
**Felsenpartie im Balkan,**  
 oder der Rasse erwischt den Türken.  
**Deutsche Helden,**  
 nach Land eine prächtige Landschaft mit einem  
 in den Wolken die Portraits von Kaiser  
 Wilhelm, Rottke und Bismarck, im See das  
 Portrait vom Kronprinzen von Deutschland  
 sich abspiegeln.  
 Preis pro Blatt nur 10 Pfennige oder  
 6 R. 1/2 R.  
 Zu haben in jeder Buchhandlung.  
**Leipzig. Otto & Kadler,**  
 Südbüchse 5. Verlagsbuchhandlung.

Der billige Namen-Schulstaschen- u. Wappen-  
 Verkauf befindet sich Markt Nr. 9, Handstr.

**Drehbänke**  
 für Mechaniker, Uhrmacher u. empfiehlt  
 billig **Th. Dietze** in Galle a. C.,  
 Gr. Rittergasse 3.

**Telephon,**  
 2 Apparate mit 50 Meter Liv-  
 tungen in guter Waare liefert zu  
 9 Mark  
 unter Nachnahme  
**Carl Distler,**  
 Nürnberg.

**Wolframstahl**  
 für Telefonen, Prima-Qualität, liefern sofort  
**Deicke & Röttger,**  
 Berlin SW., Beuthstraße 4.

Musik.

Dr. August Reifmann hat bekanntlich schon vor Jahren eine „Allgemeine Geschichte der Musik“ geschrieben...

Heinrich Pfeil, dessen schriftstellerische Thätigkeit bereits im Tageblatt vor Kurzem hervorgehoben wurde...

B. Rahnt in Leipzig hat im Verlage von E. F. Rahnt ein „musikalisches Wörterbuch“ herausgegeben...

Der Tenorist Anton Schott in Hannover, welcher in dem von J. Hofmann arrangierten Künstler-Concert in Leipzig mit so ansehnlichem Erfolge auftrat...

zur Situation brocht Die tolle Rose wird als wechselländ von allen drei Liebhabern als der richtige Rosa-Domino beklümt...

erschient, führt den schönen Titel „Der Klatscher“ wegen der weiland karlsbader Compagnie...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 11. December. Dem Vernehmen nach werden im neuen Jahre zwei Vorlesungen von Professoren unserer Universität im Saale des Gewandhauses gehalten werden...

Leipzig, 12. December. Den dritten wissenschaftlichen Vortrag im großen Saale des Vereinshauses (Koststraße Nr. 9) hatte Herr Professor Dr. Harms abzuhalten...

Leipzig, 11. December. Dem Hrn. Hofbräuamt in München geht und heute ein vom 7. December datirtes Schreiben zu...

Der Aufsichtsrat von Edwin Schömy, Sternwartenstraße 13 b, 1. Etage, hat für einige Tage in seinem Local eine geschmackvoll arrangirte Weihnachtsausstellung von den Originalen des Gustav-Freitag-Illustrationsclubs...

Der letzte Bericht der Handels- und Gewerbestatistik von Dresden bringt Mittheilungen über die Thätigkeit des Gewerbeschlichtergerichts zu Dresden in den Jahren 1875 und 1876.

gang wegen Entlassens von Lehrlingen 15, auf Anstellung von Lehrlingen 12, auf Entschädigung wegen Nichtannahme zur Arbeit 4...

Im sächsischen Alterthumsverein zu Dresden hielt dieser Tage Dr. jur. Th. Ditsch, Archivar am königl. Hauptstaatsarchiv, einen Vortrag über Meister Arnold, den Erbauer der Albrechtsburg zu Meissen...

Einem Privatbriebe aus Sossanitz in Gützkow entnimmt der „Dresdn. Anz.“ folgende: „Herr Stadtrat Siegel aus Dresden, welcher im vergangenen Sommer hier glücklich und heitere Tage in Billeglatur verlebte hatte, lehrte am 5. December von einem längeren Aufenthalt in Italien wieder zurück...

Aus Bwidau, 10. Dec., meldet das dortige „Wochenbl.“: Der wegen Verdrusses an der Gutsbesitzerbefreiung in Bwidau hier insässige Dachdecker Carl Robert Schwarze aus Werdau machte, nachdem er erst seine Gefängnisstrafe zu durchrechnen versucht hatte...

Am Freitag Nachmittag erschien in einem Juwelier-Geschäft in Bwidau ein Fremder, der sich Ringe zur Ansicht vorlegen, dabei aber einen solchen in seinem Munde verschwinden ließ...

Zeitungen und Beischriften des Jahres 1878.

Vor einigen Tagen ist die neue „Preisliste der durch das kaiserliche Post-Regierungsamt in Berlin und die kaiserlichen Postämter in den deutschen Reichs-Postgebieten im Jahre 1878 zu bezeichnenden Zeitungen“ erschienen...

Carola-Theater.

Leipzig, 11. December. Von dem gestern zum ersten Male vorgeführten Schauspiel: „Die Rosa-Domino“ von Delacour und Henrquin, überließ von Schöcher, darf man getrost behaupten, daß er freilich nicht viel besser, aber auch viel ungeschicklicher und harmloser ist, als sein Ruf...

Vertical text on the far left edge of the page, including names like 'Droh', 'Wittels', 'Große', 'Kasse', 'Billige', 'Preis', 'No. 42', 'Wittels', 'Kasse', 'Billige', 'Preis', 'No. 42', 'Wittels', 'Kasse', 'Billige', 'Preis', 'No. 42'.

**Buchföhren**  
 in der Marktwährung  
 unterrichten will, dem ist das langbewährte und  
 unübertroffene, soeben in zehnter umgearbeiteter  
 Auflage erschienene, „Practische Lehr-  
 buch zum Selbstunterricht im Buchföhren  
 und in der Einrichtung der Bücher. Für  
 Handwerker und Kaufleute bearbeitet von Siegm.  
 Salomon“ bestens zu empfehlen. Der Ras  
 des Besitzers und seine Stellung als gerichtl.  
 Bücherrevisor bürgen für den praktischen Werth  
 des Buches, das eine vollständig durchgeführte  
 Buchföhren, incl. Inventar und Abschlag, mit  
 Rücksicht auf Societät und Fabrikbetrieb giebt.  
 Das Buch, das auch in vielen Handwerker-  
 Vereinen und Fortbildungsschulen seit Langem  
 gebraucht wird, ist für nur 75 J. in Leipzig bei  
 Richard Bauer, Burgstraße 18 zu haben.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt: Die  
 Werke von Beethoven, Mozart, Hän-  
 del, Haydn, Mendelssohn, Chopin,  
 Schumann in billigen Volks-  
 ausgaben, gebunden u. ungebunden Werke  
 musikwissenschaftlichen Inhalts — Hüsten und  
 Statuen von Componisten etc, von 1—3 J.  
 die Musikalienhandlung von Gustav Klie-  
 mann, Leipzig, Kupfergässchen No. 11, im  
 Kramerhause.

**Musik. Weihnachtsgabe.**  
**Aug. Reissmann's**  
**Allg. Geschichte der Musik.**  
 Mit zahlreichen i. d. Text gedruckten  
 Notenbeispielen u. Zeichnungen  
 sowie  
 ca. 60 vollständigen Tonstücken.  
 3 starke Bände. gr. 8 Eleg. Lwdbde  
 Preis (früher 33 J.) jetzt nur 20 J.  
 Verlag von Otto Aug. Schulz  
 in Leipzig.

Statt 63 Mk. für nur 10 Mk.  
 liefert ich drei Sammlungen  
**Musikalien**

(leichteren Genres) für das Pianoforte, nebst drei  
 eleganten Musikmappen, enthaltend 60 verschie-  
 dene Piecen von bekanntesten Componisten, als:  
 Franz Abt, Hüner-Trams, Jul. Kammer,  
 Parry, Zabel u. s. w., in Groß-Quart-Format,  
 sauberer Ausstattung und sammtlich der Neuzeit  
 angehörend  
 Einzeln Sammlung statt 21 Mark —  
 nur 4 Mark.  
 Alle drei Sammlungen zusammen statt  
 63 Mark — nur 10 Mark.  
 in Leipzig,  
**Franz Ohme** Universitätsstraße 20

Sobald erschien in 15. Auflage  
 Der neueste

**Zeitungskatalog**

nebst Insertionsstarif

aller in Deutschland erscheinenden Zei-  
 tungen und Fachzeitschriften, sowie der  
 gelesesten Journale des Auslandes, auf  
 das Sorgfältigste bis auf die Neuzeit ver-  
 vollständigt.

Dieser werthvolle Katalog wird allen  
 Reflectanten, welche sich beduht Er-  
 theilung von größeren Annoncen-An-  
 fragen der

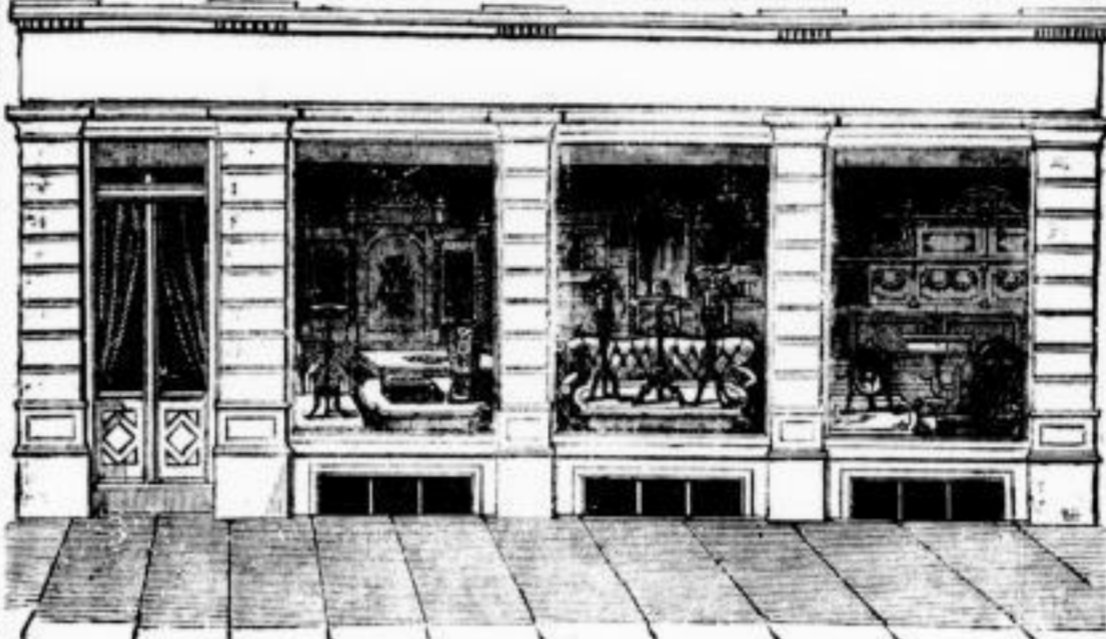
**Firma Rudolf Mosse,**  
 in Leipzig, Grimma'sche Straße 2.  
 zu bedienen beabsichtigen, auf Wunsch gratis  
 und franco zugestellt.

In Palm's Hofbuchhandlung in München  
 erschien und ist durch jede Buchhandlung in Leipzig  
 (vorzüglich bei Oswald Mutze, Linden-  
 straße 2) zu beziehen: „Unsterblichkeit  
 kein Wahn“. Autor: dreiunddreißig-  
 ten engl. Ausgabe überl. von Kramer.  
 142 Seiten. Brochirt 1 J.

**Passendes Weihnachtsgeschenk.**  
 Neueste 4. Aufl. von Schaubert's  
 illust. Briefmarken-Album mit Welt-  
 karte, 84 Länderwappen u. ca. 1000  
 Markenabbild., beagl. Briefmarken-  
 coav. m. acht Briefmarken à Pödet v.  
 50 J. bis 3 J. zu haben bei  
 Kugel im Hauptband, Neumarkt 41.

**Bernhard Teubner**

Markt No. 8, Eingang der Hainstrasse,  
 empfiehlt in grosser Auswahl zu billigsten Preisen:  
 Kleider- und Paletot-Frausen und Borden,  
 Gold- u. Silber-, Steinnuss- u. Posamenten-Knöpfe etc.,  
 Meublen- und Kissen-Quasten und Schnuren,  
 Strickgarne, Nähseide, Rollenzwirne etc. etc.  
 und nimmt Bestellungen auf Anfertigung aller einschlagenden  
 Artikel zur promptesten Besorgung entgegen. (H. 35567)



**Möbel-Magazin**  
**M. Bretschneider,** Peterskirchhof 3,  
 Niederlage von Möbeln der  
**Societät Berliner Möbeltischler,**  
 empfiehlt sich dem geehrten Publicum bestens

**Modell-Dampfmaschinen, Locomotiven mit Spiritusheizung,**  
 Bankfäden, Saubstigeartikel, Reiter-Albume, Stahlpianos für Kinder empfiehlt  
 zu billigen Preisen. A. Kuschpfer, Peterskirchhof Nr. 13.

**Grosser Weihnachtsausverkauf**  
 aller Gattungen goldener und silberner Damen- und Herrenuhren  
**Königsplatz Nr. 7, 1 Treppe.**



Gold. Damenuhren von 35 Mark an,  
 Gold. Herrenuhren von 48 Mark an,  
 Silb. Cylinderuhren von 16 Mark an,  
 Silb. Kettenuhren von 27 Mark an.



Jede Uhr wird nur im solchen Wert und unter Garantie abgegeben.

**Theodor Kögler, Uhrmacher.**  
 NB. Lager von allen Arten Wanduhren.

**Détail-Verkauf zu Fabrikpreisen.**  
 Wegen Aufgabe des Geschäftes werden im  
**Engros-Lager, Reichsstr. 14,**  
 die neuesten Kleiderstoffe zu Originalfabrikpreisen verkauft.  
 Es werden daselbst Fäden, auch bei dem kleinsten Einkauf, dieselben  
 Vorteile wie jedem Wiederverkäufer geboten.  
**Das Engros-Lager, Reichsstrasse 14.**

**Weihnachts-Ausstellung!**

Grösste und reichste Auswahl  
 künstlicher Blumen und Blattpflanzen, arrangirter Körbchen und  
 Jardiniere, Concert- und Ballgarnituren, Damenhüten.  
 Garantie für Pariser Fabrikate  
 aus meinem eigenen Hause in Paris 19, rue Vivienne, von den niedrigsten Preisen ab, hält zu  
 den beliebtesten Weihnachtsgeschenken angelegentlichst empfohlen  
**C. A. Burchardt,**  
 Passage Steckner 1. Etage, Eingang Gewölbe 9.

**Gardinen,**

alle Sorten, einfachen bis feinsten Genre, zu  
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen.  
**Grimmasche Strasse 8. Gustav Krentzer.**

**Feine Zinn- und Blechspielwaaren.**

Spinnenmehls, Küchengehirre, Soldaten.  
**M. Krause, Zinngießmeister, Neumarkt Nr. 8.**



**38,000 EXEMPLARE**  
 Pächter des Inseratentheils:  
**Annoncen-Expedition**  
**Adolf Steiner**  
**HAMBURG**  
 Neuerwall No. 12.  
 Haupt-Agent der „Presse“ in Wien.

Statt 12 Mk. für nur 3 Mk.  
**12 Feste Zeichen-Vorlagen**  
 enth. Figuren, Körper, Landschaften  
 u. Thiere. Jedes Fest enth. 12 Blatt in  
 vorzüglicher Ausführung. Einzelne Feste  
 à 30 Blättchen. Zu haben bei  
 C. Friedr. Jacob, Neumarkt 8, Gew. 15.

**10**  
 Bilderbücher und Jugendschriften für  
 Kinder im Alter von 2—14 Jahren (Kadenpreis  
 20 J.) liefern, so lange Vorrath, für nur  
**5 Mark.**  
**Alfred Dietz, Grimm, Steinweg 3.**

**Billige Bilder-Bücher.**  
 Unterzeichnete liefern, um damit zu räumen:  
 11 Stück Bilderbücher, Jugendschriften  
 und eine Modellsmappe, für das Alter  
 von 3—14 Jahren, sammtlich verschieden  
 und nur gute Exemplare mit theils schwar-  
 zen, theils color. Bildern, hübschen Erklärungen  
 und Versen. Statt Kadenpreis 10 Mark  
 für nur 3 Mark 75 Pf.  
 Außerdem empfehlen wir Bilderbücher und  
 Jugendschriften in großer Auswahl zu be-  
 deutend herabgesetzten Preisen.  
**F. Eckelmann & Co.,**  
 Buchhandlung,  
 Schulstraße Nr. 3.

**Bilder-Bücher**  
 und Jugendschriften in größter Auswahl zu  
 bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt  
**Franz Ohme,**  
 Universitätsstraße Nr. 20.  
 Bilderbücher, Jugendschriften, Clas-  
 siker, Gedicht-Sammlungen, Oeldruck-  
 bilder neu und solche zu herabgesetzten sehr  
 billigen Preisen in  
**F. Ehrlich's Buchhandlung,**  
 Universitäts- u. Schillerstrassen-Ecke.  
 Soeben bei mir erschienen:

**Die guten Freunde! Sensationell.**  
**Wo ist Rübezahl?**  
**Wo ist Frau Holle?**  
**Der Ziegenbock in Lindenan!**  
 Hochinteressante Spiritbilder in ganz andern  
 Genre als meine bisherigen: Napoleon's Geiß,  
 Rabe, Rater, Bar u. s. w. per 100 Bild. J 3 75 u.  
 J 4 75, per Dtz. 75 J. grosser Einbandung in  
 Briefmarken. Herrn Lindemann in Ebn.

**Visitenkarten,**  
 100 Stück von 1 J. an bis 3 J.  
 Adresskarten, billig, liefert schnell  
**Rob. Koppisch, Schützenstraße 20—21.**

100 eleg. Visitenkarten, 100 Pfg.  
 Adresskarten 150 J.  
 Lith. Aust. A. Walther, Koch's Hof.

**Loose à 5 Mark**  
 per Albert-Berend's Lotterie empfiehlt  
**Franz Ohme,**  
 Universitätsstraße 20.

**Unterrichtscurse (Einzelunterricht)**  
 in einj. u. dopp. Buchführung zu 15 Pect.; in  
 Rechtschreibung u. im Briefstil zu 15 Pect.;  
 im Schuch. Schön. Schreiben zu 10 Pect.;  
 im kaufm. Rechnen zu 10 Pect., sowie in allen  
 kaufm. Wissensch. Humboldtstraße 25. IV. z.  
 Gründlichen dramatischen Unterricht, sowie An-  
 leitung zum Rollenstudium für Herren u. Damen,  
 die in Privattheatern mitwirken, ertheilt  
**Sänger Wetters, Regisseur des Leipziger**  
 Stadttheaters, Inselstraße 1 c. 2. Etage



**Schwarze Lyoner Seidenwaaren,**  
**Schwarze reinwollene Cachemirs,**  
**Damen - Kleiderstoffe aller Art,**

Meter zu 350, 400, 450, 500,  
 550, 600 Pfennige u.  
 Meter zu 160, 180, 200, 225,  
 250, 300 Pfennige u.  
 zu sehr billigen Preisen.

**Petersstraße 2,**  
**1 Treppe.**

Für junge Englärerinnen guten deutschen  
 Unterricht von einer Dame. Adressen u. B. 54  
 in der Expedition dieses Blattes ersehen.

**Unterricht im Franz., Ital., Griech. u. c. b**  
 in Student Larnestraße 8b. 4. Etage.

**Clavierunterricht** prast mit Harmonielehre entb.  
 i Stadt-Organist Nr. F 50 Rath. Str. 18. III. b. 21.

**Schüler** Clav. Viol. (Theorie), unterrichtet  
 an akademischer Musikler Karze Straße 3, 1.

**Clavierunterricht**

ertheilt eine am Conservatorium gebildete, gut  
 empfohlene Lehrerin

**Königlicher Steinweg Nr. 8, 2. Etage rechts**

**Gründlicher Clavierunterricht** wird von  
 einer Dame ertheilt, wöchentlich 2 Stunden für  
 4 & 6 Monat Frauenher Hof, Tr. C. IV. v.

**Unterricht im Violinspiel**  
 ertheilt **E. Dworzak v. Walden,**  
 Gerberstraße Nr. 60. III.

**G. Hagedorn & Co.**

Vieh - Commissions - Geschäft,

**London,** (H. 04363)

**60 West Smithfield.**

Banquiers: Messrs. Lacy Sohn &  
**Harland.**

**Gute Hammel-Verkäufer.)**

**Zahnarzt B. Schwarze,**  
 Königsplatz Nr. 19.

**Zähne,** Schiffe, Plomben, Reimelnd Bäume,  
 schmerzlos in v. Ruffel's Atelier,  
 Petersstraße 14. 2. Etage, Schleierhaus.

**Gedichte** für Hochzeiten, Tafellieder, Weihnachts-  
 geschenke, Tonre u. werden  
 gefertigt **Wandorfchen Nr. 20, 1. Et.**

Eine geb. Frau fertigt zu den billigsten Preisen  
 schnell u. pünktlich alle schriftl. Arbeiten in und  
 aufrum Hause Täglich von früh bis Abends  
 9 Uhr zu sprechen Köhlerstraße 9c, 4. Tr. vomh.

**Puppenhaben, Kaffäden u. Buchen** reparirt  
 u. tapetirt, auch werden neue gefertigt Bismers-  
 Straße 2, 3. Etage bei Freygel.

Alle Arten Spielsachen werden neu restaurirt  
 Neumarkt 36, 2 Tr. u. Ulrichstraße 8, 1 Tr. 1.

Rinderspielzeug jeder Art wird rep., tapet., auf-  
 ledert, neu hergerichtet Promenadenstr. 5, 4 Tr.

Schänkelstühle werden repar. und neu einge-  
 schirt Königlicher Steinweg 20, Stillernweg 11.

**Weihnachtssachen** für Kinder jeder Art werden  
 reparirt. Adressen Schlossgasse Nr. 6 im Gew-  
 möhle u. Königplatz Nr. 12 im Gew. niedergal.

**Puppen** werden sauber angeleitet, Puppenachen vorzüglich  
 Flagwitzer Straße Nr. 13, bei Leipelt.

v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
**32** verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Zöpfe** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Haararbeiten** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Haar** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Zöpfe** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Haararbeiten** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Haar** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Zöpfe** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Haararbeiten** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Haar** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Zöpfe** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Haararbeiten** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Haar** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Zöpfe** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Haararbeiten** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Haar** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Zöpfe** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Haararbeiten** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Haar** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Zöpfe** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Haararbeiten** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Haar** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Zöpfe** v. 75 J an, Haar-Uhrkotten in  
 32 verschlod. nonen Mustern,  
 eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, 1  
 Schöne Zöpfe für 5 & verkauf.

**Weihnachts-Ausstellung.**  
**Lederwaaren, Galanterie-Artikel,**  
**Schreib- und Zeichen-Materialien.**  
**Wilh. Kirschbaum, Neumarkt**  
**Nr. 19.**  
**Größte Auswahl, billigste, feste Preise.**

**Weihnachts-Prospecte**  
 belehrender, nützlicher und unterhaltender Geschenk- aus dem Gebiete aller Naturwissenschaften in  
 allbekannter reicher Auswahl, von heute an gratis zu haben bei  
**F. Hugerhoff, Schillerstraße Nr. 3**

**Paul Buckisch, früher Wilh. Hertlein,**  
 Grima'sche Straße 12, parterre und 1. Etage.  
**Weihnachts-Ausstellung**  
 von Artikeln für häuslichen Bedarf und Comfort.  
**Reichste Auswahl**  
 eiserner Plamentstiche, Bümentopfsänder, Kronleuchter, Hänge- und Tisch-Lampen,  
 Messinggeräthe und Garnituren, feiner Kohlenkasten.  
**Wasch- u. Wring- und Mangelmaschinen.**  
 Specialität: **Hausschulbänke, Kosten Runge,** Modell gefählich geschäftig und  
 von verschiedenen ärztlichen Autoritäten auswärts empfohlen.

**D. H. Wagner & Sohn,**  
 Grimm. Str. 3, vis à vis dem Raschmarkt,  
 empfehlen ihre reichhaltige  
**Spielwaaren-Ausstellung.**

**Die Tapetenfabrik**  
 von **Conrad & Consmüller**  
 Petersstraße 24, parterre und 1. Etage  
 empfiehlt zu billigsten Preisen:  
**Teppiche** zum Bedegen ganzer Zimmer, deutsch, englisch und  
 holländischer Fabrikat,  
**Abgepasste Teppiche** in allen Größen,  
**Läuferzeuge** in allen Qualitäten,  
**Cocos- und Manilla-Fabrikate,**  
**Angorafelle,**  
**Tischdecken** jeder Qualität

Schulstraße 1. **Moritz Wünsche,** Schulstraße 1.  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Holzarbeiten zum  
**Malen und Spritzen.**  
 Diverse Pinsel, gepresste Blätter, Spritzapparate u. s. w. Beste Polier- aller Holzmalereien.  
 Zugleich bemerke, daß bei mir **Saubergarbeiten** geschmackvoll und sauber zusammengeführt  
 werden.

Schulstraße 1. **Moritz Wünsche,** Schulstraße 1.  
**Möbel-Ausverkauf.**

**Möbel-Ausverkauf.**

Wegen Geschäftsaufgabe werden nur noch kurze Zeit die größte  
 Auswahl Möbel, Spiegel, Polsterwaaren zu sehr billigen Preisen  
 ausverkauft im **Möbel-Magazin, Klostergasse Nr. 13.**

**Sophas, Chaiselongs, Canapés, Fauteuils, Drehstühle,**  
 neue Hagen, nur solide Arbeit, sowie zur Anfertigung von Polsterwaaren in eleganter und dakter-  
 hafter Ausfühung empfehlen wir uns bei recht billigen Preisen.  
**Heynau & Ackermann, Wehstraße 86, früher Bethmann.**

**Sur Ansicht aufgestellt**  
**Landmann's Masken- und Theater-Garderobe in Halle a/S,**  
 alte und neue Costüme, nebst Waffensammlung u. wird preiswerth verkauft  
**Neue Promenade Nr. 10.**

Schrötergäßchen 6. **Zu Weihnachten** Schrötergäßchen 6.  
 empfiehlt eine reiche Auswahl seiner Waaren  
**Martin's Conditorei u. Honigkuchen-Bäckerrei**  
 vorzügl. Pflaumen in Biscuits zu jedem Preis nach Nürnberger u. Braunschw. Recepten gefertigt.  
**Täglich frische Macronen und Macronenkuchen.**  
 Klisen- u. Nürnberger Lebkuchen, Baseler Lederh. Auch in Consporren, Confect in reicher Auswahl.  
**Pfennig-Stück 450 Stück für 3 Mark.**

**Stief-Muster**  
 in großer Auswahl zum Bestellen, sowie die boge  
 gebirne **Wolle, Seide, Canvas u. s. w.**  
 empfiehlt selbst

**Albrecht Dittloh,**  
 Grima'sche Straße 28.  
 Oberhemden werden nach Maß unter  
 Garantie des Ausschneidens & Etüd 1 & 75 J ge-  
 fertigt. Dieselben Reimen-Einfäße feinstall. 50 J  
 & Stief bis zu den feinsten gestirten liegen stets in  
 großer Auswahl vorräthig. Emission, Reimwand u  
 Taschen- u. Uhrkette. Reimkaffe 6, Reim-  
 kaffe 7. Mische werden **Bertha Schmiere,**  
 Mische wird **schön u. schnell gefertigt.**  
 In Striden u. augen Nicolauy 26. Wehstraße  
 Waschen u. Plätten u. augen Wehstraße 79. p. u.  
**Wäsche** zum Waschen und Bütten wird an-  
 genommen Dainstraße Nr. 27. in Röhrengäßchen  
 Eine tüchtige **Kochfrau** empfiehlt sich ge-  
 ebrten Herrschaften. Wohnort age Nr. 79 L.  
 Hinterhaus 3 Treppen rechts.

**Oesen** u. gut gefertigt Hamburgstr. 14. IV. Etage  
 Oesen werden gefertigt Postgasse 8. Littmann

**Cand. med. Schwarzkopf** besitzt Ge-  
 schick-  
 tsarbeiten gründl. schnell u. billig R. W. u.  
 mähleng. 15 (am Rang). III. 1. 10-4. Hb. 7-9.

**Dr. med. Hermsdorf,** Specialarzt für  
 Hautkrankh., consult tägl. v. 10-3 Nicolaustr. 6, U

**Rheumatische Leiden**  
 durch einfach. Heilverfahren zu b. ben. theilt gratis  
 mit **Otto Klarhofer, Dresden.**

**Bandwurm** wurde alle anderen M-  
 mer befestigt ohne Bor-  
 magerelnde oder Nicinöl späte in 2 Stand-  
 geschlich unter Garantie für b. n. erlei Bescher-  
 den und nachtbl. F. g. m. nach vielen  
**J. W. Hüner, Potsdam, Wehstraße 45.**

**Das beste Mittel**  
 die Zähne weiß und gesund zu erhalten ist  
**Dr. Rottenstein's berühmte Zahnpasta.**  
 Preis pro Schachtel 250 und 1 25.  
 Zu haben bei Herren  
**Humann & Co.,** Neumarkt.  
**E. Böttcher,** Markt.  
**Otto Reimer & Co.,** Nicolauystraße  
**Ed. Wismann,** Neumarkt.  
**G. H. Richter,** Theaterplatz.

**Unentbehrlich**  
 für seine Bässe:  
**Johnson's** eng-  
 lischer Patent-  
 Stärkeglaszi  
 Der Stärke zugesetzt,  
 was die Wäsche **blendend weiß, glän-  
 zend, steif und elastisch.** In Original-  
 packeten 50 und 25 J in allen Kräuter-  
 gewölben und Materialwaaren-Handlungen  
 zu haben.  
**Generaldepot Neumarkt 6.**  
 Vielfacher Nachdruckungen wegen ist jedes  
 Paquet mit obiger Schmarke versehen!

Parfümerien empf. Johanna Brasch, Turnerstr. 7.

**Echtes**  
**Eau de Cologne,**  
 von **Joh. Marina Farina** gegen-  
 über dem **Fühlspital** und der **Kloster-**  
**frau Clementine Martin** zu Ori-  
 ginalpreisen in Kisten zu 6 ganzen  
 oder 12 halben Flaschen & Re 1 & 6 75.  
**H. Bachhaus,**  
 Grima'sche Straße Nr. 14.

Wie empfehlen in ausgezeichnete Qualität  
 unsere sehr beliebten **Blüthenwasser** als:  
**Vio-  
 lette, Réséda, White Rose, Mosce  
 Rose, Ylang-Ylang, Kiss me  
 quick, Forget me not, Chipre,  
 New mown hay, héliotrope, bois  
 de Senteur u. s. w.** in einfacher und ein-  
 ganter Ausstattung zu allen Preisen.  
**Kamprath & Schwartze.**  
 Detail-Verkauf: **F. Louis Tiede,**  
 Salzschleichen- und Neumarkt-Gäß. in Neudöbhu.

**Badewaannen, Aufwaschische,**  
 hält als vortreffliches Weihnachtsgeschenk empfohlen  
 und hat auf Lager **E. Otto Wilhelmy,**  
 Nicolaistraße Nr. 2.

# Teppich-Ausverkauf!

### „Unter Herstellungspreisen.“

200 wollene Teppiche, 2 1/2 Elle br., 3 1/2 lg. (von Kostern gefertigt) für nur 6 .A. p. St.  
 150 - - - - - schott. do. 2 1/4 - - - - 3 1/2 - (Aeltere Farben) reell 12 .A. für 7 . - - - -  
 50 - (Aeltere Muster) - 20 - - - 12 - - - -  
 Jacquard-Beitvorlagen, 1 Elle br., 2 1/2 lg. (Schmäler ausgef.) - 2 1/2 - - - 1 1/4 - - - -  
 50 St engl prima Plüsch-Teppiche, 2 1/4 Elle breit, 3 1/2 lang, statt 32 für 25 .A. p. St.  
 50 - echte Brüssel do. 2 1/4 - - - 3 1/2 - - - 34 - 27 - - -

Neu hinzugefügt:

**Gebr. Türck, Teppich-Fabrik.**

Preise fest. Leipzig.

Zum Weihnachts-Ausverkauf gestellt.

1000 Meter wollenen Teppichstoff, 2 1/2 Elle breit, schöne Dessins à Meter 2 1/4 .A.  
 Beitvorlagen, Tigerfell imitirt und Angorafelle, in allen Farben, Stück von 4 1/2 .A. an  
 Reisedecken, gutes englisches Fabrikat.  
 Tischdecken in Manilla, Tuch, Rips, Gobelin, à Stück 3, 5, 7, 9 - 15 .A.  
 50 St engl prima Plüsch-Teppiche, 2 1/4 Elle breit, 3 1/2 lang, statt 32 für 25 .A. p. St.

### „Zu Fabrikpreisen.“

Neu hinzugefügt

Preise fest. Berlin.



**Zauber-Apparate**  
 mit genauer Anweisung, so daß Jeder in den Stand gesetzt wird, die herrlichsten Kunststücke sofort auszuübren um eine Gesellschaft aus Vorzeitsluste zu unterhalten. 1. G. Zauber-Apparate 1 .A., Verwandlungs-Apparate 50 .A., Wunderkassette 1 .A. 50 .A., Pariser Zauber-Fläschchen 50 .A., Zauber-Cigarren-Apparat 1 .A. 25 .A. bis 5 .A., sehr schönes Geschenk für Herren. Begrüßungs-Apparate 75 .A., von Holz 1 .A. 50 .A., Zauber-Würfel 1 .A., Zauber-Spinnweben 1 .A. 3 .A., Zauber-Kab zum Werfen 50 .A., Zauber-Apparate 1 .A. 50 .A., verschiedene Getränke aus einer kleinen Wasserflasche auszuschenken, 5 .A., die großen Zauber-Apparate 5 .A. und über 500 der neuesten interessantesten Apparate für Jung und Alt. Ganze gefüllte Zauber-Kassette passenden Weihnachts-Geschenk für Knaben 3 - 100 .A.



**Ocarina,**  
 neues italien. Musik-Instrument, woraus selbst Derjenige, welcher von Wasil gar keinen Begriff hat, in kürzester Zeit die schwierigsten Stücke spielen kann, das Blasen strengt durchaus nicht an und ist für Kinder sehr zu empfehlen. Nr. 1 kostet 1 .A., Nr. 2 1 .A. 50 .A., Nr. 3 2 .A. Schulen dazu 50 .A. Die Schulen sind so leicht angeführt, daß selbst Nicht-Kontrabaßler danach spielen können.

**Wunder-Mikroskope,**  
 vergrößern 500 Mal, sind mit Mechanik zum Einschneiden der Präparate versehen und eignen sich hauptsächlich zum Untersuchen von Trichinen, Infusorien, Woll-, Schmier-, Lebensmitteln u. c. Jedermann kann sich vor Kauf von dem wirklich praktischen Werth dieses Wunder-Apparates überzeugen, der billige Preis von nur 2 .A. wird gewiß dazu beitragen, um einen Jedem zu veranlassen, sich dasselbe anzuschaffen. Ein schönes Geschenk für Schulknaben kann wohl überhaupt nicht erfunden werden, da sich diese damit viele nützliche wie angenehme Stunden bereiten können, ich empfehle diese besonders noch den Herren Lehrern und Landwirthen. Versendung nach auswärts gegen Einzahlung des Betrages oder Nachnahme. Preislisten gratis franco.

**Waaren-Aufzüge**  
 mit Gasmotor oder auch für Handbetrieb liefern, sehr rasch, leicht und ganz sicher gebaut.  
**Grahl & Hoehl,**  
 Maschinenfabrik. Dresden.

**Billard-Fabrik**  
 F. W. Geissler, Sebastian Bach-Str. 52.  
 Lager feiner Billards, Quets, Bälle, Quersieder. NB. Auch stehen zwei gebrauchte Billards zum Verkauf.

**Reichhaltiges Lager echter Goldwaaren**  
 zu sehr billigen Preisen:  
**Garnituren** von 4 1/2 Mark an, (Grosche und Ohrringe)  
**Broschen** von 2 1/2 Mark an,  
**Ohrringe** von 2 1/2 Mark an,  
**Medaillons** von 6 Mark an,  
**Ringe** in reizenden Mustern von 2 1/2 .A. an,  
**Saarketten-Beschläge** von 3 Mark an,  
**Kreuze** von 3 Mark an,  
 Knosp-garnituren, Manschetten- u. Chemisetten-Knöpfe neueste Muster  
**Clemens Jäckel,**  
 Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.

**Grosser Wollwaaren-Ausverkauf**  
 21. Gaisstraße 21.  
 Um die Weihnachten vollständig zu räumen, werden sämtliche Artikel, als: Kopfsücher, Leibtücher, Pückerien, Damen- und Kinderwecken, Seelenwärmer, Shawls, Herren- und Damen-Jacken, Stribinden, Pulswärmer, Kleidchen, Jacken, Gänshen, Schals, Häutlinge u. c. zu äußerst billigen Preisen verkauft.  
 Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine erhalten Rabatt.  
 21. Gaisstraße 21, gegenüber Hotel de Pologne.  
 Eine Partie Damen- und Kinder-Schürzen äußerst billig.

**Die Spielwaaren-Handlung von Carl Thieme,**  
 Thomsgäßchen No. 11,  
 empfiehlt zu herabgesetzten Preisen in grösster Auswahl:  
 feine Täuflinge und Wachs-Puppenköpfe mit den modernsten Frisuren - schöne Puppenzimmer u. geschmackvolle Meublements dazu - Küchen mit Einrichtung u. vorzüglich gute Kochherde von Eisenblech - elegante Badezimmer für Puppen und feine Waschtische - in Christbaum-Verzierungen die neuesten Sachen.

**Echt englische Biscuits und Waffeln**  
 von Myrs & Son in London  
 halten in vorzüglicher wohlschmeckender Qualität am Lager und verkaufen dieselben in Cartons: à Netto 1/2 Rb. zu folgenden Preisen:  
 Mixed I. à 1 50, Mixed II. à 1 20, Mixed III. à 1 .A. 1.  
 Sugar Wafers in Cartons à 100 St. à 2 40, in Packeten à 25 St. à Packt 60 .A., Fruit Wafers . . . . . do. 100 . . . 2 60, . . . do. 25 . . . . . 70  
**Brückner, Lampe & Co., Gebrüder Lodde, Schlobach & Co., Hermann Schirmer, Theodor Held.**

**Schmelzbutter zur Stollenbäckerei**  
 empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität das Pfund für 85 .A. die Butterhandlung Böttcher'sch, Ecke Katharinenstr.

**Lebkuchen von J. G. Heller, Nördlingen.**  
 Feinste Elisen-, Vanille- und Macaronen-Lebkuchen, in Schachteln und Packeten zu 6 Stück, sowie verschiedene andere Sorten empfiehlt billigst **Oskar Jessnitzer,** dem Hauptpostamt gegenüber.

**Die Conditorei von M. Krödel,**  
 Neumarkt Nr. 7,  
 ladet hierdurch zum Besuch ihrer Weihnachts-Ausstellung ergebenst ein und empfiehlt in reicher und geschmackvoller Auswahl: Christbaumconfect, Marzipan, Seifuchen u. c. bei billiger Preisstellung.  
 Gefällige Aufträge auf Stollen werden auf das Beste und Pünktlichste ausgeführt.

**Café Union und Conditorei**  
 von K. Valär & Comp.  
 am Dresdner Thor,  
 empfiehlt seine Weihnachts-Ausstellung von feinen Dessert- und anderen Soubons, Nürnberger Leib-, Mandel- und verschiedenen Quai-fischen mit entsprechendem Rabatt, schön decorirt Baum- und Schokoladen-Confect, sowie auch geringeres à 75 .A. zur gefälligen Abnahme. - Bestellungen auf seine Mandel- u. Rosinen-Stollen, sowie auch 2. Qualität werden prompt und gut ausgeführt.  
 Hochachtend **K. Valär & Co.**

**Butter zur Weihnachts-Bäckerei**  
 empfiehlt die Butterhandlung Auerbach's Hof, Gewölbe 19. Garantirt reine Schmelzbutters à 1 20 .A. 10 .A., 1 .A. 10 .A., 1 .A. 80 .A., 80 .A., 75 .A., sowie 1. Bayerische und Schlesi'sche Salzbutters à 1 .A. 5 .A., echte süße Sahnebutter und Schweizer Tafelbutter à Ranne 2 .A. 80 .A., 2 .A. 60 .A. Butter à Ranne 2 .A. 40 .A. Täglich frisch. Geschäft Abends bis 9 Uhr.  
 Achtungsvoll **W. Leibnitz.**

**Wiener Preßhese**  
 täglich frisch und unübertrefflich an Treidkraft empfiehlt **W. Göhr** vormals Kästner. Hauptniederlagen: Kreuzgäßchen Nr. 5, Neumarkt Nr. 13.

**Kalender-Uhr**  
 von Gebr. Wilde, Stollungen.  
 Diese zeigt, wie auf nebenstehender Zeichnung ersichtlich ist, Tage, Deism und Monate ganz von selbst mit schöner Deutlichkeit und voller Sicherheit an. Liefere dieselbe in Form von Regulatur, Tableaux- und Tischuhr in feiner Ausführung unter vollständiger Garantie.  
 Vertreter für Leipzig:  
**L. Döring, Uhrenhandlung**  
 Petersstraße Nr. 9.

**Glückschweinchen**  
 von Silber à Stück 50 .A., in Fortemannaie zu legen oder als Souvenire zu tragen, traf ein.  
**Clemens Jäckel,**  
 Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.

**Alfonside- und Messing-Silber**  
 Es, Thee, Dessert, Terrinen und Gemüse-Pflö, Messer und Gabeln, Messerblätter, Messer; Kaffeebecher in allen Größen empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen  
**L. Lindner,**  
 Petersstraße 3, nahe dem Markt

**Wiener Bronce-, Leder-, Holzwaaren u. Fächer**  
 empfehlen zu bedeutend ermäßigten Preisen im Ganzen und Einzelnen  
**Hohl & Swoboda,**  
 Grimm. Str. 1, Aufg. in der Gaisstr.

**Für Restaurants.**  
 Geputzte und glatte 1/2- und 3/4 Literkrüge aus Steinglas (sogenannte bayerische Weiskrüge) halte stets auf Lager und empfehle solche zu billigen Preisen.  
**J. H. Rapp,**  
 Hof in Bayern, Ludwigstr. 66.

**Spezialität**  
 massiv Gold gefasster imitirtet Diamant-Ringe, Chemisettenknyfe, Cravattennadeln, Ohrgehänge u. c. von echten Diamanten nicht zu unterscheiden.  
 Ferner Neuheiten echter Granat-schmucks größter Auswahl zu billigen Preisen.  
**Clemens Jäckel,**  
 Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.

**Das Drechsler- und Spielwaaren-Geschäft**  
 von M. Thieme, Nr. Windmühlenstr. 39  
 empfiehlt eine reiche Auswahl von nützlichen Gegenständen für Erwachsene u. Spielsachen, sowie Stollen- u. andere Rufen zu billigsten Preisen.

**Ausverkauf bill. Holzschmwaaren,**  
 ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken passend, Bismuttopf-Händer zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Auch werden verbliebene Schnitzereien wieder aufgegeben.  
 Markt Nr. 8.

**Laubsäge-Vorlagen!**

auf Holz und Papier, allerneuestes Sortiment, Werkzeuge für Kinder u. Erwachsene. **M. Hoffmann,** Eisenhandlung, Stadt Dresden.

**F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße Nr. 31.

Reichhaltiges Lager von Pappentöpfen in Waage, glacié u. biscuit-Formen (s. neueste Façon mit und ohne Friseur), Suppenkörpers, wie deren einzelne Theile, Zuckerringen, Backformen, geschmackvoll angelegene Farben, Pappentische, Strümpfen, Hüthen und sämtlichen Pappengeräthen.

**Ohrbaum-Ständer**

in 4 versch. Größen, sowie praktische **Christbaum-Dallen** empfiehlt billigst **A. Engelhardt,** Rosthof

**Grosser Ausverkauf**

**Pelzwaren**

Brühl Nr. 17, Ecke der Reichstraße.

**Zur Beachtung. Bisamgarnturen,**

gute Qualität, verkauft zu billigen Preisen **Joseph Schifner,** Kürschner, Gerberstraße Nr. 42, 1. Etage. Bestellungen und Reparaturen werden prompt und sauber ausgeführt.

**Leinene Taschentücher**

gute Qualität, sowie eine größere Partie leinene Taschentücher mit kleinen Beschriftungen empfiehlt zu den billigsten Preisen **H. Brunisch** aus Sauban, Brühl Nr. 17.

**Lederschürzen**

für Frauen, Knaben und Mädchen, in allen Façon, werden billig an Wiederverkäufer abgegeben bei **F. Fritzsche,** Chemnitz, (H. 34025b) Fürberstraße 8

**Brühl 13, 2. Etage,**

sind die Restbestände einer großen **Concursumasse,** bestehend aus Kleiderstoffen, guter weisser Baumwoll, engl. Doublet, Shirting, Chiffon, Gardinen, Bettzeuge, schwarze, Lasset, Hochstoffe etc. auf einen großen Vorrath engl. u. deutlicher weisse Leinwandtücher von besonderer Billigkeit und Güte, auf welche man gemacht wird, zu bedeutend billigeren Preisen als Ladenpreise zu verkaufen.

**Restverkauf von Rockstoffen u. Buckskins**

Gründerstraße 9 (Credit-Anstalt), um vor der Inventur damit zu räumen außergewöhnlich billig. Die Anstalt befindet sich im Entresol meines Geschäftsbüros. **Heinrich Kost.**

**Herren-Oberhemden**

von bestem Stoff mit 3fach leinenen Einsätzen sind in neuester Façon unter Garantie feiner Arbeit in 9 Größen à 4.50 pr. Stück zu haben Rosenhainstraße Nr. 6, part. (Angabe der Passweite genügt für Bestimmung der richtigen Größe) **Wiederverkäufers Rabatt.**

**29 Albertstraße 29**

empfehle ich mein Lager neuer Güter u. Prägen Reparaturen sind willkommen. **Hausmann.**

**Oscar Jessnitzer,**

Leipzig, Ecke des Grimma'schen Steinwegs, gegenüber der Post, empfiehlt sein Commissionärlager **feinster Liqueure und Essenzen** aus der Fabrik von Carl Chrysolus hier.

**Feine Damen-Liqueure:** Ananas, Persico, Chocolat, Erdbeer, Maraschino, Rosen, weiß, Parfait d'amour, Kirsche, do. Himbeer, Rosen, roth, Rosen, weiß, Vanille.  
**Kräftigere Liqueure:** Kirsch, Nuss, Rasse, Calmar, Citronen, Caracao, Goldwasser, Rummel, Bittermünze, Bachelder, Bismarck, Chartreuse, gelb, do. grün, Schwed. Bunsch.  
**Magenstärkende Liqueure:** Pomeranzen, grün, aus frischen grünen Früchten, Pomeranzen, braun, Englisch Bitter, Magenstärkende, Bitter-Magen-Elixir, Ingber, Extract d'Abstiné, Extract d'Iva.  
**Essenzen in Originalflaschen zu Fabrikpreisen:** Punsch- und Grog-Essenzen aus feinem Jamaica-Rum, echtem Arac de Goa, Bischof-Essenz aus frischen Drangen, Cardinal-Essenz, Essenz zu Ananas-Bowle aus frischen Ananasfrüchten, Raitant-Essenz.  
**Essenzen von Himbeeren, Citronen, Apfelsinen:** Nordhäuser, ganz echt, Echte Jamaica Rum, Echten Arac de Goa, Echte Cognac, Echte Kirschwasser.

**Reinhold Ackermann, Weinhandlung und Weinstube,** Petersstrasse No. 14 (Schletterhaus)

empfehle als vorzügliches überraschendes **Weihnachts-Geschenk** mein Lager spanischer Weine in bekannter Güte der Waare, empfehlenswerth zur Stärkung für ältere Herren und Damen: leichter Landwein, à Fl. 1.50 J., Malaga, Portwein, Xerez, Tarragona, Madeira, Priorato, Muscat. — Flaschenpreis kräftig Tafelwein von Bordeaux und Burgunder von 1.50 J. an, sowie alten Cognac, Rum, Arac, Champagner. Auch befindet sich Lager bei C. F. Köhler Nachfolger, Inhaber Theodor Rust, Grimm, Steinweg 6 part.

**Leipziger Gosenbrauerei Nickau & Cie. Gohlis-Leipzig**

versendet außer in Fässchen auch jedes Quantum in Flaschen. **Champagner-Cote** (verfälscht) Original-Cote (echte) auch an Flaschen frei ins Haus zu liefern. **Stollenmehle** aus der Hofmühle zu Blauen, drei verschiedene Sorten, empfiehlt in bekannter Güte **J. C. Bödemann.**

**Thomasmühle in Leipzig**

empfehle **Stollenmehle. Kaiserauszug, Srieslerauszug, Weizenmehl 0** in vorzüglichster Qualität. **J. C. Bödemann,** Nordstraße 25, Petersteinweg 2, J. Loosner, Weißstraße 63.

**Gardinen,** Kragen, Manschetten, Garnituren, Fichus, Unterwäsche, Schürzen, Schleier, Tischdecken, Cravatten, Tischdecken, Taschentücher etc. zu wirklich billigen Preisen bei **Wilhelm Kretschmann,** Katharinenstraße 28, 1. Treppe. **Neuere zurückgegebene Dessins, theils Reismuster, unterm Rosenpreis.**



**Ida Lehmann** Katharinenstraße Nr. 28, empfiehlt Herren-Schlipse und Cravatten eigener Fabrik, Glacé-Gandshuhe, Kragen, Manschetten etc. Ganz trockene Orlon, Gappel u. Kiefer-Dreter, sowie alle anderen Arten harte und weiche Reithüte, auch Felgen und Speichen offerirt billigst **F. Moritz Müller,** Goldhandlung, Döbener Weg 10.

**V. H. Engelberg,** Jäger Straße 13b

**Holz**

gospalten à Motor 12.4 liefert **Adolph Born,** Vor dem Gerberthore. **Unter Nr. 11** empfehle einen Posten **unsort. Havanna-Cigarren,** 1/2 Riste nur 5.4 70 J., das Stück nur 6 J., als ganz vorz. im Brand, Geschmack u. Aroma. **Fr. Voigtländer,** Katharinenstraße 6 und Halle'sche Straße 13.

**L. Siedmann's Flaschenbier-Geschäft,** Burgstraße Nr. 7, liefert 25 Fl. Lager-Bier, 20 Fl. Bayerisch-Bier, 25 Fl. Berliner Bitterbier, etwas ganz vorzügliches aus der Brauerei von C. Stephan in Berlin für 3.4 36 Fl. **Oranger** (leicht) für 3.4 frei ins Haus. Jede Flasche enthält 1/2 Liter. In Gebinden zu Brauereipreisen. **L. Siedmann,** Burgstraße Nr. 7.

**Flaschenbier-Dépôt** von H. Linke, Neukirchhof No. 10, sende frei ins Haus Gohliser Lagerbier 25 Fl. 3.4, Zerbster Bitterbier 24 Fl. 3.4, Böhmisches Bier 32 Fl. 3.4, echt Bayerisch Bier 16 Fl. 3.4 **Fruchttrank à Liter 60 J. C. W. Seyffert,** Neumarkt 2.

**Messina-Citronen,** à 100 Stk 7.4, à 50 Stk 9.4 **Sardellen,** 2.4 50 J bei mehr billiger, f. Provencer- und Napolitaner, Caviar, Sardinen à l'huitte, russ. Gardinen, Seiden, f. mar. Setzinge, Capern, Kirschen, Perlwieseln, Pfefferkörner, kleine Sorte **G. H. Schröter's Nachfolger,** Reichstraße 6, Kuntmann Hof, Nicolaisstraße 45.

**1877er** italienische und französische **Wallnüsse,** italien. Maronen, Nollaner Mandeln empfiehlt billigst **L. A. Kretschmar,** Thomaskirchhof 1. 10 Stk gute geschmackvolle **Bälsche Nüsse** sind im Ganzen und Einzelnen billig zu verkaufen à Meße 60 J. **Andreas, Waldstraße 20.**

**Echt Nürnberger Lebkuchen, Frankfurter Wachsstock** empfiehlt in bekannter Güte **Wilhelm Dietz,** Grimma'sche Str. 8. Für circa 50 Stk. Abendmisch à 16 J wird in der **Schönbach'schen** Kuchengeschäft. Offerten unter P. O. 40. an **Hausmannstein & Vogler** in Leipzig.



Ein aufgehobener gut gehaltenes Pianoforte...

Ein Koffer billig zu verkaufen...

Zu verkaufen verhältnißmäßig ein elegantes...

Goldene u. silb. Uhren billig zu verkaufen...

Zu verkaufen goldene Uhr mit Karzer gold...

Eine Auswahl antiker Waffen, Uhren u...

Ein Paar Garnitur und ein Tisch- oder...

Zu verkaufen sehr billige ein bequemer...

Ein engl. Eisenstuhl ist billig zu verkaufen...

Zu verkaufen ein Wollschiff, 1/2 Jahr alt...

Harzer Canarienvogel. Große Auswahl...

Umzugshalber steht zu verkaufen ein polirter...

Ein sehr neuer Kamin billig zu verkaufen...

Reibekissen zum Selbstüberziehen...

1 neuer 2th. lackirter Kleiderseck ist umzugsh...

Ein franz. Billard, wie neu, ist billig zu...

Zu verkaufen sind einige Bücherregale...

1 kleiner } Geldschrank } Weihnachts-

1 großer } u. Cassaschrank } u. Lager-

1 gr. Cassaschr. Wienstr. 7. Hof links pri...

2 Geldschränke in Möbelform, A. Schreibpult...

Cassaschränke u. E. Kästchen, gegenw. a. Lager!

Ein schönes Waarenregal ist billig zu ver...

Zu ver. 1 Drummaschine für Kinder, 1 Arm...

Ein hübsche Puppenkiste zu verkaufen...

Ein Schanzelstiefel von Naturfell, größte...

Ein Tafelwaage mit Gewichte, 1 Fleischi...

Mehrere 100 Stück Weinflaschen sind zu...

Zu verkaufen sind billig 12 Stück neue...

Zu verkaufen ist ein Kanonenrohr...

Zu ver. 1 eis. Kochofen Friedrichstr. 9, 1 Tr. I...

Zwei Stk Doppelschloß, 2 Meter hoch...

Einige Eichen ausgesetzte große Christbäume...

Eine große Partie schöne Christbäume...

Wachene u. sichte Holzbohlen hat zu ver...

Ziegelstein-Offerte. Mehrere hundert Tausend Ziegelsteine...

Schlitten sind zu ver. Berl. Str. 6, Sattlergäßch...

2 einsp. Kälbwagen, Dreschwagen mit F...

Ratschwagenverkauf: Landauer, Coupé, Coupé...

Ratschwagenverkauf, 2 gebr. Landauer, 1...

Ein halberdeckter Wagen, elegant, Bod zum...

Ein hochleganter amerikanischer Neuwagen...

Ein engl. Eisenstuhl ist billig zu verkaufen...

Zu verkaufen ein Wollschiff, 1/2 Jahr alt...

Harzer Canarienvogel. Große Auswahl...

Vogel, darunter die ausgezeichneten St. Andreaskögel, Papageien, ihre...

Emil Goppel, Peterschloßgraben, Mühlengasse. Angelommen sind 50 Stück echte Harzer...

Kaufgeschicke

Gesucht ein gutes Bindband, Carlstraße oder...

Gesucht eine Bäckerei, möglichst innere Stadt...

3/4 oder 1/2 Paquet wird zu kaufen gesucht...

Zu kaufen gesucht Touss.-Langensack, engl. Unterr.-Dreieck...

Bücher und Zeitschriften

London News. 12. Jahrgänge werden zu kaufen gesucht...

Ein noch gutes Piano wird zu kaufen gesucht...

Vertrag Herrenkleider

Damenkleid, Bett, Wäsche kaufe zu höchst Preis...

Winter-Oberzieher, alle getrag. Oberzieher kaufe zu höchstem Preis...

Gekauft werden zu hohen Preisen getrag. Herren- u. Damen...

Gekauft werden getragene Herren- u. Damenkleider...

Gekauft zu höchsten Preisen getrag. Herren- u. Schuwerk...

Gebrauchte Waaren-Glasplatten werden gekauft bei Carl Holmann...

Zu kaufen gesucht ein gut gehaltenes Cabriolet...

Ein frommes Pferd, flott und sicherer Einspänner...

3000 Mark werden zur ersten Hypothek auf ein Hausgrundstück...

1000 Mark werden per Offert 1878 auf 2 Hypoth. gesucht...

400 Mark werden von einer jungen Familie gegen Sicherheit...

300 Mark werden zur Vergrößerung des Geschäftes...

1000 Mark zu leihensuchend gegen mäßige Zinsen...

Eine gebildete Dame bittet einen edelthunenden Menschen...

Eine Frau bittet um ein Darlehen. Wertbe unter A. L. in der Expedition...

50,000 Mark Sparcassengelder sind ganz oder getrennt sofort anzuleihen...

6000 u. 9000 Mark sind zu 4 1/2% am 1. Jan. hypothetisch anzul. d. Adv. Rud. Gollnerstr. 26. I.

Wesfel mit gutem Giro werden discontirt. Adressen O. W. 1 postlagernd franco erbeten.

Geld auf alle Werthgegenstände. Kleine Windmühlengasse 12, L. Billige Zinsen. Constante Beizungen.

Gold auf alle Werthgegenstände. Kautschuk 20, 1. Stage Gold auf Werthfachen...

Geld auf alle Werthgegenstände. Gold auf Werthfachen...

Geld auf alle Werthgegenstände. Große Windmühlengasse 89, L. Geld auf Werthfachen...

Geld auf alle Werthgegenstände. Halle'sche Strasse No. 1, auf Waaren, Gold, Silber...

Geld auf alle Werthgegenstände. 2. Schulstraße 2, 1 Tr. Geld auf alle Werthgegenstände...

Eine Dame, deren Eltern in diesem Vierteljahre gestorben, wünscht...

Heirathsantrag. Ein Kaufmann, in den besten Jahren, Besitzer...

Geliebte gesucht. Ein j. Kaufmann sucht die Bekanntschaft einer gebildeten...

Damen in directen Verhältn. Rath u. Hilfe, a. H. bei einer prakt. Frau...

Eine Stiehmutter wünscht unter bescheidenen Ansprüchen ein Kind...

Eine arme verlassene Wittwe mit 4 Kindern, von Kummer und Sorgen...

Offene Stellen. Ein größeres Waarengeschäft sucht pr. Neujahr einen zuverlässigen...

Ein größeres Waarengeschäft sucht pr. Neujahr einen zuverlässigen...

Ein größeres Waarengeschäft sucht pr. Neujahr einen zuverlässigen...

Ein größeres Waarengeschäft sucht pr. Neujahr einen zuverlässigen...

Ein größeres Waarengeschäft sucht pr. Neujahr einen zuverlässigen...

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Ein Rechtskandidat wird gesucht  
Advocat Ludwig,  
Petrolestraße 30.

Für eine hiesige Privatschule wird ein tüchtiger  
Gesamtlehrer gesucht. Qualifizierte Bewerber  
wollen ihre Adressen unter O 1878 in der Expi-  
dition dieses Blattes niederlegen.

Reisende, welche Russland, Italien oder  
Sardinien bereisen, können einen soliden, leicht  
verlässl. Artikel gegen 33 1/2 % Provision mitneh-  
men, der für jedes Land nur je einem Herrn über-  
tragen wird. Musterkarte in Taschenformat beige  
mitzuführen. Off. unter B. II 9 an die Exp. d. Bl.

Eine nette Singpielgesellschaft  
wird sofort gesucht.  
Adressen sind in der Expedition dieses Blattes  
niederzulegen unter: Singpielsellschaftsamt.

Eine Chemnitzer Möbelkoff-Fabrik  
sucht einen tüchtigen, mit den Manu-  
facturisten gut bekannten

### Agenten

für Thüringen, Hannover und Olden-  
burg. Gef. Offerten werden postlagernd  
Chemnitz sub A. B. 10. erbeten.

Ein Reisender für Italien  
gesucht, möglichst Bälische oder Romanischer.  
Berein Kerkur in Leipzig.

Provisionsreisende, sowie Sanfter  
werden bei hoher Provision sofort gesucht.  
(Weihnachtsart) A. Sellmann, Südstr. 9.

Für ein gut eingeführtes  
**Colonialwaaren-Haus**  
in Danzig wird ein bewährter, routinierter  
Reisender gesucht, der möglichst auch für  
Comptoir-Arbeiten zu verwenden ist.  
Ankunft erteilt die Danziger Zeitung  
in Danzig.

Ein junger Mann, gewandter Correspondent,  
wird per 1. Januar 1878 für das Comptoir einer  
Leypzigerfabrik gesucht. Bedingung schöne  
Handchrift und französisch.  
Adressen besorgt unter F. L. 116 Rudolf  
Mosse, Berlin W.

Commiss aller Branche placirt und beschäftigt  
Kosener Kajon. Müller, Burgstraße 2, I.

Gef. 2 Commis, 3 Bewält. 1 Hofmstr., 2 Kellerb.,  
2 Kellerb., 1 Diener, 1 Kutcher, 3 Barschen,  
3 Knechte. E. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

1 Expedient, erfahr., bemitt. gef. in dauernd.  
Dienst. Omeisbau, Rauscha, Rennsta., Gehalts-  
anpr., Paarmittel u. Alter angeh. sub E. K. 17  
an die Expedition dieses Blattes.

### Schreiber.

Ein junger flottes Schreiber, welcher wünsch-  
lich schon im Buchhandel gearbeitet, wird zum  
sofortigen Antritt gesucht.  
Mit Zeugnissen zu melden bei  
C. W. Löwe, Fichtestraße.

Ein fleißiger junger Mensch mit hübscher Hand-  
schrift wird für ein Bureau als Schreiber gesucht.  
Offerten mit Lebensangabe und gegenwärtiger  
Tätigkeit bittet man bei Herrn Otto Klemm,  
Universitätsstr. unter B. 450 niederzulegen.

Ein tüchtiger Zeichner-Lithograph,  
in handschriftl. Etiquettensach bewandert, der selbst-  
ständig arbeiten und auch Entwürfe anfertigen  
kann, findet bei gutem Gehalt dauernde  
Stellung.  
Anmeldungen bei Herrn Gustav Rajorf  
& Co., Leipzig, Flagstr.

Für Lithographen.  
Einige sehr tüchtige, in der Federmanier geübte  
Chromolithographen finden angenehme und  
dauernde Stellung bei  
Ernst Kaufmann,  
Sühr (Saden).

Maschinenmeister-Gesuch.  
Zum sofortigen Antritt suche einen durch-  
aus tüchtigen Maschinenmeister. Eben erst Aus-  
gelernte wollen sich nicht melden.  
Krankd. A. Schneider,  
Bücherei d. Kmt. Tageblatt.

### Besuch.

Ein tüchtiger Maschinenbau-Ingenieur für Steiner-  
arbeiten — junger Mann oder Dame — wird  
gesucht. Stellung dauernd. Offerten mit Ge-  
haltspannen sub C. P. 85 besorgen die  
Herrn Haasenstein & Vogler in  
Chemnitz. (H. 34024 b)

3 Holzbildhauer,  
flotte Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei  
W. G. Köhler, Zeit.

Ein Buchbindergeh. Daserstr. 32, lfd. 2. Th. part.  
Zwei Malergehülfen, geübt im Stuck-  
malen, sucht sofort und für dauernde Arbeit  
F. G. Gloits, Maler,  
in Weithain.

Ein Conditor  
kann, wenn guter Dragist und mit guten Zeugnissen  
versetzen, gleich nach Weihnachten für dauernd  
in einer größeren ausmündigen Fabrik angestellt  
werden. Off. sub K. 20 d. b. Expedition d. Bl.

Tüchtigem Kocharbeiter im Hause sucht  
Th. Strauchmann, Petersstraße.

Für meine Maschinen-Fabrik suche ich per sofort  
oder Oftern-zwei Schreiner.  
Adolf Bloehert,  
Reschdnefeld, Eisenbahnstraße 3.  
(H. 35874.)

Gesucht 1 Keller auf Rechn. (100 A  
Cont.) u. zum 15. d. 1 Bariche, der in Flaschen-  
biergeschäff nar. H. Linke, Reiterhof 10.

1 Keller auf Rechnung, 100 A Cont.  
1 Dassetier, 50 A Cont. B. Schlüter, Lößler Hof.  
Ein junger Keller auf Rechnung sofort  
Nicolaisstraße, Goldener Ring.

Ein Markthelfer,  
im Papierladen erfahren, wird sofort gesucht.  
Gmül Vich, Randbüchchen 4.  
Gesucht ein Comptoirbote (cautionsfähig)  
sofort durch A. Wagner, Presberggäßchen 9, I.

Der Hausmannsposten  
im Bordenhause Siphentstraße Nr. 29 ist am  
1. Januar neu zu besetzen. Näheres beim jetzigen  
Hausmann und beim D. H. H. H. H. H. H. H. H.  
1. Etage vorrüberaus in den Stunden früh von  
8-10 Uhr.

Ein Hausmannsposten ist gleich zu besetzen.  
Nur ein Solcher findet Berücksichtigung, der neben  
arbeiten und übernimmt. Ganzes Auskommen  
wird zugesichert. Meldungen mit Angabe der  
Empfehlungen — nimmt schriftlich unter R. L. der  
Arbeitsnachweis Höhe Straße Nr. 2 an.

Ein Arbeiter wird gesucht Ludw. Chr.  
Friedr. Diekmann, Peterssteinweg 51.

Einem ordentlichen Barschen sucht sogleich  
Julius Wolf, Ragatzgasse 3.  
Gesucht für auswärtiges Restaurant  
ein junger kräftiger Hausbarische durch  
C. Weber, Petersstraße 40.

Regelbarische soj. gef. Gr. Fleischerg. 16, II B. G.  
Gesucht wird ein junger gewandter Kellerbarische,  
nicht unter 16 Jahren im Sold. Siephant.

Gesucht ein tüchtiger Kellerbarische noch aus-  
wärts. Zu melden v. 10-11 Uhr Brühl 72, III

Eine Verkäuferin  
für Producten-Geschäft sofort gesucht.  
Wagenmacht, Windmühlstraße 28 b

Gef. 1 Verkäuferin, 4 Kämmerinnen, 2 Sänge-  
rinnen, 4 Hausmädchen. B. Schlüter, Lößler Hof.

Gesucht Verkäuferin, Wirtschaft, Rossmann,  
Häfflein, Rölln, Dienstm. Gr. Fleischergasse 3, I.

Geübte Weißbaderinnen für die Ar-  
beitsruhe werden gesucht  
H. Rockstroh, Petersstr. 18, II.

Mädchen, perf. im Schneidern, aber nur solche  
erhalten Arbeit Peterssteinweg 50 c. Etage.  
Geübte Knopflocharbeiterinnen für  
Wäsche werden gesucht  
Rauricliannus, 1/2 Tr. rechts.

Gesucht werden geübte Knopflochaderin-  
nen für Wäsche Reichstraße 24, I Tr.

Mädchen zum Falen u. Hefen werden ge-  
sucht Große Windmühlstraße 4, I. Etage.

Eine geübte Goldarbeiterin sucht  
Jul. Hager.

Gesucht 1 Ramsell für kalte Küche, welche  
das Kochen verstehen muß. 1 Verkäuferin f. Fleisch-  
und Productionsgeschäft, 2 Köchinnen, 6 Hausmädchen  
durch Frau Franke, Nicolaisstraße 8, I. Etage.

1 Köch., 1 Stb., 1 W. f. eine kleine Wirtschaft, 1 W. f.  
5 u. 6 St. Best. soj. F. Wiebach, Eberhardstr. 7 p. I.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Küche  
u. häusl. Arbeit zum 15. December. Zu melden  
Königsstraße Nr. 17 im Säckerladen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein kräftiges,  
fleißiges, ehrl. Mädchen für Küche u. häusl. Arb.  
Mit Buch zu melden Grimm Str. 23, 3 Tr.

Gesucht werden Mädchen für Küche u. Haus-  
arbeiten, Rindermädchen soj. u. 1. Januar durch  
Frau Robes, Poststraße 10, Hof 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein junges  
anständiges reinliches Mädchen f. Küche  
u. Haus. Mit Buch zu melden Frank-  
furter Straße Nr. 55, 2. Etage rechts.

Ein Mädchen, das in der bürgerlichen Küche  
wohl erfahren sein muß und häusliche Arbeiten  
mit zu übernehmen hat, wird zum 1. Januar  
oder 1. Februar gesucht. Mit Buch zu melden  
Höhe Straße Nr. 34b parterre

Gesucht wird 1. Jan. ein Mädchen f. Küche  
u. häusl. Arbeit in Fleischerei; fleißiges muß gründl.  
lesen können. Randbüchchen 19, III. bei Pächter.

Ein gut empfl. Mädchen für Küche und Haus  
gesucht Unterstüdtstraße 10, Hof 2 Etage rechts.

Gesucht w. z. 1. Jan. 3 jüngere Mädchen v.  
17-18 J. für häusl. Arbeit für junge Eheleute,  
noble Stelle. 10 Köchinnen, 6 f. R. u. G. 4 Strö-  
mädge auf Rittergut Universitätsstraße 12, I. Et.

1 Dienstmädchen gef. Schlossgasse 3, I.  
Gesucht 15. Jfd. 1 ein junges Dienstmädchen  
Carlstraße 5, 2. Etage rechts.

Gesucht wird 1. Januar ein Dienstmädchen  
Markt 17, Königshaus, vorüber. 3. Et. rechts.  
20 Dienstmäd. erh. soj. Stellung bei  
Fran Gläser, Koch's Hof.  
Ein reizliches Mädchen von 16-17 Jahren  
sofort gesucht Köpflidcherer, Lößlerstraße 13  
Gesucht 3 Kämmerinnen auf Rechn.  
Rindermädchen u. Dienstmädge bei Hofem  
Poln gesucht Daserstraße Nr. 2, 2. Etage.

Ein sonderes Mädchen für Kinder und  
Stubenarbeit wird sofort gesucht  
Vorplatzstraße 1, 2. Etage.

Ein anständiges älteres Dienstmädchen zu  
Kindern und Häuslichkeit wird pr. 1. Januar  
gesucht Lindenau, Lindenstraße 17 bei Dsch.

Kunne gesucht soj. Universitätsstr. 12, I.  
Kunne wird sofort gesucht. Näheres bei Frau  
Winkler-Kaltenborn, Hebamme, Grimma-  
scher Steinweg Nr. 47, 3. Etage

Gesucht eine gesunde Kunne von mehreren  
Wochen Gr. Windmühlstraße 18 im Geschäft.

Auswartung, rein u. zuverlässig, f. d. Morzen-  
stunden gesucht Eidenstr. 51, Hinterhof II I.

Ein anst. Mädchen wird sofort zum Weggehen  
gesucht Reudnitz, Seitenstraße 5, Vordergeschäft.

Stellen-Gesuch:  
Ein routinierter thätiger Reisender,  
gelegten Alters, der das Königsreich Sachsen und  
Schlesien in Galicoware seit lange mit  
gutem Erfolge bereist, mit den Verhältnissen ver-  
traut und sehr bekannt ist wünscht einverle-  
bte Verhältnisse halber sich bald entsprechend zu pla-  
cieren. Ansprüche bescheiden. Geeignete Offerten  
unter No. 8142. befordert die Annoncen-Ex-  
pedition von Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein routinierter thätiger Reisender,  
welcher den größten Theil Deutschlands und  
Oesterreich in Ägypten, Oelen, Schengen u. Dro-  
gen 3 1/2 Jahre bereist hat, sucht nach dem sel-  
ben seiner Militärpflicht genügt hat, zum 1. Janu-  
ar Stellung sub A. B. No. 10 Berlin  
Haupt-Postamt postlagernd.

Ein rout. thätiger Reisender, Manu-  
facturist, mit seinen Referenzen, sucht  
eine Stellung zu verändern.  
Offerten sub J. M. 80 besorgt die  
Expedition dieses Blattes.

Ein verheirateter junger Mann,  
seit 3 1/2 Jahren in einem der hiesigen größeren  
Manufactur-Export-Geschäfte mit selbstständiger  
Führung der Comptoir und Cassa-Geschäfte be-  
traut, sucht ents. rechnend's anderweitiges Engage-  
ment per Neujahr oder früher.

Adressen beliebe man unter Chiffre G. 35 in  
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann,  
wohlworbend im Holzgeschäfte, sucht zum  
1. Januar dauernde Stellung. Offerten erbeten  
sub H. 5696 an die Annoncen-Expedition  
von M. Trüben, Halle a. M.

Ein junger Kaufmann,  
der schon mehrere Jahre in der Colo-  
nialwaaren- u. Productenbranche con-  
ditionierte, sucht, behufs weiterer Aus-  
bildung, Stellung in einem größeren  
Hause gleicher oder ähnlicher Branche  
und würde gern einige Zeit als Volon-  
tair arbeiten. Gef. Offerten unter Chiffre  
H. 8 II 300. v. die Ad. d. Bl., Rathbarinstr.

100 Mark  
Demjenigen, welcher einem mit bestem  
Zeugnissen versehenen jungen Kaufmann  
per 1. u. d. später Stellung als Cas-  
sierer, Buchhalter, Comptoirist oder  
Lagerist in achtbarem Hause verschafft.  
Gef. Offerten sub H. H. II 80 an  
die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein j. Mann sucht ander bescheidenen Ansp.  
per 1. Jan. a. f. in der Bau- (worum aelent)  
oder sonst. Branche Stellung. Gef. Off. sub  
8 100 postlagernd Rannbarng a E. erbeten.

Einige Grundstücke werden zu verwalten  
gesucht. Adressen unter J. A. 64 in der Expi-  
dition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mensch,  
18 Jahre alt, gel. Buchbinder, keine  
Arbeit scheidend, sucht Beschäftigung.  
Werthe Adressen unter H. II 308 in  
der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Lehrlingsstelle.  
Für einen jungen Mann, fleißiger  
Citern, der nächste Oftern eine hiesige  
Lehranstalt mit dem Reifezeugnis zum  
freiwilligen Militärdienst verläßt,  
wird in einem Bank- oder Groß-Ge-  
schäfte eine Stelle gesucht. — Gefällige  
Offerten bittet man unter dem Zeichen  
H. G. 4. in der Expedition dieses  
Blattes niederzulegen.

Buchhandlungslehrling.  
Für den 17. Jfd. Soju einer gebildeten, acht-  
baren Familie, der das Gymnasium bis Secunda  
besucht hat, wird, wenn möglich zu Neujahr, eine  
Stelle als Lehrling in einer größeren Buchhand-  
lung Leipzig gesucht, wo ihm Gelegenheit ge-  
boten ist, sich in den buchhändlerischen Fächern  
allseitig auszubilden zu können. Gef. Anerbieten  
bittet man sub V. E. II 17. in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

Wir suchen für einen jungen Mann eine  
Lehr-Stelle en gros u. détail  
in einem hiesigen Droguengeschäfte.  
Berein Westph., Pfaffenwörfer Str. 18 d.

Stelle-Gesuch.  
Ein junger Koch, welcher in seinem Fach tüchtig,  
sucht wo möglich baldmöglichst Engagem.  
Adressen bitte gefälligst in Dertels Restau-  
rant abzugeben.

Ein j. Mann sucht außerhalb Leipzig, zum  
15. d. M. eine Schreib-, Boten- oder Buch-  
binder-Stelle. Gef. Offerten unter S O 8. durch  
die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein nicht zu junger Mann sucht Stellung als  
Markthelfer oder ähnliche Beschäftigung,  
möglichst in einem Ledergeschäft, da selbiger in  
Leber gearbeitet hat. Werthe Adr. sub nieder-  
zulegen unter E. H. Reudnitz, Ruchengartenstr. 7, p.

Ein j. verheirateter Mann sucht Stellung als  
Markthelfer oder Arbeit jeder Art, auch besetzt  
er mit der Buchbinder-Schneidemaschine u. Presse  
zu arbeiten. Bitte Adr. unter C. H. 13112 An-  
noncen-Bureau Bernhard Froyer, Neumarkt 39.

Ein anst. junger militärfreier Mann, dem sehr  
gute Kenntnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle  
als Bote, Markthelfer oder dergleichen.

Bitte werthe Adressen in der Bucherei des Hr.  
Seidel, Spausser- und Grenzstraßen-Eck, nieder-  
zulegen.

Hausmannsposten von ein Paar Alt. Leuten  
gesucht. Off. unter L. II 9 Exp. d. Bl. erb.  
1 Kellerbarische empf. Franke, Nicolaisstr. 8, I

Als Stütze der Hausfrau  
Sucht ein 17jähr. gefundenes Mädchen Stellung. Sie  
hat den Unterricht der höheren Mädchenschule ge-  
nosse, ist im Clavier- und Violin-Spiel und allen weiblichen  
Handarbeiten geschickt und zum Umgange wie zur  
Nachhilfe in Elementar-Unterricht mit Kindern  
wohl befannt. Antritt zum 1. oder 15. d. d. M.  
Nähere Auskunft erteilt  
Restaurant Stephan, Credit-Anstalt.

Durch das Damen-Placement-Institut von Frau  
Agnes Ring, Universitätsstr. 10, S. II. suchen eine  
Gehilfin 1 vorz. empfl. Wirtschafterin, eine  
Bonne, 1 Parwirthein, 1 Rindergärtnerin,  
1 Kochmamsell, 1 seine Junger Stelle.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in  
u. auherm Hause. Volontärstraße 14, IV. I.

Eine geübte Schneiderin u. eine Person im  
Küchen, Wäschartigen u. Wäschekleidern geübt,  
suchen Beschäftigung Petersstr. 3, Handl. rechts.

Blättern, perf. f. Beschäft. (1 A) Kreuzstr. 13, II I

Ein anst. Mädchen in geübter Jahren, von  
auswärts, welches 8 Jahre an der Nähmaschine  
geübt, sucht in diesem Zweige Beschäftigung.  
Gefällige Offerten unter H. B. A. I. in der  
Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine geübte Schneiderin mit Maschine sucht  
Beschäftigung Werthe Adr. Eiferstr. 24, Hof II I.

Eine geübte Blätternin sucht Beschäftigung in u.  
auher dem Hause Albertstr. 6, IV. bei Richter.

Eine Wirthschaftsmamsell,  
tüchtig im Hause und ganz perfect in der feinen  
Küche, sucht wegen Todesfall zum 1. Januar oder  
auch später Stellung in einem größeren Privat-  
haus. Adressen erbeten Augustusplatz Nr. 1.

Eine erfahrene mit guten Zeugnissen versehene  
Wirthschafterin f. St. bei ein paar Leuten oder  
zur selbstständigen Führung der Wirtschaft. An-  
tritt kann jezt oder später erfolgen. Offerten  
unter F. H. 312 an Herrn Haaasenstein  
& Vogler, Leipzig. (H. 33835.)

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter  
Familie, im Kochen, Nähen und Plätten bewandert,  
sucht jezt oder später Stelle als Stütze der Haus-  
frau. Näheres zu erfragen Canallstraße Nr. 2,  
1. Etage links.

Ein gebildetes Mädchen sucht zum 1. Januar  
Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu Kin-  
dern Reichstraße 32, 3. Etage.

Ein j. anst. Mädchen sucht zum 1. Jan. Stelle  
als Stubenmädchen bei ff Herrsch. hier oder  
ausw. Näh. Königsstraße 2a, 3. Etage

Eine tüchtige Kochfrau sucht in Familien u.  
Restaurations Beschäftigung.  
Bernhart, Plauen'scher Hof 12.

Eine tüchtige Köchin, 1 anst. Stubenmädchen, in  
Allem geschickt, 33 in St. f. St. Range Str. 9, II

1 tücht. Kaffeemamsell, 1 j. Kellnerin empfiehlt  
Frau Franke, Nicolaisstraße 8, I

Ein junges ordentl. Mädchen, welches das Kochen  
gelernt, sucht Stelle sofort oder 1. Januar. Zu  
erfragen Koch Hof 28 im Säckerladen.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und  
Haus sucht Stelle. Unterstüdtstraße 10, Hof II

Ein junges anst. Mädchen sucht 1. Jan. 1878  
Stelle für Alles. Zu erfragen Weststraße 54,  
rechts part. bei der Herrschaft.

Ein gebild. Mädchen sucht für den ganzen oder  
halben Tag Verdienst in Familien. Fregestr. 8, III

Ein ordentl. Mädchen sucht Dienst den 1. Jan.  
Näheres bei der Herrschaft Frankfurter Str. 31, I.

Ein Mädchen, von der Herrschaft sehr empfo-  
hlen, ist umstände halber genöthigt, sofort andern  
Dienst zu suchen. Näheres bei der Herrschaft  
Grimma'scher Steinweg Nr. 47, 2. Etage links.

Ein einfaches, anständiges Mädchen sucht soj.  
o. sp. Dienst. Eisenbahnstr. 15, III b. d. Herrsch.

Eine gesunde kräftige Kunne sucht bei einer  
soliden Herrschaft Stelle Lindenau, Schloffer-  
gasse Nr. 7, im Hofe 1 Treppe.

Ein j. anst. Mädchen sucht Stelle für Kinder u. h. u. k. Zu erst. Währd. Str. 4. A. Döring.

Ein ordentl. Mädch. f. Besch. im Waschen u. Säubern. Näh. Petersstr. 3, im Kammergeschäft.

Ein junges Mädchen sucht Aufsichtung über erbeten. Siedner-Passage in Voigt's Händerei.

Eine ordentl. Frau sucht Aufsicht. oder Besch. im Auswaschen in Restaur. Eiserstr. 43, IV. II.

Eine junge Frau sucht Aufsichtung. Schönerstr. 13, im Hofe 3. Tr.

1 j. Frau sucht Aufsichtung od. andere Beschäftigung im Reinwaschen. Waisenhausstr. 3. D. II. I. Eine j. Frau sucht Aufsichtung. Schloßgasse 2, I.

Mietthgesuche.

Zu mietzen gesucht per 1 April 1878 eine kleine Restauration mit Wohnung, innere Stadt, ohne Inventar. Adressen erbeten unter K. B. 88 durch die Expedition dieses Blattes.

Geschäftslocal-Gesuch.

Eine größere Seife-fabrik beabsichtigt in Leipzig eine Verkaufsstelle u. errichtet und sucht zu diesem Zweck eine passende Localität an frequenter Lage. Offerten mit Angabe der Lage und Preis der Miete unter Chiffre F. O. 297 anfüllig an die Herren Hanssenstein & Vogler in Leipzig. (H. 35835.)

Local-Gesuch!

Ein Verkaufslocal mit Schaufenster, in frequenter Lage, Nähe des Marktes oder an demselben, wird per 1. Jan. oder 1. April 1878 zu mietzen gesucht. Off. Offerten mit genauer Angabe der Lage u. des Preises baldigst unter Chiffre W. K. 27 bei Herrn Otto Klemme, Universitätsstr. 23, niederzul.

Für Kohlen-Geschäft passendes Local gesucht. Off. unter G. G. 95. durch die Expedition d. Bl.

Sofort zu mietzen gesucht 3 Zimmer neben einander zu Geschäfts-Zwecken. Off. sub S. 857 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Per 1. Januar wird eine kleine Wohnung mit hellem Arbeitsraum zu einer Hobelbank gesucht. Adressen unter B. A. 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht zum 1. April 1878 Wohnraum von 6 Zimmern u. nicht über 2 Treppen hoch, Ob- oder Nebseite in der Königstr. oder nächster Umgebung. Schriftl. Offerten gef. bei Herrn F. Wolmar, Poststraße Nr. 16/17 niederzulegen.

Gesucht wird zu Osnern von einer zahlungsfähigen, unverheirateten Witwe ein Logis, Wetzlage, von 150-200 M. Adr. bittet man Universitätsstr. 10, II. bei Herrn Klingner niederzulegen.

Logis-Gesuch in Reudnitz, nicht über 2 Tr. von ruh. pünctl. Leuten. 1. April u. 3. im Pr. v. 150-200 M. Adr. erb. unter E. S. 60 Expedition d. Bl.

Leute ohne Kinder f. bis Neujahr fr. Logis für 60-90 M. Adr. b. man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter A. D. 30.

Kinderlose, ruhige Leute suchen ein Logis für 40-50 M. Näh. Reiter Str. Adressen abzugeben Königplatz Nr. 18, parterre.

Logis von pünctl. zahlenden Leuten im Pr. von 100-130 M. zu mietzen ges. innere Stadt oder in Bors. Adr. Reichstr. 41, Postamt-Geß.

Ein junger Mann, welcher spielegend ist, sucht ein elegantes Carcon-Logis, bestehend aus Salon u. Cabinet. Das Logis muß parterre in gesunderegend liegen und einem mit Stadt in bescheidenen Garten besitzen. Preis circa 100 Mark pr. Monat. Offerten sofort an die Exped. d. Bl. unter Q. 408.

Ein Wittwer reis. Alt sucht gemeinschaftl. II. Wohnung bei einer Witwe oder helles leeres Stübchen, wo er arbeiten kann. 1. Januar 1878. Adressen B. C. 12 Expedition dieses Blattes.

Vermietnungen.

3 Restaurationslocale, 600-1300 M. zu vermieten. S. Friedrich, St. Fleischerg. 8. Restauration zu verm. Tauchaer Straße 7, I. I.

1 Südberei und 1 Laden zu Fleischerei passend, in guter Lage, sind sofort zu vermieten. Plagwitz, Leipziger Straße Nr. 3.

Lagerplatz

Nähe Postamt-Geß. und Canalstraße zu vermieten, 11,5 und 22 Meter groß. Näheres Neße Nr. 1 zw part. im Comptoir, vis a vis der Synagoge.

Ein Laden mit II. Logis, pass. f. 1 j. Mann, der sich etablieren will, Kohlenstraße 84, 2 Tr.

Ein Bierlagerkeller

mit 3 Abtheilungen, jede Abtheilung mit einem besonderen Kellern, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Es gehört dazu eine Niederlage mit Wasserleitung u. best. u. ist sich die letztere an einem Schienenstrange, welcher Verbindung nach dem Bahnhof der westl. Staatsbahn hat. Näheres beim Hausmann Völsiger Str. 3 oder beim V. V. Friedr. Voigt, Hloßplatz 29, I.

Engrös oder Detail.

Große Parterrelocale mit Läden u. Schaufenstern nebst großen Lagerräumen inmitten der Stadt gelegen, sofort oder später zu verm. Adr. erb. G. L. No 00 bei Herrn D. Kiem, Uah. Str. Näher den Wissen ist ein Gewölbe in bester Lage zu vermieten. E. Hoffmann, Daisstraße Nr. 21.

Verkaufslocale sind sofort oder später Königplatz Nr. 13 zu vermieten. Näheres bei Herrn Dr. Sillig, Schloßgasse Nr. 8.

Poststraße 16 ist die 1. Etage für Geschäft oder auch als Wohnung geeignet, von Neujahr ab zu vermieten. Näheres daselbst.

Querstraße 21-23 sind die zu Verkaufs-Localen resp. Geschäftsbetrieb geeigneten Parterre- und Entresol-Räume unter billigen Bedingungen sofort oder später zu vermieten. Kaufkraft erhöht bei dem betreffenden Grundstück, parterre rechts wohnende Architekt S. Müller, in den Vormittagstunden. (H. 35693.)

Schöner Laden zu verm. Land Str. 7, I. I. Ein Laden mit schönem Schaufenster u. Gas-einrichtung sofort billig zu verm. Näheres bei Herrn Valentin Lamm, Königstraße 13.

Wintergartenstraße Nr. 14 sind die seither als Geschäftslocalität benutzten Parterre-Räumlichkeiten per 1. April 78 anderweitig zu vermieten und beim Hausmann zu erfragen.

Werkstatt. Alexanderstraße ist eine geräumige Werkstatt, auch als Niederlage sich eignend, für sofort billig zu vermieten. Näheres durch den Besitzer Frankfurter Straße Nr. 39 parterre links.

Alexanderstraße in freundlichem Hinterhause ist eine Parterre Wohnung von 3 Stuben u. für 375 M. per sofort zu vermieten. Näheres bei dem Besitzer Frankfurter Straße Nr. 39 parterre links.

Logis Part. u. 1. Etage mit Doppelfenster zu vermieten Fregestraße Nr. 1d, 2. Et. links.

Ein hohes Parterre in eleg. Hause (3 Zimmer, 3 Kammern u. Zubehör) ist für 220 M. sofort od. per Neujahr zu vermieten. Turnersstraße 15, 1. Etage.

Zu vermieten sofort oder später fr. Hofparterre, 1 St., 2, 2., 64 M. Moritzstr. 15, I. Ein Part. vorh., Stube, 2 Kamm., Küche u. Wasserl., Keller f. v. verm., Pr. 80 M. Leichstr. 8, p. I.

Tauschaer Straße Nr. 2 sind zu vermieten 1 halbes Parterre für 220 M. per 1. April 1878, 1 Theil der 4. Etage für 100 M. pro 2. Januar 1878. Adr. Heinrich Müller, Katharinenstraße Nr. 8, II.

Ulsterstraße Nr. 29 ist das Parterrelouis mit Garten, 6 Zimmer nebst Zubehör einh. pr. sofort oder Osnern zu verm. Preis 375 M.

Eine 1. Etage

beste Geschäftsloge innere Stadt, bestehend aus 2 zweifelh. Zimmern, wovon eines mit Erker, 2 einzeln. Zimmern u. 1 Cabinet, ist von Osnern 1878 in Geschäftslocal oder Expedition zu vermieten. Adressen unter H. I. Exped. d. Bl.

Entrée f. Fr. Logis, 1. Et., 2 gr. St., 2 R., Küche, Boden u. Keller, ist Osnern 1878 an ruhige Familie für 85 M. zu vermieten bei R. Schäbelich, Leipziger Straße Nr. 97 b.

Waldstraße ist eine neu hergerichtete, mit allem Comfort und Doppelfenster versehene 1. Etage für 4 500 pr. sofort oder später zu vermieten, Näheres durch den Besitzer, Frankfurter Straße 29, parterre links.

Sidonienstraße 28, I. rechts halbe Etage an junge Leute sofort zu vermieten. Zu vermieten Osnern 1878 in sehr gutem Zustande die erste kleinere Etage Haberstraße Nr. 8 links.

1. Et., neu gem., 4 St., 1 R., Küche, Zell. 180 M. sof. od. spät zu verm. Seb. Bachstr. 48.

Eine halbe Etage mit 3 Stuben u., Sonnen- seite, sowie ein Logis für 90 M. sof. oder Neuj. zu verm. Näh. Sidonienstr. 12 Tr. B. 2. Et.

Eine schöne 1. Etage 4 Zimmer und Zubehör, 1 Comptoir geräumig und 1 Gewölbe im Hof sind zu vermieten. Kreuzkirchhof Nr. 13, Comptoir.

Dresdener Straße ist eine 1. Etage zu vermieten. Näheres Café Hamisch.

Eine schöne 2. Etage, Preis 160 M., 1 dergl. im Seitengebäude zu 65 M. sind bis Neujahr noch zu vermieten. Brandweg 19, 1. Etage.

Zu verm. 1 neu gemalte u. tapet. Etage für 180 M., 4 St. u. 1 Abt., Doppelf. Ost. Ad. Str. 20, p. Tauchaer Straße 8. 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör mit Gas u. Wasserleitung sofort zu verm.

Sofort oder Osnern 1. Et., 4 St. u. 1 Abt., 200 M., auf 3000 B. Weststr. 52 p. r.

Zu vermieten eine fr. halbe 1. Et. 320 M. jährlich Rückzahlung Nr. 14, parterre.

Ein freundl. neuhergerichtete Logis 1. Etage 3 St., 2 Kammern, Küche u. ist pr. Osnern ev. Neujahr 1878 zu 450 M. p. a. an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres bei J. Giesel, Berliner Straße Nr. 99 parterre.

Weststraße Nr. 64

ist ein in zweiter Etage gelegenes Logis vom 1. April 1878 ab zu vermieten durch Advocat Conrad Hoffmann, Katharinenstraße Nr. 27, II.

Eine halbe zweite Etage,

elegant und freundlich, für 510 M. und eine halbe vierte Etage für 360 M. sind im Vorderhause Sophienstraße Nr. 29 zum 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Souterrain.

Marieuvorstadt eleg. 2. Et., 6 Z. u. 1 Abt. f. 800 M. Osnern zu vermieten d. A. W. Loh, St. Fleischergasse 16, II.

Eine 2. Etage 4 Stuben und Zubehör innere Stadt Osnern zu vermieten. Kreuzkirchhof Nr. 31, 1 Treppe rechts.

Eine 2. Etage, Hospitalkstr. 11 b, ist noch zu vermieten, Preis 600 M. Aufsicht nach dem Johannisthal. Näheres parterre daselbst.

Ein freundl. Logis in 2. Etage ist sofort od. später zu vermieten Reudnitz, Koblitzstr. 53 part.

Eine 2. Etage, bestehend aus 9 heizbaren Zimmern, 7 Kaminen und Kammern, Küche, Boden kammer und Keller, ist per 1. April 1878 zu vermieten. Näheres Eisenstraße Nr. 7, parterre links.

Sof. 3. Et. zu verm. Sidonienstr. 37 b. Hausmann. 3. Et. Mittellogis 3 St. u. 1 Zubeh. sof. oder später preisw. Sebastian Bach-Str. 19, im Besch.

Zum 1. April eine 3. Etage, 4 heizb. Stub. u. 1 Abt. 180 M. Näh. Frankf. Str. 39, I. b. Wirth.

Eine halbe 4. Etage

ist in dem Vorderhause Völziger Straße Nr. 3 zum 1. Januar für 360 M. und eine hohe Parterrewohnung für 240 M. zum 1. Jan. oder 1. April zu vermieten. - Näheres beim Hausmann.

Ulsterstraße Nr. 43 ist in 4. Etage ein Logis für 80 M. Neujahr zu verm. 2. Et., v. Näheres.

Ein freundl. Logis 4. Etage 6 Zimmer und Zubehör ist sehr preiswerth zu vermieten. Reilstraße 11 part. rechts.

Plagwitzer Straße Nr. 3 ist eine 4. Et. bestehend aus 3 Stuben, Kammern und Zubehör mit Wasserleitung per 1. Januar oder später zu beziehen. Näheres beim Besitzer daselbst.

Eine halbe 4. Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, Wasserleitung, ist sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Vestingstraße 15c, 1. Etage.

Sehr schöne Wohnungen

sind in dem neuen Hause Brännerstraße Nr. 7 b unmittelbar neben dem Kaplane der Kaiser Wilhelmstraße zum Preise von 600, 600 u. 540 M. zum 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Das Haus ist sehr gut angebaut. Näheres beim Hausmann.

(R. B. 162.) 52, Willardstraße, ein freundl. Logis 1. Jan. oder später zu verm.

(R. B. 22.) 49a part. 2 febl. Logis für 85 M. 110 M. pr. 1. Jan. zu verm.

Ein Logis von Neujahr bis Michaelis für 60 M. veränderungshalber zu vermieten. Raasdörichen 18. 3 Tr. bei Luther.

Ein Logis, Wohn- u. Schlafz. f. 1-2 Herren oder Damen, möbl., sep. Eingang, hohes Part., ist von jetzt od. spät. zu verm. Lange Str. 44, v.

Brandvorwerkstraße 7, in gutem Hause, sind neu hergestellte, mit allem Comfort versehene Wohnungen von 300-450 M. für sofort zu vermieten, Näheres durch den Hausmann daselbst. 3. Etage rechts, Vorderhaus.

Wohlil. Halle'sche Str. 23, vis a vis der Schule, ist ein Logis zu verm., sof. od. später zu beziehen.

Bismarckstraße Nr. 7b sind eine Wohnung im Zwischengang für 1000 M., ein Geschäftslocal im Hofe parterre für 400 M. u. ein dergl. im Souterrain für 500 M., letztere beiden nach Belieben zusammen zu vermieten. Advocat Siebber.

Zu vermieten ein Logis. Zu erfragen Hofe Straße Nr. 12 im Hofe links. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und stümmlichem Zubehör und Garten ist von sofort zu vermieten. Wohlil., Ullrichstr. 10. Preis pro anno 240 M.

Sägewstraße 23 u. 23 b unterer Theil, sind einige gesunde und freundliche Wohnungen. keine Sädunge, von 275 M. bis 375 M. per 1. Januar 1878 zu vermieten. Näheres in Nr. 23, 1 Treppe rechts daselbst.

Reudnitz, Osnern Hof, 2 Logis im Vorderh.

Zu vermieten sofort oder Neujahr ein Logis wozugeliebet, auch Wirtschafstüchtige billig zu verkaufen. Bläckerstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Ein Logis, 2 Typen, ist vom 1. Januar zu vermieten Reudnitzfeld, Eisenbahnstraße 54.

In der Blumengasse stehen Logis von 250 bis 550 M. Neujahr und Osnern beziehbar sofort zu vermieten. Zu erfragen Blumengasse Nr. 13, 1. Etage.

Zu verm. sofort oder 1. Jan. Eutritzsch Str. 8, Logis 540 M., Hof 2 Tr. beim Hausmann. Zu vermieten sof. oder ab 1. Jan. Völsigerstraße Nr. 8 Logis 540, 810 M. Näh 1 Etage.

Mehrere freundliche Wohnungen sind im Grundstück Sophienstraße Nr. 29 in den Hintergebäuden im Preise von 192-270 M. zum 1. Januar zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Hofe 1. Seitengebäude links parterre.

Waisenhausstr. 37, ein Logis im Hinterhause part. mit 85 M. durch den Hausmann.

Südstraße Nr. 8 schön eingerichtete Logis von 360-500 M. zu vermieten. Näheres beim Besitzer daselbst part. links.

Zu vermieten in Plagwitz, Altkircher Straße 59 neben der Haltestelle der Pferdebahn, das Parterre zu feiner Restauration. N. Mühlberg in Taucha.

Brandvorwerkstraße Nr. 81 sind freundlich. Wohnungen (2 Stuben, Küche, Zubehör) in 1., 2. und 3. Etage für 160, 240 u. 280 M. zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten Logis im Preise von 110-240 M. Albrechtstraße Nr. 23. Freundl. Balkonlogis 420 M. Kohlgartenstraße 6.

Sehr preisw. Logis b. 400-500 M., auch zu gewerbli. Zwecken pass., sof. u. verm. Kohlgartenstr. 6.

Brandvorwerkstraße 80 sind einige sehr freundl. Logis (105-200 M.) sofort od. später zu verm. von Vieweger & Co., Dainstraße 3, 1. Et.

Einige kleine Wohnungen sind im Grundstück Hloßplatz Nr. 29, früheres Schimmel'sches Gut, zum Preise von 180, 192 u. 240 M., ebenso eine Werkstatt für 150 M. zu vermieten. Näheres in den Stuben Vormittag von 8-10 Uhr beim Besitzer.

Petersstraße 33 ist zu Neujahr ein kleines Pollogis an ein paar einzelne Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Gewölbe.

Zu vermieten ist per 1. Januar ein fein meublirter Salon nebst Wohn- und Schlafzimmern Königstraße 2 C, Treppe B, 3. Etage.

Nach werden die Zimmer einzeln vermietet. Damen, Carcon, empfiehlen angenehme Wohnung, 2 Pflagen, separat u. mit bequemer Einrichtung für 2 Personen. Adr. G. 1. liegen in der Hloß. d. Bl., Katharinenstr. 18.

Carconlogis an 1 Herrn f. meubl. Stube u. Schlafcabinet 1. Januar, wird nicht als Geschäft betrachtet Eisenbahnstraße 18 parterre.

Zu verm. 2 eleg. Carconlogis, beide u. Schlafz., ein mit separ. Eingang, ganz nahe der inneren Stadt, Rosenthalgasse Nr. 4, 3. Etage.

Carconlogis zu verm. und sofort od. später zu beziehen eine freundl. möbl. Stube Thomaststraße Nr. 10, 2. Etage.

Carcon-Logis. Petersstr. 33 ist in 2. Etage ein schönes Erkerzimmer nebst Cab., St. u. Ofen, zu vermieten.

Carconlogis, gut möbl., ist sof. od. später zu vermieten Weststraße Nr. 69, 1. Et. I.

Carconlogis, freundl. u. gut möbl., pro 1. Jan. Reudnitz, Schulstraße 2, 1. Tr.

Carconlogis, fein meublir., sehr freundlich, sofort oder später Teilstraße 12, I. rechts.

Freundliches Carcon-Logis Große Windmühlenstraße 15, 1 Treppe rechts, Vorderhaus.

Ein feines Carconlogis zum 1. Januar an einen Herrn Humboldtstraße 13 part. rechts.

Carconlogis Humboldtstraße 12, 4 Tr. links. Carconlogis f. m., f., Eiseh. 1. Jan. Vestingstr. 11, IV.

f. Carconlogis zu verm. Südstr. 26b, I. Carcon-Logis billig Rosenthalgasse 3, 3 Tr.

Carconlogis, fein möbl., Vestingstr. 12, II. I. Carcon-Logis, f. möblir., Weststraße 23, II.

Carconlogis, f. Möhrstraße 8, 2. Etage. Peterssteinweg 50, II. v. gutes Carconlogis frei. Gut möbl. Carconlogis bill. Mittelstr. 13, D. I.

Carconlogis sep., f. möbl., Burgstraße 11, 2 Tr. Carconlogis, f. 1-2 Herrn Stud. St. Fleischerg. 37, III. v. Carconlogis, gut möbl., Hloß. Straße 11, II. I. Eleg. Carconlogis Poststr. 2, 2 Tr. r.

**Gargonlogis** sofort oder später Mittlstr. 11 pt. **Gargonlogis** Glöcknerstr. 8, 3 Tr. 116. **Heinrich Gargonlogis** Königstr. 11, III.

Ein freundl. gutmöbl. Zimmer mit Schlafzimm., ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Waldstraße Nr. 47, part. rechts.

In verm. ist eine freundl. meubl. Etage mit Schlafstube zum 1. Januar. Preis Monat 12. Eisenbahnstraße 5. 1. Etage, Seitengebäude.

**Wahlstr.** Leipzig Straße 1. Et., ganz nahe der Stadt, ist ein gut möbl. Zimmer mit ob. ohne Schlafz. sof. oder 1. Jan. 78 zu vermieten.

Ein f. Zimmer u. Schlafcabinet sofort oder später zu vermieten Humboldtstr. 18, part. 116.

**Wahlstr.** 11, III., ist eine unmoblierte Etage und Zimmer zu vermieten.

Ein möbl. Stübchen mit Schlafcabinet zu vermieten Blamergasse Nr. 11, 3 Et. rechts.

Etage und Zimmer ist sofort zu vermieten Entschloer Straße Nr. 7, Reiters Restaurant.

1. febl. möbl. Zimmer mit Cabinet an 1. Jan. per 1. Januar Langhaer Straße 2, 1 Tr. 116.

Zu verm. an 1 oder 2 D. 1 g. möbl. Zimmer u. Schlafz. p. 1. Jan. Humboldtstraße 13, III. I.

Eine gr. Etage u. K. sofort oder später billig zu vermieten Sternwartenstraße 15, 3 Treppen.

Ein Behn- u. Schlafzimmer, u. Ofen an 1 od. 2 solide Herren zu verm. Petersstraße 22, I.

1 febl. möbl. heiz. Zimmer an 1 od. 2 D. zu verm. Auf Wunsch Rest Moritzstr. 6, 4 Et. links.

2 Stuben, unmeubl., sind sofort an Schneider (einz. Herren) zu verm. Neumarkt 29, 3. Etage.

Eine fein meublirte Etage ist zu vermieten Windmühlenstr. 25 D., 1. Etage rechts.

1 fr. bill. Etage mit Kochen, auf Wunsch auch Badstube, unmeublirte, ist an 1 anst. Frau oder Mädchen zu vermieten Köhlgrabenstraße 19, I.

Ein angelegentlich freundl. Zimmer 1. Etage ist zu vermieten. Nr. unter K. A. 49 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

1 hübsch. Part. Etage, anst. möbl., sof. oder später zu vermieten Mühlengasse 6, part. r.

Eine kl. möbl. Etage heiz. mit Ofen ist an 1 Herrn zu vermieten Bühlberggäßchen 3, 1 Et.

Heiz. Stübchen für Herren, 2. u. pro Woche, Wiesenstraße 7, Hof 2. Etage bei Rest.

Eine leere Etage oder auch meublirt billig zu vermieten Berliner Straße 108, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ein freundl. meubl. Zimmer an einen Herrn Waisenstraße 20, 2. Etage links.

Sofort ein sehr elegantes Zimmer an der Promenade zu vergeben Centralhalle 2. Et. 116.

Anständige Damen oder Herren finden billiges Zimmer Eisenstraße Nr. 31, 3 Tr.

Zu verm. ist ein schön möbliertes Zimmer mit Mitteltisch am Königsplatz Windmühlstr. 48, r. I.

Ein möbl. heizbares Stübchen zu vermieten Schützenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

2-3 schöne Zimmer, h. Part., sind zu verm., auf Wunsch mit Pension, Carlstraße 5, part. r. Thomsengäßchen 11, 3. Etage ist ein freundliches Zimmer sofort zu vermieten.

**Sebastian Bach-Straße 49 b, part.** ist eine möbl. oder unmeubl. Etage zu vermieten.

Eine heiz. möbl. Etage, Coal- u. Handkühl. als 2 Schlafstellen zu verm. Antonstr. 19, II. I.

Zu vermieten eine freundliche Etage ohne Möbel Schützenstraße 9, 1 Treppe.

**Kärnberger Straße 49, 1. Etage** ein gut meublirtes Gargonlogis zu vermieten.

**Nordstr.** 15, 2 Et. r. pr. 1. Jan. ein kleines freundliches Zimmer zu vermieten.

Eine febl. meubl. Etage für 2 od. D., S. u. Ofen, Berliner Str. 118, IV. 1, S. u. O. Oberbercht 1 fr. möbl. Et. zu verm. Blücherstr. 33, S. D. 4 Tr. r.

Möbl. Etage n. 1-2 Betten Berliner Str. 7, III. r. Eine febl. möbl. Etage Zimmerstraße 2, 3. Et. r.

Möbl. Etage billig Katharinenstr. 2, Hinterh.

1 möbl. Etage, S. u. Ofen. Windmühlenstr. 31, IV.

**Flößplatz 9, III.** 1. Zimmer n. g. Pension Exped. Hof, Reichstr. 3, D. r. III 2 Zimmer f. D.

Gut möbl. Zimmer Waisenstraße 5, 1. Et. r.

**Wittenstraße 11** heiz. Stübchen an einz. Pers.

Möbl. Et. an S. od. D. Köhlerstr. 7, III r. S. febl. Etage für 2 Herren Köhlerstraße 11, II I.

Zu verm. 1 ein möbl. Et. Resthof 35, IV.

1 febl. möbl. Et. sof. zu bez. Langh. Str. 16, II. I.

Zu verm. ein freundl. heizbares Stübchen als Schlafstelle Sternwartenstr. 37, Seitengeb. II. I.

**Schlafstelle** für Dn. od. D. Albertstr. 1, IV.

Möbl. Et. als Schlafst. f. 2 D. Sternwtr. 39, IV.

febl. Schlafst. f. 1 D. Str. Windmühlenstr. 8/9, IV r.

Heizb. Schlafst. f. R. Sternwartenstr. 19 D. III.

1 Schlafst. in h. St. Wiesenstr. 11, Gartengeb. I r.

Schlafst. in heizb. Etage f. D. Thalfstr. 11, Hof I. I.

1-2 Möbl. finden Schlafst. Reindstraße 8, 2 Tr.

1 r. Et. f. D. als Schlafst. Grimm Str. 9. Thierm.

Zwei Schlafst. offen Sebass. Dachsstr. 49 b, part.

Schlafst. in meubl. Etage Petersstraße 20, II.

2 separ. Schlafstellen f. D. Ulrichgasse 40 part.

fr. Schlafstellen zu verm. Neumarkt 39, 4. Et. r.

Schlafstelle mit Kasse 17 1/2, Nordstr. 13, IV.

Schlafst. f. D. o. D. Kaufstr. 6, Tr. B IV. r.

2 Schlafst. in möbl. Et. f. D. Sidonienstr. 34, III. I.

2 febl. Schlafst. Reudnitz, Leipziger Str. 25, III. I.

2 Schlafst. in möbl. Etage Köhlerstraße 9c, 3 Tr.

Offen 2 febl. Schlafst. Berliner Str. 96, IV. I.

Offen ein febl. Stübchen Berberstr. 20, 3 Tr.

Offen Schlafst. mit Ofen. Kapfergäßchen 3, I.

Offen Schlafstelle Reudnitz Straße 5, h. 1 Tr.

Offen 1 febl. Schlafst. Sidonienstr. 9, III. r.

Offen Schlafstelle für anst. D. Resthof 4, I.

Offen freundl. Schlafstelle Köhlerstraße 9c, 3 Tr.

Gesucht für ein gr. möbl. Zimmer (mögentl. 3,50 mit Kasse) 1 Mißb., dem engl. Convent gratis offerirt wird Markt 17, 4 Tr. vorn r.

**Kanfäbter Steinweg billige Pension** sofort oder später zu vergeben.

Ein großes, 30 Personen fassendes Zimmer für Gesellschaften oder für Studenten-Vereinungen ist frei.

**Stadt Wien, Petersstraße 20.**

Ein Kuepzimmer, ca. 40 Personen fassend, ist frei bei Tharandt, Petersstraße Nr. 22.

**Kegelbahn**  
habe ich noch für Montag u. Dienstag eine frei.  
O. Lauster, Bar Kaiserberg.

**Neuer Gasthof. Gohlis.**  
**Morgen Tanzstunde.** Barthold, Tanzlehrer.

**L. Werner. Heute Abend 8 Uhr.**  
G. Becker. Heute Etage Neumarkt 18  
Alle Schüler einig. zu kommen u. Christbesprechung.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschaftshalle, Mittelstraße 9  
Anmeldungen zum Unterricht erbitte im ob. Local.

**Tunnel.**  
**Hôtel de Pologne.**  
Auftreten der berühmten Costüm-Sängerin  
**Fräulein Cilly Wachter.**  
Auftreten der ungarischen National-Sängerin  
Fräulein Irma Oallag, der so beliebten  
Mittlerin Fräulein Mendes, der Dablerin Fräulein  
Emma Hanke, des Salonkomikers u.  
Baritonisten Hrn. Jul. Mähring u. des  
Ges.- u. Instrum.-tollkühnen Hrn. Meixner.  
Auf 8 Uhr. Eintritt 50 u. 75 J.  
Alles Nähere die Anschlagzettel.

**Bernhardt's Restaurant,**  
13. Königsplatz 13.  
Dreizehntes Auftreten des kaiserlich  
russ. Opernsängers  
**H. Nicolai.**  
Auftreten der Chansonetten-Sängerinnen  
Fräulein Ida Mirowsky,  
Fräulein Paula Kroniano,  
Fräulein Marie Proschinsky,  
Fräulein Laura Stephany,  
des Komikers Hrn. Gärtners.  
7 Uhr Anfang 7 Uhr. Entrée 30 J.  
NB. ff. Döllnicher Gasse und Stöpfel-  
Gasse, Lagerbier von Kiebed u. Co., Küche  
in bester Güte. Jungfrauenbräu ff.

**Ronnger's Concert-Halle**  
1-2 Hauptplatz 1-3.  
**Concert und Vorstellung.**  
16. Auftreten der Arien- u. Liebes-Sängerin  
**Fräulein Martha Kreutzer,**  
Auftreten der Sopranen u. Chans.-Säng.  
Fräulein Mathilde Lukat,  
Fräulein Mathilde Mirton,  
Fräulein Ottheim Ohnstein,  
der Gesang- u. Charakter-Komiker  
Hrn. Böhmer und Werner.  
Auf 8 Uhr. Entrée 50 J. Kam. Platz 75 J.  
**Robert Ronnger.**

**Restaurant Haase,**  
6 Petersstraße 6.  
Auftreten der Costüm-Sängerin Fräulein Zeidler,  
der Couplet-Sängerinnen Fräulein Antoni u. Fräulein  
Hanke, sowie des Komikers Hrn. Albertus,  
unter Leitung des Hrn. Musikdir. Giebner.  
Anfang 1/8 Uhr.  
Entrée frei.

**Restauration Deutschland.**  
Str. Windmühlenstraße 46.  
**Täglich Concert u. Vorträge.**  
Anfang 7 Uhr.

**Thier-Park, Skating-Rink**  
und  
**Plastische Kunstausstellung**  
Pflaendorfer Hof. (H. 35876)  
Täglich geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends.  
**Concert von Nachmittag 4 bis Abends 11 Uhr.**  
Entrée 20 St. Kinder 10 St. R. Pinkort.

**Pantheon.**  
Heute Mittwoch Theater und Ball bis 2 Uhr. F. Römling.

**Eldorado.**  
Nur  
**Hof-Bräu**  
in Original-Krügen.  
Münchener Knackwürste und Rettige empfehle  
ich speciell den Besuchern des Alten Theaters.  
**Heinrich Stamminger.**

**Non plus ultra.**  
Ganz wie in Birkhölzer mit dem besten Stoff am richtigen Ort habe mir erlaubt ein-  
**Kloster-Keller,**  
Markt Nr. 14, unweit Städtler,  
zu eröffnen und verzapfe außer einem ff. Lagerbier à 13 J das berühmte Klosterbräu der  
Klosterbrauerei zu Bamberg in Original-Krügen: 2/3 13 J, 1/3 25 J.  
Ergebenst H. Somf, früher „Obere“, Reichstraße 5.

**Elster-Schlösschen, Canalstrasse 3b.**  
Nur vorzügliches Würzberger Exportbier außer dem Hause in 1/2 Liter-Flaschen  
à 20 J. Elegante Zimmer für Gesellschaften, Catpartien.

**Stötteritz, Deutsches Haus.**  
Zu meinem am Donnerstag, den 13. d. M. stattfindenden  
**Einzugs-Schmaus**  
lade ich hiermit meine werthen Freunde, Gönner und Bekannte u. ganz ergebenst ein.  
Wachnusaal H. Ziernann.

**Dresdner Waldschlösschen-Bierstube,**  
Gewandgäßchen Nr. 1.  
Bon heute an verzapfe ich das berühmte  
**„Königsbier“**,  
welches, wie bekannt, von allen Bieren in Deutschland das meiste Salz enthält.  
**Adolf Schröter.**

**Restaurant zum Kohlgarten,**  
Reudnitz, Kronprinzstraße 13.  
Heute erster Anstich des berühmten Klostere-Bräus Amberg (Bayern).  
NB zu empfehle Bayerische Würstchen.  
Louis Dittlich.

Heute erster Anstich des **„Junggesellenbräu“**  
aus dem Vereinskeller à 2 Glas 25 J. Dabei empfehle noch warme Jungfernwürs-  
then (Rettige gratis).  
Herrmann Knöfler, Poststraße Nr. 10.

Zur Nachricht!  
Allen Freunden und Bekannten meines verstorbenen Mannes, des Restaurateurs Otto  
Willeke, Socka Abolpstraße 18, sowie den berechtigten Stauungsgläubigen erlaube mir an-  
zugeben, daß ich das Geschäft fortbetreibe und bitte die hitherto noch bestehenden das Vertrauen an-  
sich zu übertragen. Für gute Biere und Speisen werde ich stets Sorge tragen.  
Alwino Wern. Willeke.

**Karpfen.** **RESTAURANT F. L. STEPHAN** **Karpfen.**

Heute großes Karpfen-Essen  
nebst höchstem Lagerbier von Kiebed & Co und vorzüglichem Bayerisch-Birnendorfer empfiehlt  
**F. Louis Stephan, Carlstraße Nr. 11, Credit-Anstalt.**

**Restaurant zum Storchneß,**  
Nr. 6. Albertstraße Nr. 6.  
Zu dem heute stattfindenden Prämien-Anstich auf dem Billard, bestehend in Cäsen  
und Bafen, ladet ergebenst ein der Vorstand.  
Anfang 3 Uhr.  
NB für Speisen und Getränke ist bestens geforgt, Biere ff., Kiebed & Co.  
**C. A. Fritzsche.**



Blaues Ross. Concert und Vorträge. Café Rothe.

Täglich Concert und Vorträge. Hochfeines Klosterbräu.

Busch' Restaurant, Schloßgasse. Jeden Abend Vorträge der Gesellschaft Koch.

Rohr's Restaurant, Neu-Mockau. Großes Brämen-Auslegen. Sonntag den 16. December. Dazu ladet ergebenst ein.

Halle'sche Str. Parkstrasse. Goldene Kugel. Heute: Allerlei. Morgen: Schlachtfest. Adolph Forkel.

Heute Abend saure Rindskaldannen, Mittagstisch kräftig, Gemüse und Fleisch 40 J.

Heute und jeden Mittwoch saure Rindskaldannen. G. Hoffmann, Thowattschhof 15.

Grüner Baum. Heute Mockturtle-Suppe. Mittagstisch im Abonnement, 1/2 50 Linnen.

Pantheon. Heute Topfbraten mit Thüringer Klößen. F. Kömmling.

Gauthner's Restaurant, Schloßgasse Nr. 2. Heute Abend Plinzen. Bier ff.

Kühnrich's Restaurant. 51. Nicolaistraße 51. Von jetzt ab wieder täglich frisch, die so beliebten, gefochten von Schaberd besorgenen Souleier à Stück 10 Pf.

Grüne Schenke. Heute Schlachtfest. Wernsdorfer und Lagerbier vorzüglich. Klöppel.

Emil Haertel, Nr. 11. Universitätsstraße Nr. 11. Heute Abend Schweinsknochen, Bereinigt, Weinsäure und offene Gase ff.

Restaurant Wachsmuth, 22. Rathhausstraße 22. Heute Abend Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen. Schwarzenbacher Exportbier vorzüglich.

Restaurant L. Hoffmann vis à vis dem Schützenhaus. Heute Schweinsknochen.

Restaurant zur Moritzburg, Robbenstraße Nr. 3. Heute Schlachtfest. Erster Anblick des so beliebten Kloster-Bräu.

Rendnitzer Börse. Leipziger und Rathhausgärtenstraße Ecke. Von heute an täglich verzapfte Augsburger Schnapper-Bräu à Glas 15 J. (Nettogratis) wegs ergebenst einlabet.

Stöpsel-Gose empfiehlt in u. außer dem Hause à Fl. 25 J. L. H. Hoffmann's Restaurant, Reubnig, Ecke der Grenz u. Seitenstr.



Albert Feucker's Restaurant, 31. Gr. Windmühlengasse 31. Heute großes Schlachtfest. NB. Heute Anblick der 11. Endung des weltberühmten Kloster-Bräues.

Norddeutscher Hof. Heute Mittwoch Schlachtfest. Hochfeines Münchener Exportbräu und ff. Calmbacher von Sandler empfiehlt F. Timpe.

Restaurations v. J. G. Kühn, Teubner's Haus vis à vis der Post, empfiehlt für heute Schlachtfest. Pagen- und Bayersches Bier vorzüglich.

Kitzing & Helbig. Heute Schlachtfest. NB. Das Schwein ist thierärztlich auf Trichinen untersucht.

Heute Schlachtfest Neufirchhof Nr. 6. G. Voigt. Heute Schlachtfest empf. Franz Kretschmar, Nürn. Str. 56. Stadt Cöln, Brühl 25. Heute Schlachtfest. Heiner Hartmann.

Gosenschenke zu Eutritzsch. Heute Junge mit Rosenkohl. (H. 35873.) L. Fischer.

Burgkeller Soulaich mit Knödeln. Heute saure Rindskaldannen. Biere ff. M. Strässner.

Hôtel de Saxe. Heute E. Eisenkolbe. Mockturtle-Suppe. Heute Abend Mockturtle-Suppe bei C. Prager.

A. Dönicke, Heute Oxtail-Soup. Grimma'sche Straße 37.

Helde's Restaurant, Zeilstr. Nr. 20. Heute sauren Rinderbraten mit Klößen, ff. Schankbier aus der Brauerei Baron von Koch in Sotmannsgrün.

Nicolaistr. 6. Nicolalkeller. Nicolaistr. 6. Heute Rheinischen Sauerbraten mit Thüringer Klößen. Gleichzeitig empfehle ich meine neu renovirten räumlichen Lokalitäten mit franz. Billard nebst einem vorzüglichem f. Solbiser Lagerbier sowie echt Bayerisch von Eberlein aus Calmbach und einer reichhaltigen mit soliden Preisen versehenen Speisekarte.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße. Gut Nürnberger Schankbier ist sehr vorzüglich. H. Müller, Burgstraße Nr. 8.

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten empfiehlt heute Abend Schweinsrippchen mit Klößen. Gose ff.

Kleine Funkenburg. Schweinsknochen. Heute Schweinsknochen, Trichinenfrei, empfiehlt zum Frühstück. Bier hochfein.

Zill's Tunnel. Vortzig. Mittagstisch 1/2 u. 1/2 Port. Heute Abend sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen. Bier hochfein empfiehlt Louis Trübler.



Wissenschaftlich untersucht. Reine Hof-Bräu-Trichine gefastet.

Drei Mohren. Heute empfiehlt vorzügliches Wernsdorfer, bis. warme und kalte Speisen. G. Seifert.



Regensburger. Alleinige Vertretung und Ausschank. 1/2 à 18 J und 1/2 à 25 J in Regensburger Original-Exportbier bei E. Vetter's, Gewandgäßchen Nr. 1.

L. Siedmann's Bierstube. Heute Schankbräu aus der Vereinsbrauerei, à Glas 15 J. Täglich Stammfrühstück und Abendbrod. L. Siedmann.

Schanfbräu aus der renommirten Brauerei des Herrn Koch auf Sotmannsgrün bei Hof empfiehlt Barthel's Restauration, Brüderstrasse 26 h. 1/2, Raab 35 J. 1/2, Raab 18 J.

Jägerhalle. Erste erster Anblick des hochfeinen Staffelseiner Schankbieres von Herrn J. Brütting, à 2. 35 J, à 6 18 J. Aug. Rabe.

Döllnitzer Gose, hochfein, à 25 J, wie Del., jedem Gostentiner zu empfehlen, Küche wie bekannt. F. Schreiber, Kl. Windmühlengasse 12, dicht am Kopsplatz.

Bürkner's Restaurant, Bürgowstraße Nr. 13. Mittagstisch zu 25 J, Suppe u. Braten, außerdem gewählte Speisekarte. Vereinsbier ff. à Glas 10 J. Heute gebadene Leber und Pöbeljunge. Priv. Mittagstisch 50 J. Fleisch u. kräftig Bouillon Stenwardenstr. 45, Tr. D, I. 1. Württembergischen 3. Täglich Mittagstisch. Heute Klöße mit Sauerbraten und Meerrettig. Junge Kaufleute können kräftigen Mittagstisch erhalten. Schletterstraße 2, 3 Treppen rechts.

Verloren Montag Abend ein großer breite Ring, blauer Stein, vor dem Hause Blücherstraße Nr. 24. Gegen Belohnung abzugeben. Blücherstraße 3, Cigaretten Handlung. Ein Verlobungsring verl. am Sonnabend mit 2 roten Steinen, Thüringer Hof. Gegen hohe Belohnung abzugeben. Albertstr. 8, P. H. Berger.

Verloren wurde vom Reutzhof bis Große Fleißberg, ein goldener Ohrring mit Emaille. Abzug gegen gute Belohnung. Reutzhof 34, 3. Et. 30 Mark Belohnung. Verloren wurde am Montag Abend von der Bildstraße nach dem Raundbrücken oder Ragdeburger Bahnhof eine Kasse geg. A. B., enthaltend Kleingeldstücke und Bücher. Der ehrliche Finder wolle dieselbe gegen 30 J. Belohnung abgeben an die Güterexpedition der Ra. deb. u. Eisenbahn.

Verloren wurde ein Corallen-Ohrring. Gegen gute Belohnung, abzugeben. Salzgäßchen 4, 1. Et. Am 15. November ist von einem Herrn ein schwarzes Sammetjaquet verlaufen oder verfehrt worden. Sollte es ehrlichen Leuten in die Hände gekommen sein, so bittet man sich zu melden. Reiter Straße Nr. 14 beim Hausmann. Gute Belohnung wird zugesichert.

Verloren vom Königsplatz bis Waisenhausstr. 3 Wintermägen. Gegen Belohnung abzugeben. Windmühlengasse Hr. Kaufm. D. Ruff. Verloren eine Leinen-Wäsche. Bitte abzugeben beim Ratscher Duffstraße 7.

Ein Regensturm haben geliebt bei Joh. Lange Nachfolger, Markt 2. Abhanden gekommen eine alle Pferdebedeckung, geg. E. Schalk. Abzugeben Reiter Straße 13.

Verloren 1 Taschentuch, gezeichnet. F. D. 13. Gegen 1 Mark Belohnung abzugeben. Kopsstr. Königl. Güterexpedition, bei Köde. Ein Schlüssel gefunden. Abzugeben in der Expedition d. Bl.

Verloren wurde ein Schlüssel am Montag Abend vom Reutzhof bis Dalkstr. Abzugeben gegen gute Belohnung. Reutzhof Nr. 3, 2 Tr. Ein gr. Hund (rotbr.) ohne Markfort, Stenwardenstr. 3777 jugel. Gegen Desertion, gegen Futterkosten abzugeben. Dalkstr. 1, Seitengeb. I.

Entlaufen ein grauer Jagdhund. Wiederbringer erhält Belohnung. Stadt Rom. Hierdurch warne ich Jedermann meiner von mir fortgelassenen Frau Bertha geb. Rosenberg aus Froburg etwas zu borgen, da ich für nichts Zahlung leiste.

Gustav Schausell. Bahnhofs-Restauration Pötscha. Auf die zum Sonnabend den 15. December in Firma an Gerichtsstelle zur Versteigerung kommende frequente Bahnhofs-Restauration Pötscha, vis à vis Stadt Wippen, Aufsteigepunkt für Schweitzer, werden hiermit junge Restaurateure, sowie auch, da es sich sehr vorzüglich zur Fischerei eignet, Fleischer, welche sich eine sichere Existenz gründen wollen, ganz besonders darauf aufmerksam gemacht.

Auf die morgen beginnende Versteigerung von Gütern, Papiere, Eisen, Ladensinventar u. s. w. im Cadard'schen Geschäftlocal, Schulstraße Nr. 3, wird aufmerksam gemacht von dem Gütervertreter in Elise Cayard's Creditwesen.

Die Liste vom 6. Dec. (Alte Waage) enthält 3 Kaufleute! also gewiß hinreichend! Herr Kretschmann ist von beiden Commissionen aufgestellt, nicht um die Kaufmannschaft, sondern die Thonwaren- und Ofen-Branche zu vertreten! Also keine Zersplitterung, sondern unveränderte Annahme der Liste vom 6. Decbr.

# Wahlvorschlag für's Gewerbe-Schiedsgericht.

**Wirthelb,** Aug. Wilh., Decorationsmaler.  
**Damm,** Frdr. Otto, Steinmetzmeister.  
**Orler,** Joh. Frdr. Gottl., Ritzschmermeister.  
**Sarl,** Frz. Frdr. Victor, Schneidermeister.  
**Wichter,** Frz. Wilh., Fleischer-Obermeister.  
**Wilde** Jan, C. Hinr. Ehrstn., Zimmermeister.  
**Wrigsche,** Gottfr. Gust., Buchbinder.  
**Wrigsche,** August, Bäder-Obermeister.  
**Wrigschmann,** Carl, Glasermeister.  
**Wahn,** Hermann, Drechslermeister.  
**Werne** son, Jul. Rich., Goldarbeiter.  
**Wermann,** Emil, Buchdruckereibesitzer (Bür & Hermann).  
**Wesmann-Binck,** D. Max, Mechanik.  
**Wiem,** Otto Heinrich, Baumeister, stellvert. Vorsitzender der Gewerbe-Kammer.  
**Wöhler,** Gust., Kaufmann, (Weißwaarengeschäft).

**Kranke,** Vorez Alfred, Papierstecher.  
**Kranke,** Joh. Gottfr. Karl, Maschinenfabrikant.  
**Kreischmann,** Paul, Kaufmann, (Ofen- und Sauggefäß).  
**Reisling,** Hermann Gust., Hutmachermmeister.  
**Raus,** August, Schuhmacher-Obermeister.  
**Richard,** Joh. Frz., Tapezierer.  
**Rehler,** David August, Schlosser, Mitglied der Gewerbe-Kammer.  
**Rufschier,** E. Conr., Kaufmann, (Tabak- und Cigarrenfabrik).  
**Schulze,** Aug. Theod. Bruno, Friseur.  
**Schneider,** Franz, Holzbildhauer.  
**Stidtel,** Franz Albert, Seifenfabrikant.  
**Soltrath,** Moriz, Restaurateur, Stadtrath und Mitglied der Gewerbe-Kammer.  
**Wandel,** Reinhold, Pianofortefabrikant.  
**Werner,** E. Aug., Tischler-Obermeister und Mitglied der Gewerbe-Kammer.  
**Willems,** Otto Emil, Klempner

Die am 6. December gewählte Vertrauens-Commission.

## Liebespenden zur Weihnachtsbescherung für die Kinder würdiger Armen

neben bereitwillig entgegen:  
**Max Bachmann,** Generalagent, Schützenstraße 15/16, parterre rechts.  
**Bureau der Gegenseitigkeit,** Erdmannstraße 1 (Eckhaus).  
**Prof. Dr. Fricke,** Inselstraße 11, 3 Tr.  
**B. J. Hansen,** Markt 14.  
**Jacob Huth,** Unbergräßstraße 20.  
**Oscar Jessnitzner,** Grimm, Steinweg 61.  
**A. Marquart,** Thomaskirchhof 7.  
**Otto Meissner & Co.,** Nicolaisstraße 52.

**August Notho,** Nrma: Carl Forbrich, Grimma'sche Straße 34.  
**Carl Müller,** Colonnadenstraße 24.  
**Rostock & Schiele,** Weststraße 70.  
**Gustav Bus,** Rautenhaus.  
**Bruno Sparrig,** Thomaskirchhof 7, 1 Tr.  
**Gebrüder Spillner,** Windmühlstr. 30.  
**Gawald Veigtländer,** Schloßgasse 16.  
**O. Th. Winckler,** Ritterstraße 41.  
**Expedition d. Leipz. Tageblättern.**

Zu Weihnachtsgeschenken für unsere Schutzleute, welche jetzt auch den Nachtwächterdienst versehen, werden Beiträge angenommen in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

# Schützenhaus Weihnachts-Ausstellung.

Mittwochs und Sonntags Eröffnung 4 Uhr, an den übrigen Wochentagen Eröffnung 7 Uhr. Von 7 Uhr an Promenade-Concert

von der Hauscapelle des Herrn Director Büchner. Grosse phantastische Weihnachts-Decoration, arrangirt von C. Hoffmann-Schützenhaus, Landschaften und Architekturen v. Maler Mühlberg hier, die technische Ausführung vom Decorateur W. Barthel hier

**Knecht Rupprechts Weihnachtspalast.** Humoristische und plastische Gruppen von H. Drasche, Wien, und Nadand, Paris. Sechs deutsche Balladen und zwei Genrebilder. Transparents in Oel gemalt von G. Heil, Berlin.

**Fridolin. Madonna.** Der Gang nach dem Eisenhammer. Inmaculada conception nach Marillo. grosse plastische Gruppen vom Bildhauer Moritz Castan (Panopticum), Berlin.

**Krieg und Frieden im Thierleben der Alpen und Tropenwelt,** Hochgebirge, Gletscher und Wasserfall, plastische Thiergruppen. **Aquarium,** prächtige Meeresgrunddecoration mit plastischen Fischen und Seethieren vom Decorateur Keller, Berlin. (Magische Beleuchtung.)

**Bitterhalle, Indische Pagode. Aegyptischer Tempel.** Götzenbilder von Friedrich, Berlin. Statuen von Barbesat, Paris.

**Riesen-Cyclorama,** 10 Fuss hoch, 1000 Fuss lang, darstellend die Reise von Berlin durch die Sächsische Schweiz nach Tyrol mit erläuterndem Vortrag und verbindender Musik. Die amerikanische Estey-Cottage-Orgel ist aus dem Pianoforte-Magazin Alfred Mehnert, 10 Turnerstrasse, hier.

**Lachcabinet Weihnachtslotterie Zaubersapparate** von B. Ratskosky, hier. von Müller u. Schulze, hier. von Haack, hier. Telefon zur allgemeinen Benutzung ausgestellt von Herrn Thammel.

**Bewirthung nach der Karte.** Beck-Bier im hohen Gläsern à 15 Pfg., Freiherri v. Tucher'sches Bier in Seideln à 25 Pfg., sowie Weine der Schoppen von 50 Pfg. an, werden auch im Grosse Saale verabreicht.

Zur grösseren Bequemlichkeit und Selbstbedienung für das geehrte Publikum sind in allen Etagen Buffets für Speisen und Getränke eingerichtet. Eintrittspreis 75 Pfg., Kinder 30 Pfg.

Mit Schirmen und Stöcken kann der Eintritt nicht gestattet werden und wird geboten, dieselben in die am Eingang links befindliche Garderobe abzugeben. **C. Hoffmann,** Königl. Hofrestaurant.

## Bekanntmachung.

Nach Beendigung des Curus in der Krankenpflege, welchen Herr Geheim Medicinalrath Prof. Dr. Thiersch von Schülerinnen unseres Vereines zu ertheilen die Güte gehabt hat, wird Sonntag, den 15. dieses Monats Nachmittags 4 Uhr im Operationssaale des Städtischen Krankenhauses die öffentliche Prüfung der betreffenden Schülerinnen stattfinden. Zum Besuche dieser Prüfung beehren wir uns die Mitglieder unseres Vereines, sowie überhaupt Alle, die an dessen Befriedigung und Aufgabenertheilung Theil nehmen, ganz ergebenst einzuladen. Leipzig, den 9. December 1877.

Der Vorstand des Albert-Ewing-Vereines Leipzig. Elise Gottlieb geb. von Cotta, Regierungrath Dr. Fischer, Schriftführer.

# Central-Halle.

## Grosse Weihnachts-Ausstellung (Bazar).

Ausstellung von in jedes Fach einschlagenden Artikeln, vassend zu Weihnachts-Geschenken für Erwachsene und Kinder. Reiche Auswahl. Billige Preise. Kataloge gratis. Täglich von 4 bis 7 Uhr zur Unterhaltung der Kinder Vorstellungen des Marionetten-Theaters von Herr Stephani.

## Täglich Abends halb 8 Uhr Variété-Vorstellung und Concert.

Auftreten der Gymnastiker-Gesellschaft **Hormandos**, Gymnastiker-Familie **Conrads**, des Regier-Komikers u. Instrumental-Virtuosin **Tom Luotte**, des Norddeutschen Sänger-Quartetts (Direction Herr Kratz), der Concertsängerin **Fraulein Bolna**, der französischen Sangerin **M<sup>lle</sup> Dupont**.

Mitwirkung der Capelle des Hauses (Musik-Director Herr Matthias). An Wochentagen von 11 bis 2 Uhr Entrée frei. Von 3 Uhr bis 5 Uhr à Person 25 J. Von 1/2 6 Uhr für Erwachsene 60 J. für Kinder 25 J.

An Sonntagen für Erwachsene 75 J. für Kinder 25 J. - Programm für die Abend-Vorstellung à 10 J. Für Speisen und Getränke ist durch Aufstellung verschiedener Buffets hinlänglich Sorge getragen. Im grossen Saale wird ff. Weimisch und Bayerisch Bier à Glas 25 J. auf der Galerie ff. Lagerbier à Glas 15 J. verabreicht. **M. Bernhardt.**

## Concert Neuschönefeld.

Freitag den 14. December a. c. Abends 8 Uhr im Bergschlosschen zum Besten einer Christbescherung für arme, schuldliche Waisen unter gütiger Mitwirkung der Fräulein **Lina Wagner** und des Allgemeinen Turner-Vereines, sowie der Kinder der I. Knaben- und I. Mädchenklasse. Auf das Concert folgt ein Ball. Um zahlreichen Besuch bitten das Lehrercollgium und der Bescherungsausschuss.

## Zwölfhundert Mark

wurden der Casse des Vereines zur Unterstützung unbediensteter talentvoller Knaben von einer ungenannt bleibenwollenden Wohlthäterin übergeben. Der edlen Gabein sagt hierdurch den besten Dank für diese reiche Gabe. Leipzig, den 10. December 1877. im Namen des Vorstandes **Dr. med. Kollmann.**

## Wahlvorschlag für den Schulausschuss zu Leipzig.

Director **Albert Richter**, I. Bürgerschule. Director **Urbach**, IV. Bezirksschule. Dr. **F. Sachse**, II. Bezirksschule. Lehrer **Adolf Lehmann**, IV. Bürgerschule. Stimmzettel sind vor dem Wahllocale zu haben.

## Für die heutige Schulausschuss-Wahl

werden vorgeschlagen die Herren: Dir. **Alb. Richter**, 1. Bürgerschule Mädchen. | Lehrer **Ad. Schmidt**, 4. Bürgerschule. Dir. **Theod. Urbach**, 4. Bezirksschule. | Lehrer **Dr. Carl Moriz Otto**, 2. Bezirksschule. Stimmzettel bereits zugefandt und am Wahllocal.

# Neues Gewandhaus!

Von mehreren Musikfreunden, welche bisher nicht so glücklich waren, Plätze für die Gewandhaus-Concerte zu erhalten und welche lebhaft wünschen, daß der Pian, ein neues Concerthaus zu bauen, zur Ausführung kommen möge, wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß heute **der letzte Tag** ist, an welchem in der Buchhändlerbörse Vormittags 5 bis 1 Uhr die Zeichnungen angenommen werden!

## Dilettanten-Orchester-Verein.

Da die große Weihnachtsausstellung alle Räume des Schützenhauses in Anspruch nimmt, so sehen wir uns leider genöthigt die für nächsten Sonntag beabsichtigte Aufführung auf **Sonntag den 20. December d. J.** zu verschieben, was hierdurch ergebenst angezeigt. **der Vorstand.**

## Mikroskopische und Lehrmittel-Ausstellung

Mart 8. I. Aufgestellt neue Objecte. - Borzogl. Mikroskope von Hartnack, Zeiss, Seibert u. Kraft u. s. w. - sowie französische für Kinder von 7 J. an. Käfer, Schmetterlinge, Mineralien-Sammlungen. Jugendchriften, Fröbel'sche, Fröbel'sche Literatur. Selten: Curium'scher Patentträger.

Sollten bei Aufstellung der Candidatenliste eines oder das andere Gewerbe nicht berücksichtigt worden sein, so liegt das zum Theil in den Verhältnissen, es sind 30 Mann zu wählen, während es eine bedeutend größere Anzahl von Gewerben giebt...

Wie oft muß man wiederholen „nur keine Zersplitterung der Listen“. Die aufgehelltesten Candidaten sind wohl e-wegen und gegen die Vorschläge „zum Streichen“ gewöhnlich nur von Concurrenten aus!

Schwächung von Concurrenten?! Wer lacht da? Wer gefürchtet wird, sollte stets gewählt werden!!!

Me Lehrer, denen es um eine geordnete Fortentwicklung unserer Schul- und Lehrverhältnisse zu thun ist, wählen Dir. Ab. Richter, Dir Urbach, Lehrer Ad. Schumann und Lehrer Dr. Otto. Mit und durch Beeger wird in Leipzig nie etwas zu erreichen sein.

Gewerbe-Schiedsgericht.

Kein Geschäft verläume die Wahl! Man wähle aber nur mit der Liste, wo ein Geschäft darauf steht.

Die Achtung vor den Männern, wie Kretschmann, Klemm, Werner, Birkholz, Mauff, Wilhelmy, welche in beiden Listen vorgeschlagen sind. Also diese, sind doch gewiß von beiden Commissionen geprüft und für tüchtig befunden. Also von diesen streicht Niemanden und laßt kleinliche Schädlichkeit bei Seite!!

Schulaußwahl. Eine von bekannter Seite verbreitete Mittheilung enthält wieder einmal eine so freche Verdrehung des Thatbestandes, daß diesmal eine Berichtigung nicht unterbleiben darf. Nicht Herr Beeger hat sich bei der bekannten Abzählangelegenheit im Schulaußwahl seiner Kollegen angenommen — er hat in der That kein Wort gesagt — wohl aber Herr Schumann. — Nur Letzterer kann daher wieder gewählt werden.

Wo? haben die Vorstände der Genossenschaften eine Liste aufgestellt? am Donnerstag? Ich sehe sie mal wie das zugeht! einzuladen und zwar öffentlich ist nur zu der am Freitag im Hotel de Saxe abgehaltenen Versammlung geworden und ist auch die Liste frei aus der Initiative der Versammelten hervorgegangen; ja aber so was öffentliches kann Mancher nicht vertragen.

Beschränkte Röhre und Röhler sind eben überroll und langt ihr Auffassungsbereitschaft nicht bis zur Thatfache hinaus, so reiben sie ihren Schmutz an Be-lonen ab. Die am Freitag gewählten Herren haben das Vertrauen der Wählerschaft und daran kann kein kleinlicher Neid nichts ändern.

In Reuditz in der Restauration zur „Hofe“, Leipziger und Luckengarten-Str. da trinkt man ein feines Angsburger Schnappbräu & Glas für 15 J.

Ein Student.

Die Dame im grauen Mantel, welche Montag Abend zwischen 6 und 7 Uhr vom Roggeburger Bahnhof durch die Mühlenerstraße ging, wird be-hufs Annäherung höchlichst gebeten Kersten unter H. N. 20. postlagernd abgeben zu wollen.

J. R. Heute Abend zum Hofbräu im Eldorado.

Discreted Aufst für Damen siehe Anzeiger-talender 1878.

H. M. 100 wird herdurch zur Zurückgabe d. Urtheile ersucht. H. Borthold, Pange Str. 14, D. III.

E. D. Brief liegt.

—L. Bitte heute oder morgen 1/2 9 Uhr Rürnberger Str.

Bittekarte mit Souquet! Unter Ihrer eigenen Adresse liegt Brief Hauptpostamt. P. P. 206.

Am 7. Dec. Ab 7 1/2 Uhr Dienstm. fam. Sch. u. Sch. Brief leider zu spät erhalten. Bitte unter „Aufrichtig“ ein Zusammen-treffen zu gestatten; niederzulegen in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße Nr. 18.

H. 301 unter m. Adresse Brief postlag. Mario

Wer seinen Kindern eine recht große Freude zu Weihnachten bereiten will, der lasse bei Max Hamack in der Gleichenischen Passage die jetzt so beliebten Gebrüder, woraus Kinder in ganz kurzer Zeit die schwierigsten Melodien spielen können. Auf die heutige Annonce in der 2. Beilage wird besonders aufmerksam gemacht.

Wo fertigt man Haararmbänder, Ketten etc. geschmackvoll, billig und schön? — Hauptstraße Nr. 3, I. Et.

An die Gewerbetreibenden.

Wie aus der Bekanntmachung des Stadtraths zu Leipzig ersichtlich ist, finden künftigen 12. December die Wahlen zum Gewerbeschiedsgerichte statt. Wir halten es für unsere Pflicht, die Gewerbetreibenden noch besonders auf die diesfällige Bekanntmachung hinzuweisen und fordern alle Betheiligten hiermit auf, sich an dieser für den Gewerbebestand so wichtigen Wahl zu betheiligen, insbesondere aber bei der Wahl ihr Augenmerk auf vorurtheilsfreie u. Charakter-feste Männer zu richten, die mit dem guten Willen, den Interessen des Gewerbes zu dienen, die nöthigen Fähigkeiten verbinden, das wichtige Ehrenamt eines Schiedsrichters in einer des Postitus selbst würdigen Weise zu verwalten. Leipzig, den 30. November 1877.

Die Gewerbekammer daselbst. Otto Klemm, im. Vorsitzender. Advocat Ludwig. Secr.

Gewerbetreibende

wählt mit Hilfe der Commission der Gewerbetreibenden in welcher die Herren C. Reichert und Aug. Volge aufgestellt sind, nur auf diese Weise kann denselben der Dank für ihr maunhaftes Auftreten ausgesprochen werden. Denn beiden Herren haben wir zum guten Theil das endliche Inkrafttreten des Gewerbeschiedsgerichts zu verdanken.

An die Gastwirthe Leipzigs!

Die Gastwirthe Leipzigs werden dringend ersucht, bei der heute in der Alten Waage stattfindenden Wahl zum Gewerbe-Schiedsgericht sich allseitig zu betheiligen und ihre Stimmen der Liste, welche am 6. d. Mts. von der Vertrauens-Commission der Gewerbekammer aufgestellt ist, zuzukommen, da in dieser ein Mitglied unseres Gewerbes mit aufgeführt ist. Der Vorstand des Vereins Leipziger Gastwirthe.

Alle selbstständigen Buchbinder Leipzigs

werden ersucht bei der Wahl zum Gewerbe-Schiedsgericht sich zu betheiligen und für den Wahlvorsatz, welcher mit Birkholz anfängt und mit Wilhelmy schließt, zu stimmen. Der Vorstand der Buchbinder-Juunag zu Leipzig. A. Schmidt.

Mechaniker-Gehülfen.

Zur bevorstehenden Schiedsgerichtwahl: wählt die Herren Alb. Messerschmidt bei C. F. Poller u. Wilh. Petzold bei F. Stöhrer. Mechaniker-Club.

Arbeiter und Arbeiterinnen!

Die Wahl zum Gewerbeschiedsgericht findet heute von 12 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends in der Alten Waage am Markt statt. Wählt die Liste mit dem Motto: „Vereinigtes Krankencassen und Gewerkschaften“. Stimmzettel werden am Wahllokal ausgegeben.

Das Comité der vereinigten Krankencassen u. Gewerkschaften.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 110ten Verlosung (der zweiten im 28. Vereinsjahre) der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunstaustellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewonnen:

- Anteil Nr. 1767. Landschaft, Delgemälde von E. Sitrovicz in München 210
1383. Landschaft, Aquarelle von Marie von Sedendorf in Leipzig 100
905. Winterlandschaft, Delgemälde von H. Stademann in München 75
227. Partie in dem Gonnower Holz (Waldschremlandschaft), Aquarelle von G. Heubner in Leipzig 360
442. Der Thoi im hinteren Rothol, Delgemälde von Ber in München 110
889. Die neue Welt, Delgemälde von G. Seyffert's in Weimar 330
955. Winterlandschaft, Delgemälde von G. Höber in München 70
376. Der Golfaster, Delgemälde von J. Schreyer in München 180
544. Strandpartie an der pommerschen Küste, Delgemälde von J. Hatb in Berlin 360
Summa der Ankäufe 1795

Die Gewinne (sämmlich in Ruhnem) sind vom 17. dieses Monats an, gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabschluss über die jetzige, sowie über die früheren Verlosungen bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Betheiligten bereit. Die nächste Verlosung (die dritte im 28. Vereinsjahre) findet am 25. Februar n. J. statt. Leipzig, den 11. December 1877.

Adv. Moritz Hentschel, requir. Notar.

Zum 12. December.

Guter, fröhlicher Tag, der Dir das Dasein gegeben, Ist's auch lange schon her, vierzig Jahre und mehr noch, Freutlich wollen wir All' ein Glas Champagner erheben, „Ein Hoch Dir lieber Carl, ein dreifach donnerndes Hoch!“ B. . . . .

Bach-Verein.

Mittwoch 7 Uhr Orgelprobe in der Thomaskirche. Um präcises Erscheinen Aller wird dringend gebeten. Der Vorstand.

Psalterion. Heute Abend keine Uebung. D. V.

Vorträge im Vereins-hause (Rossstrasse 9).

Heute Abend 1/8 Uhr wird Herr Prof. Dr. Barnad den 4. wissenschaftlichen Vortrag zu dem Besten des Vereinshauses halten. Thema: „Christentum und Christen am Kaiserhof im 16. konstantinischen Zeitalter.“

Club der Kosmophilen. Heute Damen-Abend. Vortrag des Hrn. Walter Goering mit Erläut. Sliden: „Reisebilder aus der Provinz Guayana in Venezuela“. — Eintrittskarten für Gäste bei Herrn Kunstbändler L. Perntzsch, Goethestraße.

Verein für naturgemäße Lebensweise (Vegetarlaner). Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal, Hartenstraße 16 an der Rosenmühle Vortrag des Hrn. Herrn Meider: „Was leidet die Chemie vom Fleischessen?“ — Diskussion. — Fragenbeantwortung. — Jeder Zutritt für Jedermann D. V.

Unter P. 55 liegt Brief Hauptpostamt

Wo trinkt man das beste Hof-Bräu? Münchner Bierhalle, Burgstr. 21.

(Eingefandt.) Schlafrocke, jede Nacht mit Panama-Halter extra eingefacht, zur Sicherung der Halbarkeit, passend als Weihnachtsgeschenk, von gutem Doppel-Rattin 2 Stück von 5 J an kauft man nur bei Emil Badewitz, Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1. Etage. Unten bis 31 December 1877 gestattet man gern.

(Eingefandt.) Als elegantes und praktisches Festgeschenk wird empfohlen ein feiner Victoria-Regenschirm, Preis nur 5 J 50 J. — Festes solides Fabrikat. Zu haben bei Hermann Schmidt jun., 13. Wintergartenstraße 13. fährüber vom Schützenhaus.

Wer fertigt Löyse, Sassen, Uhrketten u. Dinge schön billig u. viel? Emil Effenberg, Feilen-Größe Fleischergasse Nr. 18.

(Eingefandt.) Haar-Ketten mit höchstem Goldschlag 12 J (Fabr. Preise). Herm. Effenberg. Feilen, Pianische Straße.

Wo kauft man gutes Böttchergesäß? In Deutrich's Hof, Reichstraße 5, und Nicolaisstraße Nr. 47.

Wer Betten, Wäsche, Möbel, Garderoben, Uhren etc. auf Abzahlung will, gehe Windmühlengr. 21, 2 Tr. links.

Liebe Freundin, Willst Du Deinem Manne ein nützliches Weihnachtsgeschenk kaufen, so wähle nur einen Schlafrock. Du findest solche in großer Auswahl schon von 4 J an im Herren-Garderobengeschäft bei S. Groeger, 16. Brühl 16.

Bei Trauerfällen zu beachten. Wer Sarge ohne Unterbrechung fasten will, erhält dieselben schon und billig Windmühlengr. Nr. 1b, Hässelbarth's Sargmagazin.

(Eingefandt.) Gelegenheitskauf!!! Neue große Partien hochfeiner Kleiderstoffe Elle von 32 Pf. an, deren Werth fast das Doppelte. F. Pincus, Salzgäßchen. Heute und Freitag von mittag bis 12 Uhr Neber-Rücker Kauf zu jedem annehmbaren Preis. F. Pincus, Salzgäßchen.

Plattdütsche Benigkeit. Hat Abend Stiftungsfest bei Jacobi, Rosenthal-gasse. Gäst sind willkommen. Anfang Klock 8! Wotan fründlichst inlad't d. V.

Vereinigto Gewerbetreibende. Die heute dem Tageblatt beigelegte Liste kann sofort zur Wahl benutzt werden, und ersuchen wir die Herren Gewerbetreibenden, davon recht zahlreichen Gebrauch zu machen Die Commission.

Männergesangverein. Heute Abend 8 Uhr Uebung in der Centralhalle.

Männerverein. Heute: „Eidelsprechung“.

Goniam. Heute Uebung Klostergasse 6, II. Damen 1/8, Herren 1/8. Wegen des bevorstehenden Weihnachtstages ist das Erscheinen aller Mitgl. dringend nöthig. D. Vtd.

Chorgesang-Verein. Heute, Mittwoch, pünktlich 7 1/2 Uhr Uebung für alle Mittheilungen.

### Leipziger Lehrerverein.

Donnerstag den 13. December Abendunterhaltung im Triumpfsaale des Schützenhauses. Anfang 8 Uhr.  
Herrn haben nur Zutritt gegen Karten, welche bei den Ausschlagsmitgliedern der einzelnen Schulen zu haben sind.  
**Der Vergnügungsausschuss.**

**Hente Gesellschaftsabend mit Theater**  
im Schützenhaus. Zur Aufführung gelangt: „**Deinliche Zusammenkünfte**“ von Reuse. Dielet sind bei Herrn **Carl Hoffmann**, Reichstraße Nr. 32, in Empfang zu nehmen. Auch haben alle Dilletants Zutritt

**19.** **19.**

**D. V.**

**Theater und Ball.**  
**Pantheon.**  
Kariante. Ein Weib aus dem Volke.  
Drama in 5 Acten.  
Anfang 8 Uhr. **D. V.**

**Urania.** **Hente Mittwoch Theater und Ball im Goshthal.**  
(Lumpacivagabundus, Zauberposse mit Gesang). **D. V.**

## !!!Räuber-Bande!!!

Freitag den 13. December Abends 8 1/2 Uhr  
**Große General-Versammlung.**  
Pünktliches Erscheinen sämtlicher Räuber ist höchst wünschenswerth, indem diesmal die Verlesung der Räuber-Beschwerde stattfindet.  
**Der Hauptmann.**

**Moriz Knösig**  
**Emilie Knösig**  
geb. **Reumetzer**  
Bermählte.  
Leipzig, 11. December 1877.

**Paul Kempfe**  
**Gertha Kempfe** geb. **Reyer.**  
Bermählte.  
Leipzig. Halberstadt.

Durch die Geburt eines zweiten Knaben wurden hoch erfreut Leipzig, 12. December 1877,  
**H. Th. Rössner** und Frau geb. **Jahn**  
Sonntag früh wurde uns ein munterer Junge geboren.  
**G. Selm** und Frau.

Am 8. d. M. wurde meine liebe Frau von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden.  
**D. Diegel.**

Den Verwandten und Freunden zeigen wir hiermit an, dass unser lieber Schwager, **Hermann Bretschneider**, Diaconus in Belgern, gestern Abend durch einen sanften Tod von seinen Leiden erlöst ist.  
Im Namen der Hinterlassenen:  
**Berthold Siegmund.**  
Dr. phil. **O. Siegmund.**  
Leipzig, den 11. December 1877.

Hente starb nach längerem Leiden unser lieber Vater und Bruder,  
**Herr F. W. Obermann.**  
Leipzig, den 11. December 1877.  
**Die Hinterbliebenen.**

Gestern starb nach langen Leiden und kurzem Krankenlager unser guter Gatte und Vater, der Schriftsetzer  
**Johann Christoph Vogel.**  
Lebte verm. **Vogel** und Tochter.

Am 9. d. M. erdete ein sanfter Tod die längeren Leiden unseres geliebten Sohnes, Bruders und Schwagers,  
**Nicolaus Genthler.**  
Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies Verwandten und Freunden nur hierdurch an **die trauernden Hinterlassenen.**  
Dresden und Leipzig

Für die liebevolle und herzliche Theilnahme und den reichen Blumenbesand bei dem Begräbnis unserer lieben Tochter **Wilhelmine**, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pastor **Jöhrcke**, gesprochen am Grabe derselben und den erhabenen Gesang des verehrten Dölliger Gesangsvereins sagen die hinterlassenen Eltern und Geschwister ihren aufrichtigsten und tiefgefühltesten Dank.  
Döllig, den 10. December 1877.  
**Job. Carl Urban.**

Hente Nacht verschied unerwartet am Gehirnschlag unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante  
**Jungfrau Bertha Wolfram**  
im 56. Lebensjahre  
Dies zeigen Verwandten und Freunden hiermit schmerz erfüllt an  
Leipzig, am 11. December 1877.  
**Carl Schmidt** und Frau geb. **Wolfram.**

Hente Morgen 6 Uhr verschied plötzlich ganz unerwartet unser lieber Sohn  
**Carl Friedebald Hermann.**  
Um stille Theilnahme bittend, zeigen dies tiefbetrübt an  
Leipzig, den 10. December 1877.  
**Friedrich Wagenführ,**  
**Anna Wagenführ.**

Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, das gestern Abend 6 Uhr unsere gute  
**Selma**  
nach schweren Leiden entschlafen und ihrer vor vier Tagen vorausgehenden Schwester in die Ewigkeit nachgefollt ist.  
Sohlis, den 10. December 1877.  
**Karl Friedrich Köring** und Frau.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Begräbnis meines lieben Mannes sage ich Allen, insbesondere seinen werthen Geschäftsfreunden meinen herzlichsten Dank.  
**Anna Maria Tempel.**

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für das Ständchen des Kriegervereins und für den reichen Blumenbesand bei unserm schweren Verluste, sagen wir allen Bekannten und Verwandten den herzlichsten Dank  
Pindau, den 11. December 1877.  
Die trauernden Hinterlassenen,  
**Sophie Diege** nebst Tochter.

**Dank.**  
Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für das Ständchen des Kriegervereins und für den reichen Blumenbesand bei unserm schweren Verluste, sagen wir allen Bekannten und Verwandten den herzlichsten Dank  
Pindau, den 11. December 1877.  
Die trauernden Hinterlassenen,  
**Sophie Diege** nebst Tochter.

**Friedrichsbad,** Raxndörfern 20 am Fleischerplatz, **Schwimmbassin.** Damen Konz. **Wittm.** **Freitag.** **1/2, 9—11, 11.** Dienst. **Donnerst.** **Sonnd.** **1/2—1/2 11.**

**Bad Petersbrunn**  
Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten) **reicht.** **täglich** geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (R. B. 144.)

**Sophtenbad, Temp. des Schwimmbassin 20** Damen: **Konst.** **Wittm.** **Freitag** **2—1/2, 11.** Dienst. **Donnerst.** **Sonnd.** **1/2, 9—1/2 11**

### Meteorologische Beobachtungen.

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 6" Millimtr.	Thermometer Celsiusgrade.	Relative Feuchte. Procente.	Windrichtung und Stärke.	Himmelsansicht.
10. December Abends 10 Uhr	756.7	- 0.2	74	E	3 trübe
11. Morgens 8 Uhr	756.9	- 1.6	84	ENE	2 trübe
Nachmittags 3 Uhr	757.1	- 0.4	81	E	1 trübe

Minimum der Temperatur - 2° 5. Maximum der Temperatur 0.0.

### Auszug aus dem Protokolle über die Plenar-Sitzung des Rathes vom 9. October 1877.

In der heutigen außerordentlichen Plenar-Sitzung legte man die Beratung des Haushaltsplanes vor und beginnt zunächst mit Conto 9. Dieses Conto ebenso wie die Conto 10—31 werden beraten und erlobigt.

### Vom 10. October 1877.

In der heutigen Plenar-Sitzung wurde mitgetheilt, daß der Vorsitzende des Sächsischen Gemeindegeldes des Referat über die Novelle zum Unterstützungs-moßgesetz überseht habe.  
Hierzu nimmt man Kenntnis.  
Weiter trägt der Herr Vorsitzende das Ergebnis der von der ad hoc niedergesetzten Deputation für den Rathshausneubau gepflogenen Erörterungen und Verhandlungen vor.  
Danach beantragt schließlich die Deputation, nunmehr den Neubau des Rathshauses zu beschließen und die Deputation mit der Vornahme der nöthigen Vorarbeiten zu beauftragen, hierzu eine Dispositionsumme von 10,000  $\mathcal{L}$  a conto des Baues zu bewilligen und Zustimmung der Stadtverordneten einzuholen, auch die Liquidation der Herren **Wylus** und **Blantschl** für die vorgenommenen Beschaffung und Vergütung des Rathshauses anzuzahlen.

Nach eingehender Debatte und nachdem auf Grund der gesammelten vorliegenden Gutachten die Bauausführung des jetzigen Rathshauses sowie die Unmöglichkeit, dasselbe praktisch zu erweitern, anerkannt worden ist, beschließt man einstimmig den Neubau des Rathshauses und des Polizeiamtgebäudes und beauftragt die Deputation mit den Vorarbeiten, bewilligt 10,000  $\mathcal{L}$  Verfügungssumme und beschließt Zustimmung der Stadtverordneten einzuholen.  
Die Liquidation der Herren **Wylus** und **Blantschl** ist anzuzahlen.  
Der Kirchenvorstand zu St. Petri hatte untern 3. August d. J. seine Beschlässe, den Neubau der Peterskirche betreffend mitgetheilt; hierüber hat die Kirchendeputation Beratung gepflogen und beantragt dieselbe, auf Grund der von ihr über diese Angelegenheit gegebenen Ausführungen, dem Kirchenvorstand Eröffnung zu machen und nähere Erklärung über die Entnahme der Mittel zu den Prämien zu verlangen, auch die geistliche Conspectio zum Beitritt anzusuchen.  
Dem tritt man bei.  
Der Submittent, dem die Lieferung der Doppelfenster für die Realschule I. Ordnung übertragen worden ist, hat erklärt, daß er nicht im Stande sei, die Lieferung in der vorgeschriebenen Zeit zu

### Vom 12. October 1877.

In der heutigen außerordentlichen Plenar-Sitzung macht und bittet daher, ihn seiner Offerte zu entbinden.  
Von der einen Seite wird beantragt, denselben abfällig zu beschreiben, während andererseits im Interesse der Pflanzung beantragt wird, ihn seiner Offerte zu entlassen und mit dem nächstfolgenden Contract abzuschließen.  
Der letzte Vorschlag wird angenommen, man beschließt jedoch weiter, dem Betreffenden zu eröffnen, daß er bei künftigen städtischen Sub-missionen nicht wieder berücksichtigt werden könne.  
Weiter referirt der Herr Vorsitzende der Straßenbau-deputation über die Angelegenheit der Ueber-bridung des hölzernen Handweges durch die Verbindungsbahn der Thüringer Bahngesellschaft.  
Die Differenz zwischen der Bahn und dem Rath besteht darin, das die Gesellschaft die Brücke von dem am 0.29 Meter noch zu senkenden jetzigen Niveau ab 4.55 Meter im Lichten hoch bauen will, während der Rath diese Höhe vom künftigen Niveau ab, das der Schlesenzüge und anderer Gründe wegen um 0.50 Meter erhöht werden soll, berechnet haben will. Von der königl. Kreis-hauptmannschaft ist der Wasserbauinspector Herr **Vogel** in Großenhain als Sachverständiger ab-gehört worden und hat derselbe in seinem Gut-achten zwar anerkannt, daß die Forderung des Rathes das Minimum sei, was derselbe verlangen könne, gleichwohl aber am Schlusse seines Gut-achtens einen Vermittelungsorschlag gemacht, zu Folge dessen die Senkung des hölzernen Hand-weges dort mit einem verlorenen Gefälle der Schiene noch um 0.179 Meter verliert werden soll. Die königl. Kreis-hauptmannschaft hat am 1. d. M. einen Localtermin abgehalten und hierbei die Annahme jenes Vorschlages anempfohlen. In diesem Termine ist dahin Vereinbarung getroffen worden, daß dieser Vorschlag als angenommen gelten solle, wenn nicht bis längstens den 21. October eine gegenseitige Erklärung erfolge. Die Straßenbau-deputation beantragt, diesen Vermit-telungsorschlag abzulehnen und bei der Forde-rung, daß die lichte Höhe der Brücke von dem künftigen um 0.50 Met. zu erhöhenden Niveau zu berechnen ist, stehen zu bleiben, für den Fall aber, daß die königl. Kreis-hauptmannschaft nach dem Vermittelungsorschlage Herrn **Vogel's** ent-scheiden sollte, die Mehrkosten in Höhe von 7621  $\mathcal{L}$ , welche durch denselben entstehen, der Thüringer Bahngesellschaft zur Last zu legen. Außerdem würde die Gesellschaft in diesem Falle zu verpflichten sein, die Ableitung der Tagewässer bis zur definitiven Beschaffung des hölzernen Handweges auf ihre Kosten herzustellen und zu unterhalten.  
Dem Gutachten der Deputation tritt man allenthalben bei.  
**Vom 12. October 1877.**  
In der heutigen außerordentlichen Plenar-Sitzung macht man in der Beratung des Haushaltsplanes

fort, und zwar geht man zum Haushaltungsplan der Volksschulen über  
Derfelbe wird eben so wie der der Fortbildungsschulen beraten und in der Hauptsache genehmigt, wobei man auf die Errichtung einer selbstständigen 5. Bezirksschule wieder zurückkommt und dieselbe von Neuem beschließt.

### Vom 13. October 1877.

In der heutigen Plenar-Sitzung theilte der Herr Vorsitzende zu dem Vortrage des Herrn Professor **Wagner** aus Berlin über die Einkommensteuer mit. Man nimmt hiervon Kenntnis.  
Die Stadtverordneten haben

- a. die Aufstellung eines Ständers am Wege vom Klopfflage definitiv und die Einlegung der Wasserleitung in diesen Weg so lange abgelehnt, als nicht die Adjacenten die Einlegung der Wasserleitung in ihre Grundstücke beantragen;
- b. dem Beschlusse des Rathes zum Verkauf der Baustelle Nr. 17 an der Auenstraße zugestimmt;
- c. zugestimmt, daß die I. Bezirksschule für die von ihr benutzten Räume im Johannis-hospitale 4500  $\mathcal{L}$  jährlich Mietzins zahle;
- d. bezüglich des Regulativs über Lastfahrwert zu den Parzellen 1, 3 und 4 ihr Einver-ständniß erklärt, dagegen zu §. 2 eine prä-cisere Fassung gewünscht und dem Rathe zur Erwägung anheim gegeben, ob nicht die Pafen an den Kollwagen zu beseitigen seien; der letzte Antrag wird dem Herrn Referenten der IX. Registrande, im Uebrigen die Sache der Section zur weiteren Ausführung überwiesen;
- e. von Ausbildung ihres Widerspruchsrechtes gegen die Anstellung des Oberlehrers Herrn **Wange** an der Realschule I. Ordnung abge-sehen;
- f. daß weiter Erforderliche zu besorgen;
- g. zur Anstellung eines Expedienten bei der Stadt-wasseranstalt mit 1200  $\mathcal{L}$  Gehalt und Pen-sionsberechtigung zugestimmt;
- h. die Deputation vorzulegen und ist die Stelle im Verzeichniß nachzutragen;
- i. die Mehrforderung von 6782  $\mathcal{L}$  für den Bau der Elsterbrücke an der Canalstraße verwilligt und beantragt, daß der Bau der Brücke auf jeden Fall im nächsten Jahre ausgeführt werde, auch wenn die Ueber-wölbung des Elstermühlgrabens noch länger be-anstanden würde.

Der Herr Referent dankt dem R. H. für die Angelegenheit in erwünschter Weise beschleunigt werden wird, wenn der Rath den Widerspruch der Untermüller zurückweise, was er nach den bestehenden Gesetzen als erste Instanz in Wasserbausachen competent sei.  
Der letzte Antrag wird angenommen, Beschlußfassung über den Antrag der Herren Stadtverordneten ausgesetzt; wegen der Bewilligung ist Bescheid zu erlassen, im Uebrigen wird die Sache an die Stadtdeputation verwiesen.  
Wegen der früher bereits beschlossenen Ein-legung der Gasleitung in diese Straße ist nun-mehr die Zustimmung der Herren Stadtver-ordneten einzuholen.  
Bei der Ablehnung des Antrages der Stadt-verordneten, den Bau der Ueberbrückung des Elster-mühlgrabens an mehrere Unternehmer zu ver-geben, haben die Stadtverordneten Beratung ge-führt.  
Hierbei bewendet es.  
Weiter trägt der Herr Vorsitzende die Beschlässe der Stadtverordneten zu der Vorlage des Rathes, das Internat an der Thomasschule betr., vor.  
Der Herr Vorsitzende beantragt, dem Mini-sterium von dem Beschlusse, daß das Internat beschließen solle, Kenntnis zu geben, im Uebrigen die Angelegenheit dem Herrn Schul-vorstande vorzulegen.  
Dem tritt man bei.  
Darauf werden die Beidermann'schen Stipen-dien an der Kunstakademie vergewen.  
Der Herr Stadtdeputirte zum neuen Theaters beantragt die Anfertigung der feuerficheren Bewahrung der Bühnenschriften im neuen Theater Herrn **Heidhausen** für dessen Herbeibringung a conto der bereits bewilligten Summe von 18,800  $\mathcal{L}$  zu übertragen, Contract abzuschließen und die übrigen Submittenten ihrer Offerten zu entlassen, und tritt man dem bei.  
Die Deputation zum Johannis-hospital bean-tragt die Aufnahme der Herrn **Barthel**, **Krümler**, **Bracht**, **Genew**, **Kohe** und **Schwetfeger** in das Hospital gegen das Eintrittsgeld von 600  $\mathcal{L}$ .  
Diesen Anträgen tritt man bei; es ist Bescheid zu erlassen.  
Nach einem Gutachten des Baumeisters ist der von der königl. General-direction eingesetzte Gegenplan zur Ueberführung der Trompstrasse über die weßliche Staatsbahn auszuföhren und da auch die Annahme des derselben vorgelegten Planes nicht zu erwarten steht, so bleibt nur die Ueberführung nach Maßgabe des Planes möglich.  
Die Deputation tritt diesem Gutachten des Baumeisters bei und stellt daher den Antrag: den von der königl. General-direction vor-gelegten Gegenplan abzulehnen, daran fest-zuhalten, daß das Recht, die Befestigung des fraglichen Kohlschuppens zu ver-langen, dem Rathe contractlich zusteht

den Herr Referent dankt dem R. H. für die ehrenvolle Theilnahme und den reichen Blumenbesand, sowie auch für die zahlreiche Begleitung zum Grabe unseres lieben Kindes **Reinhold** sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.  
Sohlis, den 10. December 1877.  
**Reinhold Herrmann** und Frau.

### Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr **Kreischer** **Hadra** in Göttingen mit **Emma Wartenberger** in Dresden. Herr **Dionysius Otto Adam** in Wittenberg mit **Fräulein Emma Schott** daselbst. Herr **Rittergutsdörfer Alfred** **Ubrig** in Neustadt mit **Fräulein Bertha** **Fröhlich** in Domäne **Alt-Köppig** bei Göttingen in Schil.  
Bermählt: Herr **Carl** **Wies** in Chemnitz mit **Fräulein Fanny Tempel** daselbst. Herr **Hermann Diege** in Post-halterei **Leideran** mit **Fräulein Katharine Dreßler** daselbst.  
Geboren: Herrn **Weg. Reg. Rath v. Hansen** in Jwanau ein Sohn. Herrn **Ernst** **Frings** in Chemnitz ein Sohn. Herrn **Dionysius Weider** in Chemnitz eine Tochter. Herrn **Lehrer Hugo** **Wiedel** in Jwanau eine Tochter. Herrn **Wulf** **Hoffert** in Dresden ein Sohn. Herrn **Emil** **Kramer** in Dresden ein Sohn. Herrn **Hugo** **Dieck** in Widdertig eine Tochter. Herrn **Otmar** **Reißler** in Rittergut **Untermarkgrün** ein Sohn. Herrn **Expedient Claus** in Baunzen eine Tochter.  
Geftorben: Herr **Carl** **Heinrich** **Stein** in Weita. Herr **Friedrich Otto** **Lütj** in Chemnitz. Herrn **E. A. Jüngel** in Chemnitz **Sohn** **Richard**. Herr **Friedrich Wilhelm** **Reiner** in Chemnitz. Herrn **Otto** **Rudolf** in Freiberg **Sohn** **Carl**. Frau **Christiane** **Friederich** verm. **Jäger** i. **Schneeberg**. Frau **Christiane** verm. **König** in Jwanau. Herr **Robert** **Müller** in Dresden. Herrn **Holdecker** **Lehrer** **E. F. Reichardt's** in D. **ein** **Sohn** **Richard**. Herrn **Wilhelm** **Sonntag's** in **Reu-** **berg** **Sohn** **Richard**. Frau **Job. Christl** **Kotloff** ge- **boten** in **Chemnitz** **Herr** **Wilh.** **Leoder** **Stein** **in** **Chemnitz** **Herr** **Ernst** **Wiedel's** in **Altenburg** **Leoder** **Stein**. Frau **Anna** **Eiler** in **Altenburg**. Frau **Hel-** **demitte** verm. **Kaufm.** **geb. Probst** in **Frankfurt** **Landes-** **heim**. Herrn **A. König's** in **Baunzen** **Leoder** **Stein**. Herr **Curt** **Schöne**, **Strumpfweber** in **Baunzen**. Herrn **Curt** **Klaus** in **Soldig** **Sohn** **Walter**. Frau **Ernestine** **Waldemire** **Reinhardt** geb. **Wilmann** in **Dorffchemnitz** bei **Stollberg**. Herrn **Pastor** **Richard's** in **Tham** **Sohn** **Johannes**. Frau **Amalie** **Wintler** in **Frankenberg**.

den Herr Referent dankt dem R. H. für die Angelegenheit in erwünschter Weise beschleunigt werden wird, wenn der Rath den Widerspruch der Untermüller zurückweise, was er nach den bestehenden Gesetzen als erste Instanz in Wasserbausachen competent sei.  
Der letzte Antrag wird angenommen, Beschlußfassung über den Antrag der Herren Stadtverordneten ausgesetzt; wegen der Bewilligung ist Bescheid zu erlassen, im Uebrigen wird die Sache an die Stadtdeputation verwiesen.  
Wegen der früher bereits beschlossenen Ein-legung der Gasleitung in diese Straße ist nun-mehr die Zustimmung der Herren Stadtver-ordneten einzuholen.  
Bei der Ablehnung des Antrages der Stadt-verordneten, den Bau der Ueberbrückung des Elster-mühlgrabens an mehrere Unternehmer zu ver-geben, haben die Stadtverordneten Beratung ge-führt.  
Hierbei bewendet es.  
Weiter trägt der Herr Vorsitzende die Beschlässe der Stadtverordneten zu der Vorlage des Rathes, das Internat an der Thomasschule betr., vor.  
Der Herr Vorsitzende beantragt, dem Mini-sterium von dem Beschlusse, daß das Internat beschließen solle, Kenntnis zu geben, im Uebrigen die Angelegenheit dem Herrn Schul-vorstande vorzulegen.  
Dem tritt man bei.  
Darauf werden die Beidermann'schen Stipen-dien an der Kunstakademie vergewen.  
Der Herr Stadtdeputirte zum neuen Theaters beantragt die Anfertigung der feuerficheren Bewahrung der Bühnenschriften im neuen Theater Herrn **Heidhausen** für dessen Herbeibringung a conto der bereits bewilligten Summe von 18,800  $\mathcal{L}$  zu übertragen, Contract abzuschließen und die übrigen Submittenten ihrer Offerten zu entlassen, und tritt man dem bei.  
Die Deputation zum Johannis-hospital bean-tragt die Aufnahme der Herrn **Barthel**, **Krümler**, **Bracht**, **Genew**, **Kohe** und **Schwetfeger** in das Hospital gegen das Eintrittsgeld von 600  $\mathcal{L}$ .  
Diesen Anträgen tritt man bei; es ist Bescheid zu erlassen.  
Nach einem Gutachten des Baumeisters ist der von der königl. General-direction eingesetzte Gegenplan zur Ueberführung der Trompstrasse über die weßliche Staatsbahn auszuföhren und da auch die Annahme des derselben vorgelegten Planes nicht zu erwarten steht, so bleibt nur die Ueberführung nach Maßgabe des Planes möglich.  
Die Deputation tritt diesem Gutachten des Baumeisters bei und stellt daher den Antrag: den von der königl. General-direction vor-gelegten Gegenplan abzulehnen, daran fest-zuhalten, daß das Recht, die Befestigung des fraglichen Kohlschuppens zu ver-langen, dem Rathe contractlich zusteht

den Herr Referent dankt dem R. H. für die ehrenvolle Theilnahme und den reichen Blumenbesand, sowie auch für die zahlreiche Begleitung zum Grabe unseres lieben Kindes **Reinhold** sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.  
Sohlis, den 10. December 1877.  
**Reinhold Herrmann** und Frau.

### Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr **Kreischer** **Hadra** in Göttingen mit **Emma Wartenberger** in Dresden. Herr **Dionysius Otto Adam** in Wittenberg mit **Fräulein Emma Schott** daselbst. Herr **Rittergutsdörfer Alfred** **Ubrig** in Neustadt mit **Fräulein Bertha** **Fröhlich** in Domäne **Alt-Köppig** bei Göttingen in Schil.  
Bermählt: Herr **Carl** **Wies** in Chemnitz mit **Fräulein Fanny Tempel** daselbst. Herr **Hermann Diege** in Post-halterei **Leideran** mit **Fräulein Katharine Dreßler** daselbst.  
Geboren: Herrn **Weg. Reg. Rath v. Hansen** in Jwanau ein Sohn. Herrn **Ernst** **Frings** in Chemnitz ein Sohn. Herrn **Dionysius Weider** in Chemnitz eine Tochter. Herrn **Lehrer Hugo** **Wiedel** in Jwanau eine Tochter. Herrn **Wulf** **Hoffert** in Dresden ein Sohn. Herrn **Emil** **Kramer** in Dresden ein Sohn. Herrn **Hugo** **Dieck** in Widdertig eine Tochter. Herrn **Otmar** **Reißler** in Rittergut **Untermarkgrün** ein Sohn. Herrn **Expedient Claus** in Baunzen eine Tochter.  
Geftorben: Herr **Carl** **Heinrich** **Stein** in Weita. Herr **Friedrich Otto** **Lütj** in Chemnitz. Herrn **E. A. Jüngel** in Chemnitz **Sohn** **Richard**. Herr **Friedrich Wilhelm** **Reiner** in Chemnitz. Herrn **Otto** **Rudolf** in Freiberg **Sohn** **Carl**. Frau **Christiane** **Friederich** verm. **Jäger** i. **Schneeberg**. Frau **Christiane** verm. **König** in Jwanau. Herr **Robert** **Müller** in Dresden. Herrn **Holdecker** **Lehrer** **E. F. Reichardt's** in D. **ein** **Sohn** **Richard**. Herrn **Wilhelm** **Sonntag's** in **Reu-** **berg** **Sohn** **Richard**. Frau **Job. Christl** **Kotloff** ge- **boten** in **Chemnitz** **Herr** **Wilh.** **Leoder** **Stein** **in** **Chemnitz** **Herr** **Ernst** **Wiedel's** in **Altenburg** **Leoder** **Stein**. Frau **Anna** **Eiler** in **Altenburg**. Frau **Hel-** **demitte** verm. **Kaufm.** **geb. Probst** in **Frankfurt** **Landes-** **heim**. Herrn **A. König's** in **Baunzen** **Leoder** **Stein**. Herr **Curt** **Schöne**, **Strumpfweber** in **Baunzen**. Herrn **Curt** **Klaus** in **Soldig** **Sohn** **Walter**. Frau **Ernestine** **Waldemire** **Reinhardt** geb. **Wilmann** in **Dorffchemnitz** bei **Stollberg**. Herrn **Pastor** **Richard's** in **Tham** **Sohn** **Johannes**. Frau **Amalie** **Wintler** in **Frankenberg**.

den Herr Referent dankt dem R. H. für die Angelegenheit in erwünschter Weise beschleunigt werden wird, wenn der Rath den Widerspruch der Untermüller zurückweise, was er nach den bestehenden Gesetzen als erste Instanz in Wasserbausachen competent sei.  
Der letzte Antrag wird angenommen, Beschlußfassung über den Antrag der Herren Stadtverordneten ausgesetzt; wegen der Bewilligung ist Bescheid zu erlassen, im Uebrigen wird die Sache an die Stadtdeputation verwiesen.  
Wegen der früher bereits beschlossenen Ein-legung der Gasleitung in diese Straße ist nun-mehr die Zustimmung der Herren Stadtver-ordneten einzuholen.  
Bei der Ablehnung des Antrages der Stadt-verordneten, den Bau der Ueberbrückung des Elster-mühlgrabens an mehrere Unternehmer zu ver-geben, haben die Stadtverordneten Beratung ge-führt.  
Hierbei bewendet es.  
Weiter trägt der Herr Vorsitzende die Beschlässe der Stadtverordneten zu der Vorlage des Rathes, das Internat an der Thomasschule betr., vor.  
Der Herr Vorsitzende beantragt, dem Mini-sterium von dem Beschlusse, daß das Internat beschließen solle, Kenntnis zu geben, im Uebrigen die Angelegenheit dem Herrn Schul-vorstande vorzulegen.  
Dem tritt man bei.  
Darauf werden die Beidermann'schen Stipen-dien an der Kunstakademie vergewen.  
Der Herr Stadtdeputirte zum neuen Theaters beantragt die Anfertigung der feuerficheren Bewahrung der Bühnenschriften im neuen Theater Herrn **Heidhausen** für dessen Herbeibringung a conto der bereits bewilligten Summe von 18,800  $\mathcal{L}$  zu übertragen, Contract abzuschließen und die übrigen Submittenten ihrer Offerten zu entlassen, und tritt man dem bei.  
Die Deputation zum Johannis-hospital bean-tragt die Aufnahme der Herrn **Barthel**, **Krümler**, **Bracht**, **Genew**, **Kohe** und **Schwetfeger** in das Hospital gegen das Eintrittsgeld von 600  $\mathcal{L}$ .  
Diesen Anträgen tritt man bei; es ist Bescheid zu erlassen.  
Nach einem Gutachten des Baumeisters ist der von der königl. General-direction eingesetzte Gegenplan zur Ueberführung der Trompstrasse über die weßliche Staatsbahn auszuföhren und da auch die Annahme des derselben vorgelegten Planes nicht zu erwarten steht, so bleibt nur die Ueberführung nach Maßgabe des Planes möglich.  
Die Deputation tritt diesem Gutachten des Baumeisters bei und stellt daher den Antrag: den von der königl. General-direction vor-gelegten Gegenplan abzulehnen, daran fest-zuhalten, daß das Recht, die Befestigung des fraglichen Kohlschuppens zu ver-langen, dem Rathe contractlich zusteht

den Herr Referent dankt dem R. H. für die ehrenvolle Theilnahme und den reichen Blumenbesand, sowie auch für die zahlreiche Begleitung zum Grabe unseres lieben Kindes **Reinhold** sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.  
Sohlis, den 10. December 1877.  
**Reinhold Herrmann** und Frau.

den Herr Referent dankt dem R. H. für die Angelegenheit in erwünschter Weise beschleunigt werden wird, wenn der Rath den Widerspruch der Untermüller zurückweise, was er nach den bestehenden Gesetzen als erste Instanz in Wasserbausachen competent sei.  
Der letzte Antrag wird angenommen, Beschlußfassung über den Antrag der Herren Stadtverordneten ausgesetzt; wegen der Bewilligung ist Bescheid zu erlassen, im Uebrigen wird die Sache an die Stadtdeputation verwiesen.  
Wegen der früher bereits beschlossenen Ein-legung der Gasleitung in diese Straße ist nun-mehr die Zustimmung der Herren Stadtver-ordneten einzuholen.  
Bei der Ablehnung des Antrages der Stadt-verordneten, den Bau der Ueberbrückung des Elster-mühlgrabens an mehrere Unternehmer zu ver-geben, haben die Stadtverordneten Beratung ge-führt.  
Hierbei bewendet es.  
Weiter trägt der Herr Vorsitzende die Beschlässe der Stadtverordneten zu der Vorlage des Rathes, das Internat an der Thomasschule betr., vor.  
Der Herr Vorsitzende beantragt, dem Mini-sterium von dem Beschlusse, daß das Internat beschließen solle, Kenntnis zu geben, im Uebrigen die Angelegenheit dem Herrn Schul-vorstande vorzulegen.  
Dem tritt man bei.  
Darauf werden die Beidermann'schen Stipen-dien an der Kunstakademie vergewen.  
Der Herr Stadtdeputirte zum neuen Theaters beantragt die Anfertigung der feuerficheren Bewahrung der Bühnenschriften im neuen Theater Herrn **Heidhausen** für dessen Herbeibringung a conto der bereits bewilligten Summe von 18,800  $\mathcal{L}$  zu übertragen, Contract abzuschließen und die übrigen Submittenten ihrer Offerten zu entlassen, und tritt man dem bei.  
Die Deputation zum Johannis-hospital bean-tragt die Aufnahme der Herrn **Barthel**, **Krümler**, **Bracht**, **Genew**, **Kohe** und **Schwetfeger** in das Hospital gegen das Eintrittsgeld von 600  $\mathcal{L}$ .  
Diesen Anträgen tritt man bei; es ist Bescheid zu erlassen.  
Nach einem Gutachten des Baumeisters ist der von der königl. General-direction eingesetzte Gegenplan zur Ueberführung der Trompstrasse über die weßliche Staatsbahn auszuföhren und da auch die Annahme des derselben vorgelegten Planes nicht zu erwarten steht, so bleibt nur die Ueberführung nach Maßgabe des Planes möglich.  
Die Deputation tritt diesem Gutachten des Baumeisters bei und stellt daher den Antrag: den von der königl. General-direction vor-gelegten Gegenplan abzulehnen, daran fest-zuhalten, daß das Recht, die Befestigung des fraglichen Kohlschuppens zu ver-langen, dem Rathe contractlich zusteht

den Herr Referent dankt dem R. H. für die Angelegenheit in erwünschter Weise beschleunigt werden wird, wenn der Rath den Widerspruch der Untermüller zurückweise, was er nach den bestehenden Gesetzen als erste Instanz in Wasserbausachen competent sei.  
Der letzte Antrag wird angenommen, Beschlußfassung über den Antrag der Herren Stadtverordneten ausgesetzt; wegen der Bewilligung ist Bescheid zu erlassen, im Uebrigen wird die Sache an die Stadtdeputation verwiesen.  
Wegen der früher bereits beschlossenen Ein-legung der Gasleitung in diese Straße ist nun-mehr die Zustimmung der Herren Stadtver-ordneten einzuholen.  
Bei der Ablehnung des Antrages der Stadt-verordneten, den Bau der Ueberbrückung des Elster-mühlgrabens an mehrere Unternehmer zu ver-geben, haben die Stadtverordneten Beratung ge-führt.  
Hierbei bewendet es.  
Weiter trägt der Herr Vorsitzende die Beschlässe der Stadtverordneten zu der Vorlage des Rathes, das Internat an der Thomasschule betr., vor.  
Der Herr Vorsitzende beantragt, dem Mini-sterium von dem Beschlusse, daß das Internat beschließen solle, Kenntnis zu geben, im Uebrigen die Angelegenheit dem Herrn Schul-vorstande vorzulegen.  
Dem tritt man bei.  
Darauf werden die Beidermann'schen Stipen-dien an der Kunstakademie vergewen.  
Der Herr Stadtdeputirte zum neuen Theaters beantragt die Anfertigung der feuerficheren Bewahrung der Bühnenschriften im neuen Theater Herrn **Heidhausen** für dessen Herbeibringung a conto der bereits bewilligten Summe von 18,800  $\mathcal{L}$  zu übertragen, Contract abzuschließen und die übrigen Submittenten ihrer Offerten zu entlassen, und tritt man dem bei.  
Die Deputation zum Johannis-hospital bean-tragt die Aufnahme der Herrn **Barthel**, **Krümler**, **Bracht**, **Genew**, **Kohe** und **Schwetfeger** in das Hospital gegen das Eintrittsgeld von 600  $\mathcal{L}$ .  
Diesen Anträgen tritt man bei; es ist Bescheid zu erlassen.  
Nach einem Gutachten des Baumeisters ist der von der königl. General-direction eingesetzte Gegenplan zur Ueberführung der Trompstrasse über die weßliche Staatsbahn auszuföhren und da auch die Annahme des derselben vorgelegten Planes nicht zu erwarten steht, so bleibt nur die Ueberführung nach Maßgabe des Planes möglich.  
Die Deputation tritt diesem Gutachten des Baumeisters bei und stellt daher den Antrag: den von der königl. General-direction vor-gelegten Gegenplan abzulehnen, daran fest-zuhalten, daß das Recht, die Befestigung des fraglichen Kohlschuppens zu ver-langen, dem Rathe contractlich zusteht

\* Uingegangen bei der Redaction des Tagbl. am 1. December 1877.



Herrn Pastor Dr. Dürbig aus Großstädteln... Den haupt- sächlichsten Gegenstand der Beratung bildete die Frage, was zur Förderung und Wieder- belebung der Katechismusexamina ge- schehen könne.

Der Leipziger Lehrer-Gesang- Verein hielt am 8. d. M. wieder eine seiner gewöhnlichen Abendunterhaltungen... Die Befriedigung über die vorgeschlagenen Leistungen war eine allgemeine, und kaum eine derselben trat gegen die übrigen vor oder zurück.

Unter Reue's Theater bringt morgen Abend unter Mitwirkung von Marie Weisinger zum ersten Male eine dramatische Plauderei „Der alte Halle“ von Dr. Julius Kühn.

Der gegenwärtig in der illustrierten Zeit- schrift „Chronik der Zeit“ in Stuttgart er- scheinende Roman: „Die Erben“ von Friedrich Friedrich findet so großen Beifall, daß derselbe, obwohl er kaum zur Hälfte gedruckt ist, bereits von W. E. F. Tüffens ins Holländische und von Max Kempinsky ins Polnische überetzt wird.

1) Leipzig, 11. December. Ein feiner Schie- ßer-Compagnie betrat gestern Nachmittag in einem Geschäftslöcher der Grimma'schen Straße und wurde äußerst groß, als man ihn abwehrte. Er wollte sich aus dem Local nicht entfernen, weshalb man einen Schutzmännchen herbeiführte und ihn arretiren ließ.

gangener Nacht zu später Stunde ein Schwamm einem jungen Herrchen, das eine große ihn fast ganz bedeckende Blechfirma bei sich führte. Der Schildträger wollte die Firma, da seinem Schirm und Schwamm mit sich führen, trotzdem erfolgte aber keine Erfirung zur Polizei, da offenbar ein nächtlicher Unfug damit verübt und die Blechfirma irgendwo abgerissen war.

Wie uns mitgeteilt wird, hat sich auch dieses Jahr der Schuldorstand von Reudnitz mit dem daselbst bestehenden gemischten Gesangverein „Viedertanz“ in Verbindung gesetzt zu dem Zwecke, in nächster Zeit ein Concert zu veranstalten, dessen Ertrag zur Christbescheerung für arme Kinder bestimmt ist.

Am 12. December. Am heutigen Tage sind 25 Jahre verflossen, seitdem der Seelsorger unserer inwärtigen so bedeutend angewachsenen Gemeinde, Herr Pastor Dr. Schütz in Leutzsch, in sein Pfarramt eingeweiht wurde.

In der Nummer des Tagesblattes vom 22. November d. J. war aus irgend einem auswärtigen Blatte die damals vielverbreitete Nachricht veröffentlicht worden, daß der Wörber der Birnstern'schen Eheleute in Goshenbain neuerdings in Baugen entdeckt sein solle.

Man schreibt der „Holl. Bl.“ aus Raumburg, 8. December: Der rastlosen Thätigkeit unserer Polizei ist es endlich gelungen, in den Personen zweier hiesigen Handarbeiter — Klemm und Rüdiger — die Brandstifter, welche die Bewohner unserer Stadt seit einiger Zeit in Angst und Schrecken versetzt hatten, zu ermitteln und festzunehmen.

Literatur.

Von Otto Busch liegen wieder zwei neue Werke vor, die im Verlag von Fr. Bassermann in Heidelberg erschienen und geschmackvoll angefaßt sind. Das erste Werk führt den Titel: „Arthur Schopenhauer. Beitrag zu einer Dogmatik der Religionslehre.“

„Deutscher Kinderfrühling in Wort, Klang und Bild, von Müller von der Herrra mit Gesangsweisen nebst Pianofortebegleitung von E. Runge und Holzschnitten nach Zeichnungen von E. Dutzendreiter, gr. 4. Broschirt 3 M. 1/2. Leipzig, im Verlage von Baumbach's Buchhandlung in Leipzig.“

Druckhaus. Gedichte von Curt Meol. Seiner Freundin Ada Carlsen als ein hübscher Guck aus dem Speisestück zugeeignet vom Verfasser. Leipzig, R. E. Köhne, Preis 2 M.

Schon daß die berühmte Dichterin Ada Carlsen die Zueignung vorstehenden Bandes Gedichte angenommen, läßt vermuthen, daß wir es nicht mit einem gewöhnlichen Schmeichler zu thun haben. Und wahrlich, die Dichterin rechtfertigt diese Vermuthung in vollem Maße.

Ein Tag aus dem Kinderleben. Verlag von W. Hoffmann in Dresden (Leipzig, Edwin Schloemann), Preis 6 M.

Merke aus der Aderslaufs, dritte revidirte Auflage mit 19 Bildern von Prof. Hartner in Holz geschnitten. Dritte Auflage. Verlag von E. Klotz in Baugen.

Des Kaisers Bilderbuch. Zweite verbesserte Auflage mit 19 Bildern von Dr. Hermann Hoffmeister und neuen Holzschnitten und Zeichnungen von H. Vöber, E. Köhling, O. Fiedler, E. Starbina, Fr. Kaiser u. A. Leipzig, Kgl. Deutsche Verlagsanstalt.

Georg Buchholz, der Tannenbaum, eine Geschichte aus dem Jahre 1878, v. A. Wenzel. brosch. 3 M.; eleg. geb. 4 M.

Die kleine postliche Erzählung in Andersen'scher Art. Die Tanne, eine Bude, der Jüngling mit seiner Familie, der junge Förster mit seinem Lieb sind die Hauptpersonen der anpruchlosen Dichtung, die sich viele Freunde erwerben wird.

(Eingekandt.)

Zu der (heutigen) Schulausschusswahl der Lehrer dirjen vielleicht einige wohlgemeinte Bemerkungen gestattet sein.

Der Eintritt von Lehrern (Schulmännern) in den Schuldorstand (Schulausschuss), wie ihn das Schulgesetz vom Jahre 1873 verlangt, ist eine so wichtige Errungenschaft und hat so viele Verhandlungen, Bitten und Klämpfe hinter sich, daß bei der Wahl der betreffenden Schulmänner einzig und allein der tiefere Zweck der Maßregel, also nimmermehr Parteilichkeiten bestimmen sein sollten.

zu veranlassen. Es soll der Schule, der Sache gedient werden; persönliche Rücksichten sind ausgeschlossen. Daher ist es gewiß kein Unrecht, wenn aus den vom Lehrervereine aufgegebenen Stimmzetteln zwei Namen gestrichen und durch andere ersetzt werden.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 10. December um 8 Uhr Morgens:

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur in Celsius-Graden. Lists various cities like Akerden, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Uebersicht der Witterung vom 9. December. Der Luftdruck hat in Centraldeutschland stark zugenommen, während in Westeuropa neues Fallen des Barometers eingetreten ist.

Uebersicht der Witterung vom 10. December. Hoher Luftdruck hat in Norddeutschland sehr abgenommen, während derselbe in Osteuropa fortwährt. Schwache östliche Winde sind über fast ganz Mitteleuropa eingetreten.

Petersburg, 10. December. Osman Pascha hat mit seiner ganzen Armee capitulirt. Die Stadt ist enthusiastisch erregt, in den Theatern, auf den Straßen und an den öffentlichen Plätzen hört man die Nationalhymne und Hurrarufe.

Petersburg, 11. December. Aus Anlaß der Einnahme von Plewna findet heute in der Kirche des Winterpalastes und in der Kaiser-Rathskirche ein feierliches Tebeum statt. Alle Häuser haben Flaggenschmuck angelegt, am Abend ist allgemeine Illumination.

Bukarest, 10. December. Officielles russisches Telegramm. Nach heftigem Kampfe ergab sich Osman Pascha, der selbst verwundet ist, mit der ganzen Armee auf Gnade und Ungnade.

London, 11. December. Die Morgenblätter besprechen den Fall Plewna und rathen der Flotte an, Frieden zu schließen. Die Times' erachtet den Augenblick günstig für eine Vermittelung und hofft, die britische Regierung werde in dieser Richtung Schritte thun.

Paris, 10. December. Die von einigen Journalen gebrachte Nachricht, daß sich der Herzog von Auliferre-Basquier gestern Abend in das Elisee begeben habe, entbehrt der „Agence Havas“ zufolge der Begründung. Auliferre-Basquier sei erst heute früh in das Elisee gegangen und sofort von dem Reichspräsidenten empfangen worden, welcher dem Herzog erklärte, daß sein Entschluß gefest sei.

Paris, 10. December. Die von dem Senat niedergesetzte Commission zur Untersuchung der Ursache des Daniederliegens des Handels und der Industrie hat den Bericht Djanne's entgegengenommen, welcher die Wichtigkeit machte über die Lage des Handels und der Industrie in England, Oesterreich, Deutschland und den Vereinigten Staaten und ziffermäßig die Bewegung der Ein- und Ausfuhr dieser Länder darlegte.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various fragments of text and possibly a page number.

Volkswirthschaftliches

Vom Tage.

Die armen Östrianer! Sie wissen nicht, wo ihnen der Kopf steht, und helfen sich, indem sie möglichst wenig fiscaliren. Heute kommt die Nachricht vom Fale Plemons. Gut, sehr gut. In Paris aber steigen Wetterwolken auf. Klüppel procentige unter 107. Rac Rabon raffelt mit dem Säbel und will auch ohne Budget registern. Was sollen die Östrianer machen? — Still und fest! wird wohl die Parole bleiben. Wenn ein Gewaltstreich in Frankreich gelingt, so ist die Börse immer damit zufrieden. — Der eben publicirte November-Kurs der Berlin-Anhalter Bahn ist deswegen bemerkenswert, weil trotz des unansehnlichen Wintertransporte von 10,583,000 Kilogramm doch ein kleines Plus in der Gütereinnahme existirt. — Als Zeichen der Lage erwähnen wir, daß die Sparcasse in Frankfurt a. M. größere Einlagen gekündigt hat, weil keine Verwendung für das Geld vorhanden. — Die D. J. Lotterie drängen sich einander vor Ablauf des Jahres auf allen Seiten und es sind ansehnliche Summen.

Kein find die Beschlüsse bekannt geworden, welche die Generalversammlung des Kassischen Boden-Credit-Bereins auf Organisirung gefaßt hat, um ihren Pfandbriefen eine erhöhte Sicherheit zu verschaffen, so wird auch schon eine neue Emission von 10 Millionen Markel derartiger Pfandbriefe bekannt und zwar, wie es die Verhältnisse mitbringen, geschieht die Emission diesmal nur in Regensburg. Das Daas-Rothschöld, welches die früheren Emissionen besorgte, hat diesmal Nichts damit zu thun. Es erheben sich mannichfache Bedenken gegen die Lage des Instituts. Aus Schwabenland sind kürzlich schon Proteste der Grundbesitzer gegen die neuen Bestimmungen eingelaufen, wonach die Hypothekenschuldner, welche bisher nur 60 Proc. in Papier zu zahlen hatten, künftig 90 Proc. zahlen sollen, wozu aber 1 Proc. aus den Reserven des Instituts gedeckt werden soll. Das Institut empfängt also von seinen Schuldner kaum 5 Proc. in Metall. Der Vorschlag, daß die Hypothekenschuldner in Pfandbriefen zahlen dürfen, muß dahin geändert werden, daß dies zu 100 geschieht, während das Institut sie zu ca. 70 anbringt. Die schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse haben jedenfalls die Regierung veranlaßt, wonach die Finanzminister ermächtigt ist, die Statuten der Hypothekensachen auf Verlangen der Actionaire abzuändern. Es sollen die Institute dadurch befähigt werden von den Hypothekenschuldner antcipate Teilzahlung zu fordern, falls das verpfändete Gut durch Schuld des Verkäufers an Werth verloren hat; wenn der Forderung nicht Genüge geschieht, soll dannogleich das ganze Darlehn als fällig gelten. — Es ist jetzt die 13. Serie von 10 Millionen Markel dieser Pfandbriefe, welche emittirt wird; auch in Leipzig war letzthin eine Subscriptionstelle dafür geseien.

Die österreichischen Journale rechnen heraus, wie viel Goldrente die österreichische Regierung wird emittiren müssen. 112—114 Millionen Gulden heißt es in den Renzempeln. Das sammelt sich allmählig hüßlich an. Freilich auch in Preußen nimmt der Staatsschuldenstock durch Eisenbahnbauten und andere Staatsbedürfnisse wieder zu und der Currentausgang auch der preussischen Fonds ist damit gegeben. — Daß die neuen Eisenbahnbauten naturgemäß immer geringer an Rentabilität werden, versteht sich von selbst. Wie sich in der Hinsicht ein die Verhältnisse der Staatsfinanzen stellen werden, ist sehr fraglich.

Das österreichische Gesetz für die garantierte Eisenbahnen ist nun angenommen. Bon künftiger Seite wird darauf hingewiesen, wie das noch heute in Geltung befindliche österreichische Eisenbahngesetz von 1854 bestimmt, daß alle auf die Vollziehung dieses Gesetzes sich beziehenden Angelegenheiten, mit Ausschluß des Rechtsweges, vor die administrativen Behörden gehöen. Bei dem Inlebenretreten des neuen Gesetzes würde daher die Gesellschaft der völligen Rechtslosigkeit verfallen, weswegen die Kasse jener Bestimmungen durchaus notwendig sei — Wollen abwarten, ob es geschieht!

Der ungarische Finanzminister v. Sella muß sich in Ludwig Söhnders' Wochenchrift folgenden Nekrolog im Fall seines Rücktritts gefallen lassen. In Bezug auf die Beförderung der ungarischen Finanzen haben die Natur und der Orientkrieg das Beste gethan. Die Natur bescherte eine gute Ernte, der Orientkrieg sperrte die südrussischen Öfen und ließ das russische Getreide, das sonst nach Marseille und Livorno geht, diesmal in Bulgarien verzeihen. Selbst die unbedingtesten Verehrer des Herrn v. Sella werden zu bedenken, daß er weder für die gute Ernte noch für den Orientkrieg verantwortlich ist. Was Herr v. Sella für die Staatsfinanzen gethan hat, beschränkt sich auf eine rückwärtige, um nicht zu sagen hin und wieder granfame Steuerentziehung. Zugesehen, daß sie eine Nothwendigkeit gewesen sei, obgleich darüber die Meinungen verschieden sind, so wird man doch andererseits auch zugedenken müssen, daß es dazu keine finanziellen Gründe bedarf. Wagner der Steuerentziehung hat Herr v. Sella sehr wenig an Erfolgen aufzuweisen; man kann

im Gegentheil ihm sehr leicht nachweisen, daß seine wichtigsten Finanzoperationen besser und zweckmäßiger durchzuführen gewesen wären.

Der österreichische Beamten-Verein.

Leipzig, 11. December. Auf die Auslassungen des österreichischen Beamten-Vereins in der gestrigen Nummer unserer Volkswirthschaftlichen Beilage haben wir folgendes zu erwidern: Im § 72 des ursprünglichen Statuts gedachten Vereins heißt es: „Der Zweck dieser (nämlich der Lebensversicherung-) Vereins-Abtheilung besteht darin, mit Mitgliedern des Vereins Beiträge über Versicherung von Capitalien auf den Todesfall zu abschließen.“ § 5 desselben Statuts bestimmt, daß nur Beamte des österreichischen Kaiserstaates Mitglieder des Vereins werden können. Daraus folgt, daß nach dem ursprünglichen Vereinsstatut nur Beamte in der Lage waren, bei dem Verein Versicherungsanträge stellen zu können.

In einem aus vorliegenden neueren Statut ist nun der dem obigen § 72 entsprechende Paragraph so gefaßt: „Der Zweck dieser Vereins-Abtheilung besteht darin, Beiträge über Versicherung von Capitalien auf den Todesfall zu abschließen.“ Erst nach diesem neueren Statut also ist es dem Beamten-Verein gestattet, mit Personen, welche nicht Beamte sind, Versicherungsverträge einzugehen.

Es unterliegt also keinem Zweifel, daß in diesem Punkte eine Aenderung der Geschäftsprovis getroffen worden ist, ob diese Aenderung in Folge der von dem Beamten-Verein gemachten Erfahrungen oder aus irgend einem anderen Grunde statt hatte, ist für die Beurtheilung des Beamten-Vereins ganz gleichgültig.

Ad vooom „Cautiondversicherung“, so bestimmt § 6 des betreffenden Regalats, nach welchem beim Beamten-Verein Cautiondarlehen gewährt werden: „Jeder Darlehensschuldner ist verpflichtet, jährlich 2 Proc. der Darlehenssumme, beziehungsweise des in Folge ihrer allmählichen Amortisation verbleibenden Restes, als Gewährleistungsbetrag zu den an sämmtlichen von dem Verein gewährten Cautiondarlehen etwa eintretenden Verlusten am 1. Januar jeden Jahres im Vorhinein zu entrichten.“ Und § 8 desselben Regalats heißt es: „Jezt ist es so, daß die im §. 6 aufgestellten Gewährleistungsprocente nicht ausreichen so kann deren Erhöhung vom Verwaltungsrathe verfügt werden.“ Es muß uns zum Mindesten sonderbar erscheinen, wenn der Beamten-Verein bei so deutlicher Sprache seines Regalats die solidarische Verpflichtung der Darlehensschuldner in Abrede stellen will.

Ueber die Erhöhung seiner Prämientarifs für die östlichen Theile des österreichischen Staates äußert sich der Verwaltungsrath in seinem Rechenschaftsbericht für 1876 mündlich folgendermaßen: „Eine der Vorbereitungen des Versicherungsgeschäftes bildet die richtige Vertheilung und Abschätzung der angebotenen Risiken, d. h. die vom Versicherter zu zahlende Prämie muß im Verhältnis stehen zu der von der Anstalt übernommenen Gefahr. Wenn nun eine jährliche Erfahrung lehrt, daß die Gefahr, welche der Verein mit dem Abschusse von Versicherungen aus Ungarn, Siebenbürgen, Krain, Slavonien, Dalmatien übernimmt, größer ist, als bisher vorausgesetzt wurde, so ist es ein Gebot der Gerechtigkeit, zumal bei einer wechselseitigen Versicherungsanstalt, daß die Prämien für alle ferneren Versicherungen der höheren Gefahr entsprechend normirt werden. Wir haben uns daher veranlaßt, unserer jährlichen Erfahrung gemäß eine Rectification der Prämientarifs für die genannten Länder vorzunehmen.“ Was heißt das anders, als daß — wie wir behauptet hatten — die auf dem gedachten Geschäftsgebiete durch Todestfälle sich ergebenden Einnahmen die entsprechenden Prämien-Einnahme nicht gedeckt wurden?

Der Beamten-Verein beschwert sich darüber, daß wir gesagt, er sei im Wesentlichen nichts Anderes als eine gewöhnliche Lebensversicherungsanstalt und daß wir seine so rühmlichen humanitären Bestrebungen mit Stillschweigen übergehen hätten. Wir haben darauf zu entgegnen, daß für uns in Sachen der Beamten-Verein nur in seiner Eigenschaft als Versicherungsanstalt Interesse hat, da seine übrigen Geschäftszweige ausschließlich die Beamten der österreichischen Monarchie betreffen. Es lag daher auch keine Veranlassung für uns vor, der sonstigen Bestrebungen des Vereins zu gedenken. Nachdem aber die Sprache von dem Verein selbst auf diesen Punkt gelenkt worden ist, so wollen wir mit unserer Ansicht auch hierüber nicht zurück halten. Wir müssen gestehen, daß die Art und Weise, wie der Beamten-Verein seinen Aufgaben in den übrigen Geschäftszweigen gerecht geworden ist, und keineswegs eine größere Hochachtung abnähigt, als die, welche wir für den Verein in seiner Eigenschaft als Versicherungsanstalt empfinden.

Und auf dies letztere Capitel sind wir mit Rücksicht auf die Schlusssentenzungen des Beamten-Vereins in unserer gestrigen Nummer le der geneigt, hier noch etwas specieller einzugehen. Wir hatten in unserer Nr. 333 schon angedeutet, daß im Vergleich des Beamten-Vereins mit anderen solches deut-

lichen Lebensversicherungs-Instituten, insbesondere der Lebensversicherung-Gesellschaft zu Leipzig nicht eben zu Gunsten des ersteren ausfalle. Der Beamten-Verein hätte sich daran gethan, sich hierbei zu beruhigen, da er sich doch selbst gesehen muß, daß wir vollkommen im Rechte waren. Wir dauten gefaßt, daß der Beamten-Verein niemals einen Heller Dividende gezahlt, die Lebensversicherung-Gesellschaft zu Leipzig dagegen seit Jahren schon durchschnittlich 36 Proc. Das geht nun auch der Beamten-Verein in seiner Ermüdung zu Er verweist dagegen auf seine billigeren Prämien, indem er als Beleg anführt, daß ein 30jähriger Mann beim Beamten-Verein von vorn herein eine 25 Proc. niedrigere Prämie zahlt, als bei der Leipziger Gesellschaft. Man kann sich zunächst über leicht ausrechnen, daß die letztere Gesellschaft auch in dem angezogenen Beispiele trotz der niedrigeren Prämie um ein Beträchtliches billiger ist, als der Beamten-Verein. Es kommt aber dazu, daß der Beamten-Verein nur in den jüngeren Eintrittsaltern eine niedrigere Prämie hat und daß für die höheren Eintrittsalter die Prämie bei der Leipziger nicht nur nicht höher sondern sogar niedriger ist als beim Beamten-Verein. So zahlt ein 60jähriger Mann bei der Leipziger Gesellschaft für 10,000 M. Versicherungssumme jährlich 716 M. beim Beamten-Verein dagegen 741 M. Der Beamten-Verein hat also gar kein Recht, so schlankwegs von seinen niedrigeren Prämien im Vergleich zur Leipziger Gesellschaft zu reden, am wenigsten aber können wir ihm erlauben, sich mit einer „factischen Dividende“, wie den Versicherter des Beamten-Vereins zu Gute käme, breit zu machen. Der wesentliche Unterschied zwischen einer Gesellschaft, die, wie unsere Leipziger Gesellschaft, hohe Dividenden zahlt und einer Gesellschaft, die, wie der Beamten-Verein, keinen Heller Dividende zahlt, liegt nicht allein im Punkte der Billigkeit, sondern namentlich im Punkte der Sicherheit. Die Lebensversicherung-Gesellschaft zu Leipzig kann ihren Versicherter hohe Dividenden zahlen, weil ihr zu dem Zwecke Lebensrisiko von über 4 Millionen Mark zu Gebote stehen; der Beamten-Verein kann keine Dividende zahlen, weil er in seiner Versicherungsbranche von jeher mit Unterbilanzen arbeitet und das Deficit derselben Ende 1876 nicht weniger als 113,240 M. 8. B. betrug. Der österreichische Beamten-Verein mag in seiner Bilanz diesen 113,240 M. 8. B. auch einen anderen Namen geben; wir und alle sachverständigen Leute werden uns immer erlauben, es mit dem allein richtigen Namen, „Deficit“ zu belegen.

Und nun zum Schluß noch ein Wort über die Cautiond-Darlehensgewährung, mit der der österreichische Beamten-Verein unsere sächlichen Beamten glücklich zu machen gedenkt. Nach einem auf dem Cautiondregulatio des Beamten-Vereins aufgeführten Beispiel sind mit der Entnahme eines Darlehens von 666 fl. folgende jährliche Kosten verbunden:

Table with 2 columns: Description and Amount. 1) Annuität incl. Zinsen 73.12 fl., 2) 3 Proc. Gewerbesteuerbeitrag (der sich indeß jährlich um etwas vermindert) 13.32, 3) 1/2 Proc. Verwaltungskostenbeitrag 3.33. Summa 89.77 fl.

Bei der Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig stellen sich bei demselben Darlehen die Kosten so:

Table with 2 columns: Description and Amount. 1) Annuität incl. Zinsen 48.25 fl., 2) 1 Proc. Gewerbesteuerbeitrag (der ind § zum größten Theil durch die entfallende Dividende, die es beim Beamten-Verein nicht giebt, zurückgegeben wird) 6.66, 3) 1/2 Proc. Verwaltungskostenbeitrag 3.33. Summa 58.24 fl.

Der Darlehensschuldner hat also beim Beamten-Verein jährlich mindestens 52 Proc. mehr zu zahlen, als bei der Leipziger Gesellschaft. Woran liegt dieser enorme Unterschied? Einmal daran, daß der Gewerbesteuerbeitrag dort doppelt so groß ist, als hier, dann aber namentlich daran, daß der Beamten-Verein den Darlehensschuldner 7 Proc. (!!) Zinsen berechnet, während die Leipziger und alle übrigen deutschen Gesellschaften sich mit 5 Proc. begnügen.

Wir hoffen, daß sich der Beamten-Verein mit unseren heutigen Auseinandersetzungen zufrieden giebt; im anderen Falle stehen wir gern mit weiteren Ausführungen zu Diensten.

Dux-Bodenbacher Eisenbahn

Dresden, 10. December. Das hiesige Comité zur Wahrung der Interessen der Dux-Bodenbacher Prioritätenbesitzer habe laulich sofort nach dem Ableben des seitherigen Curators Dr. Weber zu Leitmeritz beantragt, daß verläufig überhaupt kein Curator, eventuell aber ein solcher nur nach vorheriger Zustimmung des Comité's ernannt werden möge. Nachdem nun jezt der Verwaltungsrath angefaßt des auf seine Fahne gehenden neuesten Sanierungsplanes — um denselben nach Beschlußfassung in der Generalversammlung wiederum recht schnell ausführen zu können — bei dem I. I. Kreisgericht zu Leitmeritz wegen der Bestellung eines neuen

Curators vorgeschritten ist und für diesen Posten den langjährigen Rechtsbeistand der Gesellschaft (!) vorgeschlagen hat, so hat das I. I. Kreisgericht Leitmeritz das Dresdner Comité aufgefordert, zu dieser Frage Stellung zu nehmen. Letzteres hat hierauf darum nachgesucht, daß zur Zeit und bis nach dem Ergebniß der nächsten Generalversammlung die Ernennung eines Curators beanstandet werden möge, daß eventuell nicht der Vertreter der Gesellschaft, sondern der seitherige Rechtsbeistand des Comité's und, wenn auch hierauf nicht eingegangen werden könne, für die Prioritäten I. Emission ein specieller, für die II. und III. Emission aber ein anderer Curator bestellt werde.

In Folge dieses Verlangens erschieuen plötzlich — das erste Mal, daß sich überhaupt der Verwaltungsrath um die Erfüllung der Prioritäten-gläubiger oder vielmehr deren Vertreter befaßt — zwei Mitglieder des Verwaltungsrathes in Dresden, mit der Zustimmung, das Dresdner Comité solle sein Ersuchen um Bestellung mehrerer Curatoren zurückziehen. In den aus diesem Anlaß am Sonnabend und Sonntag hier stattfindenden vielständigen Sitzungen motivirten die Herren vom Verwaltungsrathe ihren Antrag damit, daß das Kreisgericht Leitmeritz, als Handelsgericht, auf die Bestellung von zwei Curatoren nicht eingehen, sondern, wenn es sich überhaupt zur Ernennung mehrerer Curatoren entschlöße, dann für jede Emission einen besonderen Curator bestellen werde. Hiermit seien aber erhebliche Kosten verbunden, es würden alldann verschwendet die Prioritäten unter einander beherrschende Rechts- und Streitfragen ausfinden und zur Erörterung gebracht und ein Sanierungsplan würde somit wesentlich erschwert werden.

Das Comité dagegen präcisirte seinen Standpunkt wie folgt: Es sei nicht zu verkennen, daß die Bestellung mehrerer Curatoren das Zustandekommen eines künftigen Sanierungsplanes in etwas erschwere, indessen gehe man zunächst davon aus, daß irgend welche die Prioritäten beherrschenden Maßnahmen ohne Zustimmung einer Generalversammlung der Prioritätenbesitzer künftig nicht getroffen werden sollen und dürfen und daß, wenn eine solche Versammlung sich mit Majorität für irgend einen Sanierungsplan aussprechen würde, auch die Curatoren und die Curatelsbehörde keinen Grund haben dürften, gegen den Willen ihrer Curanden Widerstand zu leisten. Auf diesem Grunde wären mehrere Curatoren kein Unflud, wohl aber würde hierdurch der Verwaltungsrath gezwungen, die Meinung der Prioritätenbesitzer einzuholen, wenn er ihnen von ihren Rechten etwas nehmen will und dies sei bei der bisher beliebten Praxis der Verwaltung, über die Köpfe der Prioritätenbesitzer hinweg zu schalten und zu wälzen, wie es ihr beliebt, durchaus notwendig. Sobald aber sei es geradezu unerhödt, daß der Verwaltungsrath zum Curator seinen eigenen Rechtsbeistand vorschlage, während es lediglich Sache der Prioritätenbesitzer sei, Denjenigen zu bezeichnen, der ihr Vertrauen besitzt und in dessen Hände sie die Vertheilung ihrer Rechte gelegt wissen wollen. Etwas falls die Kostenfrage deshalb nicht ins Gewicht, weil — die Vortheile der Societé belage als Maßstab dessen, was die Prioritäten künftig erhalten können, angenommen — die Kosten lediglich von den Actionairen zu tragen sein würden.

Die Unterhandlungen, denen auch der Rechtsbeistand des Comité's, Advocat Dr. von Soltsched aus Leitmeritz, beiwohnte, verliefen vollständig resultatlos, weil die Mitglieder des Verwaltungsrathes, welche im Laufe derselben ihren Standpunkt mehrmals wechselten, nicht die geringste Garantie dafür zugeschieden wollten, daß in Zukunft ohne Zustimmung der Prioritätenbesitzer Nichts geschehen solle, wodurch deren Rechte im Geringsten berührt oder gar geschwächt würden. Schließlich erklärte sich das Comité mit der Bestellung nur eines Curators einverstanden, wenn der Verwaltungsrath sich verpflichte, entweder der Ernennung des Dr. von Soltsched oder eines anderen ihm von dem Comité zu bezeichnenden Anwaltes zuzustimmen; aber auch hierauf gingen die Vertreter des Verwaltungsrathes nicht ein.

Aus den gepflogenen Verhandlungen gewann man allerdings die Ueberzeugung, daß der Verwaltungsrath der Dux-Bodenbacher Bahn nach wie vor nur seine eigenen Interessen vertritt, für Recht und Billigkeit gegen die Gläubiger des Unternehmens aber kein Verständnis besitzt.

Eodlich können wir auf Grund authentischer Mittheilungen noch berichten, daß anläßlich der neuesten Sanierungsprojectes die Herren Finanzrath Schumann und Fabrikbesitzer Tschinkel aus dem Verwaltungsrathe der Dux-Bodenbacher Bahn ausgeschieden sind.

Verschiedenes.

-a Leipzig, 11. December. Wie wir hören, hat der Verwaltungsrath der Leipziger Schwamm-Anstalt...

11 Dresden, 10. December. Potsdamer Lebens-Versicherung-Gesellschaft a. S. Unserer kürzlich gebrachten Notiz über die Personalveränderung...

11 Dresden, 10. December. Die Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel hat nach offiziellen Mittheilungen...

-a Nach der im Reichs-Eisenbahnamt ausgefertigten Nachweisung über die im Monat October d. J. auf deutschen Eisenbahnen (excl. Bayern) vorgekommenen Unfälle...

\* Berlin, 11. December. Die „D. B. Z.“ schreibt: Die Nachricht von der Zahlungsstörung der Firma G. Gutschow...

-a Thüringische Eisenbahn-Gesellschaft. Von Seiten einzelner Mitglieder der Commission des preussischen Abgeordnetenhauses...

belästigten Regierungen von Preußen, Weimar und Gotha eine Verständigung über die Trennung des Commissariats von dem Directorate bei der Thüringischen Eisenbahngesellschaft...

-a Falliment Voppenhausen. Die „D. B. Z.“ läßt sich melden, daß die Belästigung der Hamburger Commerz- und Discontobank...

Karlruhe, 10. December. In der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer interpellirte der Abg. Köpfer die Regierung über die Zoll- und Handelspolitik...

Wien, 10. December. Der Budgetausschuß des Abgeordnetenhauses nahm den Gesetzentwurf...

-a Wiener Nachrichten. Das Gesetz über die garantierten Bahnen wird in den nächsten Tagen der kaiserlichen Sanction unterbreitet werden...

W-a Prag, 10. December. Dr. Stroubsberg beabsichtigt Prag mit seinem Besuche zu beehren, doch scheint er die Befürchtung zu haben...

Peß, 10. December. Der Finanzausschuß nahm die Vorlage, betreffend die Verlängerung des Ausgleichs mit Oesterreich bis Ende März 1878...

Table with exchange rates for London, India, and other regions. Columns include location, currency type, and rates.

Patente. - Patent-Anmeldungen. Die nachfolgenden genannten aus Sachsen haben die Erteilung eines Patentes...

Concurs-Eröffnungen. (NB. Das erste Datum zeigt die Anmeldefrist, das zweite die Verhandlungs-Termin und das dritte die Publications-Termin.)

Ver-Amt Sanda: zum Verw. des Schneidermeisters Karl Wilhelm Tränker in Sopota. 18. Jan. 9. März, 9. April.

Leipziger Börse am 11. December.

Die heutige Börse bot wieder ein Bild großer Geschäftstheuer. Würden nicht die Meldung von der Capitulation von Wien...

Das Geschäft in den deutschen Fonds war ziemlich lebhaft, in Betracht kamen vorzugsweise 5 proc. Rente...

Industriecapitalien sind; Kampagnen bestanden sich um 1,25, während Gold-, Deutsche Wertpapiere...

Wegener am 11. December. Die heutige Börse bot wiederum ein Bild vollständiger Geschäftstheuer...

Wegener am 11. December. Die heutige Börse bot wiederum ein Bild vollständiger Geschäftstheuer...

Allgemeine commercielle Notizen.

D. Berlin, 10. December. Die heutige Börse bot wiederum ein Bild vollständiger Geschäftstheuer...

D. Frankfurt a. M., 10. December. Die heutige Börse bot wiederum ein Bild vollständiger Geschäftstheuer...

Frankfurt a. M., 10. December. Effecten-Comptoir. Creditactien 175/8, Prämien 220/4, Riemlich fest.

Wien, 10. December. Offizielle Notierungen: Silbercompens 106,10, Nationalbank 805,00, Reichsbank 1945,00...

Paris, 10. December. Boulevard-Verkehr. 3 proc. Rente 71,90, Anleihe von 1872 106,73, neue Egypter 163,75...

London, 10. December. Conso 95/8, Americaner 107/8, Italiener 127/8, Russen von 1873 7 1/2...

Eisenbahn-Einnahmen. Berlin-Ostpr. In November 501,400 M. (- 94,700 M.), bis Ende November - 514,990 M.

Zahlungs-Einstellungen. Kaufmann Gustav Koblitz Emil Altman, Inhaber der Firma: E. Altman...

Anwärterige Zahlungen-Einstellungen. H. & N. Schmitt, Schiffs-Unter-Firma, Rosenthal, Wollmuth & Co. Händler in Maschinen, Glasgong...

Wollmärkte. Mailand, 6. December. Der erspähte Bedarf der Fabrik, die consatirte Seitenbet der italienischen Seite...



grenzen und befrüchte sich auf inländische Fabrikanten. Das aus dem Markt gnommene Quantum ist trotzdem...

Der Markt blieb bis gegen Ende letzter Woche sehr still bei kleinen Umsätzen und wenig veränderten Preisen...

Der Markt blieb bis gegen Ende letzter Woche sehr still bei kleinen Umsätzen und wenig veränderten Preisen...

Der Markt blieb bis gegen Ende letzter Woche sehr still bei kleinen Umsätzen und wenig veränderten Preisen...

und die Stimmung ist ruhig. In Folge der geringen Verkäufe der letzten Tage, welchen größeren Zusätzen...

Der Markt blieb bis gegen Ende letzter Woche sehr still bei kleinen Umsätzen und wenig veränderten Preisen...

Der Markt blieb bis gegen Ende letzter Woche sehr still bei kleinen Umsätzen und wenig veränderten Preisen...

Der Markt blieb bis gegen Ende letzter Woche sehr still bei kleinen Umsätzen und wenig veränderten Preisen...

Leumarkt (Schlußbericht). Weizen, Tpe weiß loco 32 1/2, bezahl 32 1/2, pr. per December 32 1/2, bez...

Leumarkt (Schlußbericht). Weizen, Tpe weiß loco 32 1/2, bezahl 32 1/2, pr. per December 32 1/2, bez...

Leumarkt (Schlußbericht). Weizen, Tpe weiß loco 32 1/2, bezahl 32 1/2, pr. per December 32 1/2, bez...

Leumarkt (Schlußbericht). Weizen, Tpe weiß loco 32 1/2, bezahl 32 1/2, pr. per December 32 1/2, bez...

Leumarkt (Schlußbericht). Weizen, Tpe weiß loco 32 1/2, bezahl 32 1/2, pr. per December 32 1/2, bez...

Leumarkt (Schlußbericht). Weizen, Tpe weiß loco 32 1/2, bezahl 32 1/2, pr. per December 32 1/2, bez...

Telegraphischer Coursbericht.

Der Dresdener Börsenbericht ist bis zum Schlusse des Blattes nicht eingetroffen. Frankfurt a. M. 11. December. (Schlußbericht)

Berlin, 11. December. (Schlußbericht) Weizen loco 32 1/2, bezahl 32 1/2, pr. per December 32 1/2, bez...

Berlin, 11. December. (Schlußbericht) Weizen loco 32 1/2, bezahl 32 1/2, pr. per December 32 1/2, bez...

Berlin, 11. December. (Schlußbericht) Weizen loco 32 1/2, bezahl 32 1/2, pr. per December 32 1/2, bez...

Berlin, 11. December. (Schlußbericht) Weizen loco 32 1/2, bezahl 32 1/2, pr. per December 32 1/2, bez...

Berlin, 11. December. (Schlußbericht) Weizen loco 32 1/2, bezahl 32 1/2, pr. per December 32 1/2, bez...

Berlin, 11. December. (Schlußbericht) Weizen loco 32 1/2, bezahl 32 1/2, pr. per December 32 1/2, bez...

Main table containing financial data, including columns for 'Wochens', 'Kassa-Aktion und Prioritäten', 'Bank- u. Cred.-Akt.', 'Kassa-Aktion und Prioritäten', and 'Industrie-Akt., Prior. u. Stamm-Prioritäten'. It lists various securities, their prices, and exchange rates.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Hr. Östner in Hamburg. Für den politischen Theil verantwortlich Hr. Ernst Meißel in Leipzig. Für den wissenschaftlichen Theil Hr. G. Sauer in Leipzig. Redacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. C. Franz in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holtz in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column of text.